

TRUCKS & DETAILS

www.trucks-and-details.de

**ERSTE
BILDER**
ScaleARTs
neuer Abroll-
kipper



Baubericht: **Black Beauty** Absetzkipper Volvo FH 16 in 1:24

Ford-Schritt
RC-Umbau eines
Revell-Bausatzes



Waldarbeiter
Eigenbau eines
Kronos Rückeanhängers

Ausgabe 5/2012 • 14. Jahrgang
September/Oktober 2012
D: € 6,90
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90
NL: € 8,75 • L: € 8,20



WEDICO - CHAMPIONS



Erleben Sie die Wirklichkeit
im Maßstab 1:14,5



Bagger CAT 345 D LME

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3120 – 1:14.5

Länge/Length ca. 810 mm app. 31.89"
Breite/Width ca. 240 mm app. 9.45"
Höhe/Height ca. 247 mm app. 9.72"
Spurbreite/Track ca. 240 mm app. 9.45"
Gewicht/Weight ca. 13,0 kg app. 28.6 lb

DUMPER CAT 740

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3110 – 1:14.5

Länge/Length ca. 745 mm app. 29.33"
Breite/Width ca. 234 mm app. 9.29"
Höhe/Height ca. 253 mm app. 9.96"
Spurbreite/Track ca. 185 mm app. 7.28"
Gewicht/Weight ca. 10,7 kg app. 25.6 lb

Radlader CAT 966 G II

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3103 – 1:14.5

Länge/Length ca. 612 mm app. 24.09"
Breite/Width ca. 211 mm app. 8.31"
Höhe/Height ca. 250 mm app. 9.84"
Spurbreite/Track ca. 158 mm app. 6.22"
Gewicht/Weight ca. 7,7 kg app. 17.0 lb

© 2011 CATERPILLAR
CAT, CATERPILLAR, their respective logos, „CATERPILLAR Yellow“ and „CATERPILLAR Corporate Yellow“, as well as corporate and product identity used herein, are trademarks of CATERPILLAR and may not be used without permission.

© 2011 WEDICO
WEDICO, along with its design marks is a trademark of WEDICO GmbH



WEDICO Truck & Construction Models GmbH

Hünefeldstr. 74 • 42285 Wuppertal • Tel.: +49 202 26 60 00 • email@wedico.de • www.wedico.de



„Kipp, kipp, hurra!“

Der erste Satz eines Romans gilt gemeinhin als der schwerste. Und das, obwohl darauf noch abertausende folgen, die in der Regel viel, viel mehr an Informationen vermitteln. Dennoch soll der Auftakt gleich ein Knaller sein. Was dem Schriftsteller sein erster Satz, das ist dem Journalisten seine Überschrift. Sie soll Lust aufs Weiterlesen machen, einen Eindruck vom folgenden Text vermitteln und dabei am besten auch noch unterhaltsam, witzig oder überraschend sein. Kurz gesagt: es ist eine Wissenschaft für sich.

Beim Blick in unser Archiv und bei der Recherche-Arbeit für das aktuelle **TRUCKS & Details**-Sonderheft Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial bin ich auf so manche Headline gestoßen, die mir unweigerlich ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Oder die mich an langwierige Diskussionen erinnerte, welche Titelzeile nun die beste sei. Bei der Arbeit an der vorliegenden Ausgabe fielen mir zwei davon wieder ein. „Kipp, kipp, hurra!“ texteten wir beispielsweise in Ausgabe 5/2005. Und ein Jahr später setzten wir mit der Überschrift „Kipp-Visite“ auf dem Titelblatt von Heft 5/2006 noch einen drauf.

Was das mit dem vorliegenden Magazin zu tun hat? Auch auf den folgenden Seiten spielen Kipper-Modelle wichtige Rollen. Zum einen der Volvo-Absetzkipper in 1:24, den Emmerich Inzinger in der Titelgeschichte ausführlich vorstellt. Und dann wäre da noch der neue Vierachs-Abrollkipper aus dem Hause ScaleART. **TRUCKS & Details**-Fachredakteur Christian Iglhaut zeigt in unserem Starschnitt erste Bilder und Details des Modells im Maßstab 1:14,5.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Jan Schönberg
Chefredakteur **TRUCKS & Details**

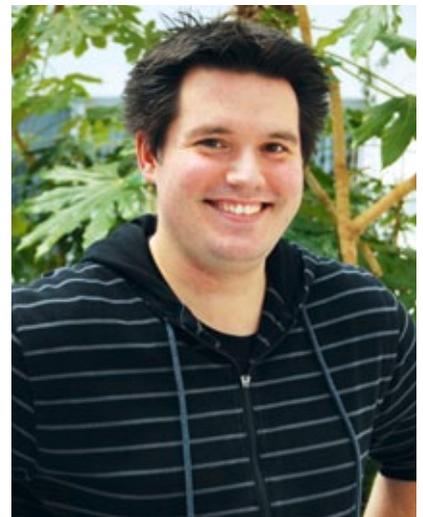
FÜR DIESE HEFT ...



... warf Fachredakteur Christian Iglhaut einen ersten Blick auf den neuen Vierachs-Abrollkipper von ScaleART.



... hat Autor Bernd Neumayr in Wort und Bild festgehalten, wie man eine stilechte Lederoptik künstlich gestalten kann.



... stellte Redakteur Thomas Delecat alle Ergebnisse der Deutschen Modelltruck Meisterschaft für Sie zusammen.

MODELLE

- » 08 **Black Beauty:**
Volvo FH 16 Absetzkipper im Eigenbau
- 22 **Starschnitt:**
MAN TGS Abrollkipper von ScaleART
- 36 **Das Vater-Sohn-Projekt:**
LEGO Technic Holztransporter
- » 54 **Blickfang:**
RC-Umbau eines Ford T-Standmodells
- » 72 **Achsen im Walde:**
Kronos Forstanhänger im Eigenbau

TECHNIK

- 28 **Praxis-Tipp: Leder-Optik zum Aufsprühen**
- 42 **Modellhaus:**
Simulierte Brandlöschung in neun Stufen
- 64 **Heiße Sohlen: Neue Felgen von Kleine Laster**

SZENE

- 24 **Die Sieger:**
Deutsche Modelltruck Meisterschaft 2012
- 30 **Bauernglück: Zweites Addon zum**
Landwirtschafts-Simulator
- 38 **Impressionen von den Buchholzer**
Modelltagen
- 60 **Aus dem Netz gefischt:**
Ein Modell und seine Geschichte
- 66 **Porträt: Zu Besuch beim Getriebedoktor**
- 68 **Bella Italia: Trucktreffen in Jesolo**

STANDARDS

- 03 **Editorial**
- 06 **Kurz notiert**
- 18 **Markt**
- 30 **Shop: Nachbestellung**
- 32 **Fachhändler vor Ort**
- 34 **TRUCKS & Details-Shop**
- 49 **Ihr Kontakt zu TRUCKS & Details**
- 50 **Spektrum**
- 82 **Impressum/Vorschau**

» Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



08

Black Beauty Absetzkipper Volvo FH 16

Im ersten Teil seines umfangreichen Bauberichts zum Volvo FH 16 Absetzkipper zeigt Emmerich Inzinger unter anderem, wie er eine voll funktionsfähige Hydraulik komplett mit winzigen Motoren simuliert.





72

Achsen im Walde Kronos Forstanhänger im Eigenbau

Andreas Hunklinger ist begeistert von Forstmaschinen. Nach Vorbild des finnischen Herstellers Kronos hat er einen Rückeanhänger inklusive voll funktionsfähiger Greifvorrichtung für seine Zugmaschine im Eigenbau angefertigt. Ein spannendes Modell, das im Maßstab 1:10 realisiert wurde.



24

Die Besten Deutsche Modelltruck Meisterschaft 2012

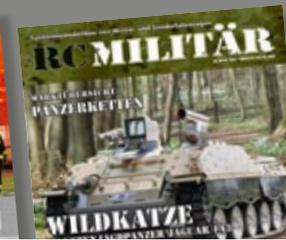
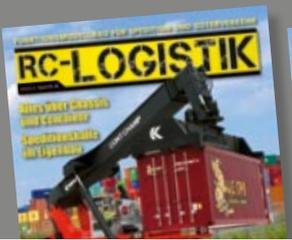
Bilder, Eindrücke und Ergebnisse von der Deutschen Modelltruck Meisterschaft 2012 in Wilnsdorf, Siegerland.

54

Blickfang RC-Umbau eines Ford T-Standmodells

Eine ganze Reihe wunderbar detaillierter Standmodelle sind auf dem Markt erhältlich. Patrick Marxer zeigt anhand eines Ford Modell T von Revell, wie man diese Kleinode auf RC-Betrieb umrüstet und was man dabei beachten muss.





Modellbau am Rheinbogen Ausstellung in Altlußheim



Die Modellbau IG Ludwigshafen veranstaltet am 20. und 21. Oktober 2012 eine Modellbauausstellung. Alle Sparten des Modellbaus sind vertreten. Veranstaltungsort ist die Rheinfranken-Halle in 68804 Altlußheim, nahe Speyer. Ausgestellt und vorgeführt werden unter anderem Auto-, Truck-, Panzer- und Funktionsmodelle. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 12 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 3,- Euro.

Der Truckparcours der Modellbau IG Ludwigshafen ist einer der Höhepunkte bei der Modellbauausstellung in Altlußheim

KONTAKT

Modellbauausstellung Altlußheim
20. und 21. Oktober 2012
Rheinfranken-Halle, Hockenheimer Str. 66, 68804 Altlußheim
Internet: www.schiffsmodellbau-ig-ludwigshafen.de
Öffnungszeiten: Samstag: 12 bis 18 Uhr, Sonntag: 10 bis 17 Uhr
Eintritt: Erwachsene: 3,- Euro, Kinder: frei

KURZ NOTIERT

Filmprojekt Unimog-Fahrer gesucht

Peter Findeisen dreht professionelle Modellbau-Filme, unter anderen hat er die **TRUCKS & Details**-DVD-Serie erstellt, die auf www.alles-rund-ums-hobby.de nachbestellt werden kann. Für ein aktuelles Projekt sucht er noch Aufnahmen von Unimog- oder MB-Truck-Modellen im Maßstab 1:8. Interessierte können direkt mit ihm per E-Mail-Adresse Kontakt aufnehmen. E-Mail: kontakt@der-film.eu



Peter Findeisen in seinem Element. Der Filmproduzent hat bereits mehrere DVDs für TRUCKS & Details aufgenommen

KONTAKT

Peter Findeisen / Der-Film / Film – Produzent – Modellbau
Telefon: 051 41/93 00 33
E-Mail: kontakt@der-film.eu, Internet: www.der-film.eu



Polystyrol-Modellbaumaterial von evergreen wurde nun ins Sortiment von Falter aufgenommen

Falter erweitert Portfolio evergreen-Produkte jetzt bei Falter erhältlich

Im englischen Sprachraum ist evergreen unter Modellbauern bereits eine bekannte Marke. Als einer der weltweit größten Lieferanten für Polystyrol-(PS)-Modellbaumaterial bietet evergreen viele Möglichkeiten, Modellbausätze zu verändern oder ganz eigene Ideen zu verwirklichen. Seit Anfang April ist die Gebr. Falter GmbH Handelsvertretung für evergreen-Produkte in Deutschland und Österreich. Internet: www.falter.de

Funktionsmodellbau für Spezialisten

Die aktuellen Sonderhefte von TRUCKS & Details gibt es bei:



Trotz des „Hamburger Wetters“ herrschte viel Andrang während des Harburger Truck- und Baumaschinentags

Wetterfest Harburger Truck- und Baumaschinentag

Hamburg, auf deinen Regen ist Verlass! Am 17. Mai fand beim TMC Hamburg der Harburger Truck- und Baumaschinentag statt – und pünktlich um 10 Uhr morgens zog sich der Himmel zu. Mal nieselte es, mal fanden dicke Regentropfen ihren Weg auf den Parcours. Alles das tat der Veranstaltung aber keinen Abbruch – Funktionsmodellbauer aus ganz Norddeutschland, bis hinunter nach Gütersloh, gaben sich im Hamburger Süden ein Stelldichein.



Nicht nur bei Regenwetter nützlich: Der Mammut vom Lübecker Kneipentrucker Lutz Westphalen sorgte für Ordnung auf dem Parcours des TMC

Lkw-Extrem-Kleben 3M und RWTH stellen Weltrekord auf

„Kleben hilft da nichts“ – hört man öfters unter Modellbaukollegen. Dabei ist moderner Klebstoff längst keine unsichere Angelegenheit mehr. Die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) hat zusammen mit dem Klebstoffhersteller 3M einen neuen Weltrekord in Extrem-Kleben aufgestellt. Eine Klebeverbindung mit einem Durchmesser von 70 Millimeter hielt einen 10 Tonnen schweren Lkw eine Stunde lang einen Meter weit über dem Boden. Der bisherige Weltrekord von 8,1 Tonnen wurde überboten. Der Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde war damit sicher.

Ein 10 Tonnen schwerer Lkw wurde von einer 70 Millimeter messenden Klebeverbindung – die roten Pfeile im oberen Bildabschnitt – eine Stunde lang gehalten. Ein neuer Weltrekord in Extrem-Kleben



Foto: 3M



You are welcome Tag der offenen Tür bei THS

Am Samstag den 08. September veranstaltet THS Truckmodelle Hendrik Seipt einen Tag der offenen Tür. Ab 9 Uhr können interessierte Gäste die Firmenräumlichkeiten besichtigen und auf dem unternehmenseigenen Parcours ein paar Runden drehen. Letzteres sowohl mit eigenen Modellen als auch den hochwertigen THS-Produkten. Außerdem finden regelmäßig Vorführungen statt und Experten stehen für technische Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Beim Tag der offenen Tür finden unter anderem Vorführungen und Probefahrten mit den Funktionsmodellen von THS Truckmodelle Hendrik Seipt statt

KONTAKT

THS – Truckmodelle Hendrik Seipt
Forstweg 1-3, 01734 Rabenau
Internet: www.truckmodelle-hs.de

Black Beauty

Absetzkipper Volvo FH 16 – Teil 1

Von Emmerich Inzinger

Über eineinhalb Jahre habe ich an meinem Volvo FH 16 mit Absetzkipperaufbau und passendem Anhänger gearbeitet. Im ersten Teil meines zweiteiligen Bauberichts möchte ich unter anderem zeigen, wie ich die Motoren für Antrieb und Kippvorgang eingebaut habe und diese erfolgreich eine funktionsfähige Hydraulik simulieren. Außerdem möchte ich die detailreiche Gestaltung des Fahrerhauses mit seinen über 70 LED beschreiben.

Anstoß des Projekts war mein Wunsch, nach der Fertigstellung eines Graders – vorgestellt in **RAD & KETTE** 01/2011 – wieder einmal einen Lkw zu bauen. Schon beim Grader simulierte ich erfolgreich den Betrieb von Hydraulikzylindern mit Kleinstgetriebemotoren. Nachdem ich bei

der Vorbildrecherche einen sehr vielversprechenden Volvo FH gefunden habe, der sich gut für diese Umsetzung zu eignen schien, war das Projekt geboren.

Das Vorbild hat eine hydraulisch lift- und lenkbare Nachlaufachse, diese Variante

hatte ich noch nicht in meinem Fuhrpark, das Fahrerhaus konnte ich aus einem Italeri-Bausatz verwenden. Als Aufbau kam entweder ein Meiller- oder ein Gergen-Jung-Absetzer in Frage. Vorerst wollte ich mich noch nicht festlegen und so konzentrierte ich mich auf das Fahrgestell.



Differenzial

Rahmen und Vorderachse habe ich in altbewährter Weise gebaut – siehe meinen Baubericht zum Scania R500 in Ausgabe 05/2009 von **TRUCKS & Details**. Für die Antriebsachse wollte ich bei diesem Modell eine Differenzialsperre vorsehen und entschied ich mich für ein Differenzial aus der Carson X-Mods-Serie. Das Gehäuse aus 0,5 Millimeter (mm) starkem Messingblech gebogen und gelötet, die Halbachsen sind mit Kugellagern ausgestattet. Für die Sperre habe ich auf die drei Schrauben im Gehäuse des Carson-Differenzials je 1 mm lange Messingrohrstücke gelötet und eine Scheibe mit drei dazu passenden Ausschnitten angefertigt. Diese Scheibe ist mittels einer geschlitzten Buchse axial verschiebbar auf einer Halbachse gelagert und blockiert, wenn sie eingerastet ist, die Ausgleichsfunk-

tion des Differenzials. Zum Einrasten der Sperre wird die Scheibe von der viereckigen Platte zum Differenzial gedrückt, das Ausrasten bewirkt eine kurze Feder zwischen Scheibe und Differenzial.

Der kleine Hebel an der Vorderseite des Differenzialgehäuses bewirkt über ein Excenter und die runde Stange der viereckigen Platte das Einrasten der Sperre. Davor ist noch ein Vorgelege mit einer Übersetzung von 2:1 angebaut und bildet den Übergang zur Gelenkwelle. Eine der Schwierigkeiten bei diesem sperrbaren Differenzial war es, den Einbau und die Fixierung der Teile in das Gehäuse einzuplanen. Aber mit etwas Geduld und einer spitzen Pinzette lässt es sich ohne Probleme zusammenbauen und zerlegen. Die Nachlaufachse besteht aus einem geraden H-Profil, dabei ist darauf zu achten, dass diesmal die Spurstange an der Vorderseite der Achse sein muss, um die korrekte Lenkgeometrie zu erhalten.

Hydraulisch gelenkt beim Vorbild bedeutet, dass beim Modell keine Lenkung über ein Gestänge von der Vorderachse angebracht ist, sondern ein eigenes Lenkservo, das ich direkt auf die Achse montierte. Damit erreichte ich, dass Federbewegungen oder Liften der Achse keine Änderung des Lenkausschlags bewirken und zum Anderen konnte ich die Abschaltung der Lenkung der Nachlaufachse im gelifteten Zustand mit einem einfachen Schaltkontakt realisieren.

Imitierte Luftfederung

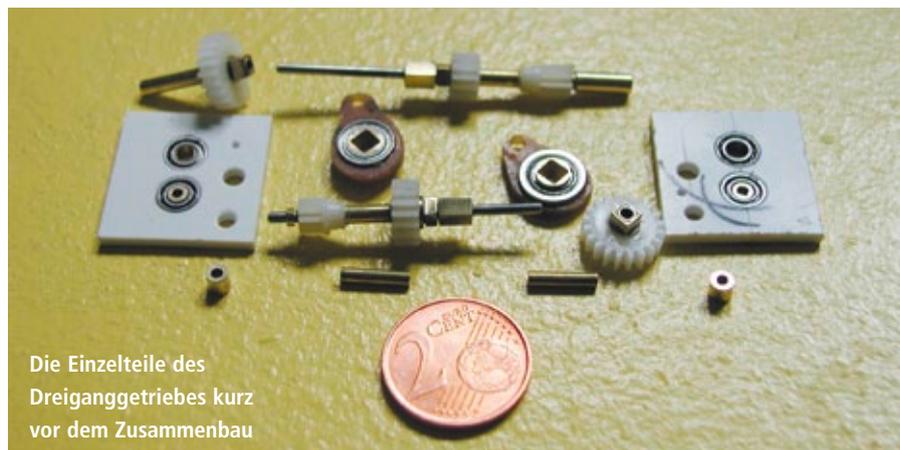
Die nächste Idee, die ich bei diesem Modell ausprobieren wollte war die Federung der beiden Hinterachsen. Die beim Vorbild vorhandene Luftfederung habe ich auch beim Modell imitiert. Eine Ausführung mit Spiralfedern in den Federbälgen bringt beim Liften der Nachlaufachse das Problem mit sich, dass nun die Antriebsachse allein das Gewicht trägt und dadurch tiefer einfedert. Genau das Gegenteil des Vorbilds, denn dieses gleicht das höhere Gewicht einfach durch mehr Luft in den Bälgen aus. Da hier ja keine Luft im Spiel ist musste die Lösung auf mechanischem Weg erfolgen. Mein Ansatz ist zwar etwas unkonventionell, aber dafür sehr effektiv: Ich verwendete für die Federung die beiden Dreieckslenker, die



Die Bestandteile des Sperrdifferenzials. Der Rahmen ist aus Messing gefertigt, einzelne Bestandteile stammen aus der Carson X-Mods-Serie



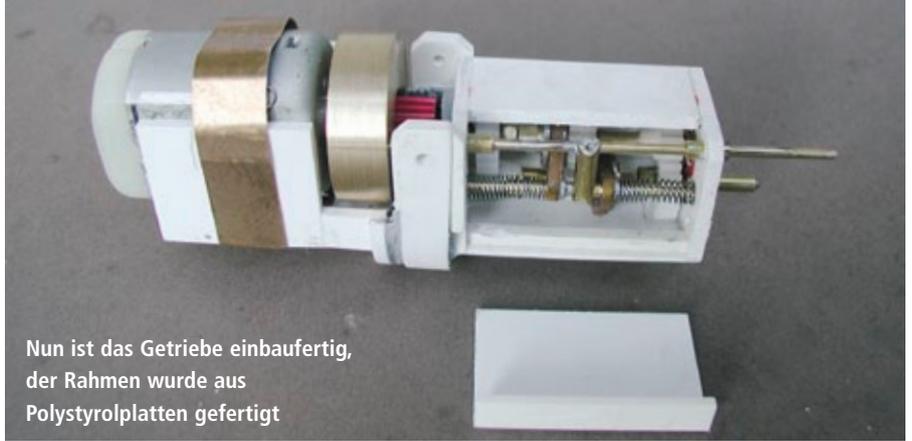
So sieht die fertige Hinterachse aus



Die Einzelteile des Dreiganggetriebes kurz vor dem Zusammenbau

ansonsten eigentlich nur für die Seitenstabilisierung der Achsen zuständig sind. Beide habe ich mit einem 90 Grad nach unten gerichteten Winkelblech versehen, die sich beim Einfedern der Achsen auseinander bewegen. Die beiden Hebelenden habe ich über eine 1,6-mm-Gewindestange und eine kleine kräftige Spiralfeder so verbunden, dass sie zusammengedrückt werden. Schon ist damit die Federung hergestellt, die sich über eine Mutter auch in der Stärke verstellen lässt. Ein großer Vorteil, wenn man – so wie ich in diesem Fall – das Gewicht des fertigen Fahrzeugs noch nicht genau abschätzen kann.

Da ich die Länge der beiden Hebel nicht gleich gehalten habe, sondern die Antriebsachse den kürzeren Hebel bekommen hat, wird diese auch stärker belastet. Bei abgesenkter Liftachse teilen sich die beiden Achsen die Federlänge im Verhältnis der Hebellängen. Bei gelifteter Achse, wo die Liftachse in der oberen Endstellung fixiert ist, wird die Antriebsachse erstens mehr vorgespannt und hat außerdem nun die ganze Federlänge für sich allein. Die Auswirkung: Das Fahrgestell wird etwas angehoben und hat trotzdem eine wesentlich weichere



Nun ist das Getriebe einbaufertig, der Rahmen wurde aus Polystyrolplatten gefertigt

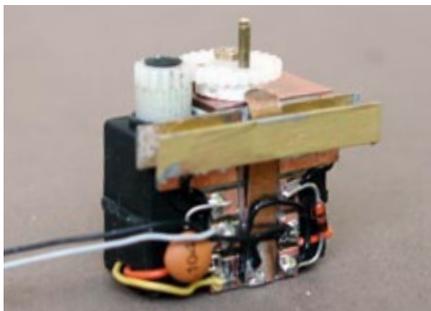
Federung. Mit diesem Kniff konnte ich die Funktionsweise der Luftfederung auf einfache Weise nachbilden. Die Luftbälge sind in diesem Fall nur eine leere Imitation.

Da bei dieser Art der Federung das Fahrzeuggewicht in der Mitte abgestützt wird tritt als Nebeneffekt das gleiche Problem wie beim Vorbild auf, dass nämlich die Luftfederung keine Querstabilisierung bewirkt und somit Querstabilisatoren notwendig sind. Diese haben umgerechnet zirka 2 mm Durchmesser, im Maßstab 1:24 wäre Vollmaterial hier viel zu steif. Daher habe ich diese aus 2-mm-Messingrohr hergestellt, in der Mitte geteilt und einen 0,5-mm-Federstahldraht eingebaut. In dieser Ausführung erreichte ich genau die richtige Federkraft um das Fahrgestell ausreichend

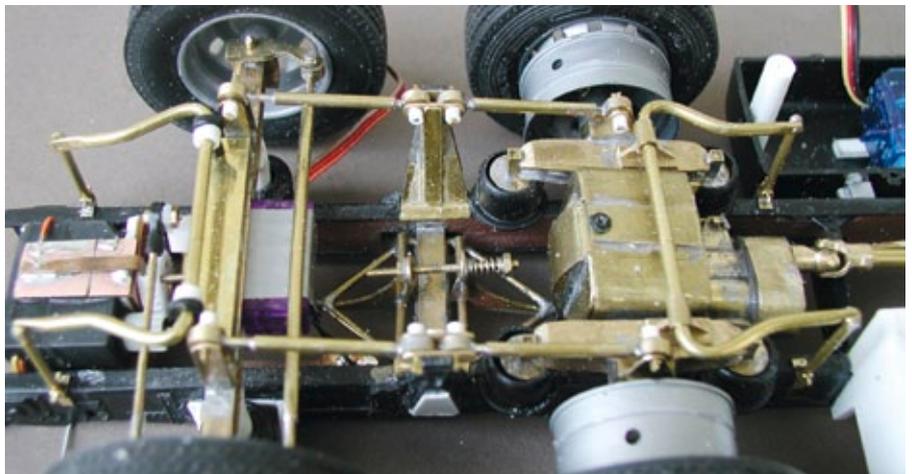
weich zu stabilisieren. Ein zum Getriebemotor umgebautes Servo mit oberer und unterer Endabschaltung bewirkt das Heben der Achse. Ein Öffnerkontakt schaltet bei gelifteter Achse den Motor des Lenkservos ab. Zu diesem Zweck habe ich die Anschlüsse des Servomotors herausgeführt. Diese Art der Servoabschaltung verhindert das unschöne Rucken beim Wiedereinschalten des Servos.

Getriebe

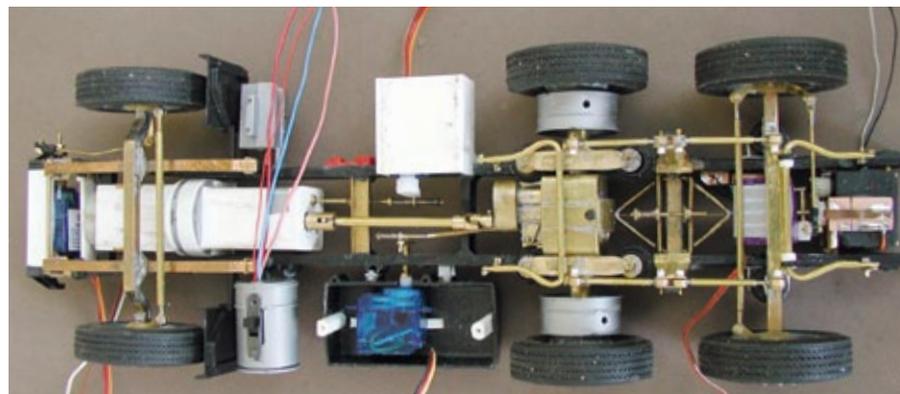
Der nächste Schritt war nun der Antrieb des Modells. Die Wahl fiel auf ein Dreiganggetriebe, was bei einem Maßstab von 1:24 allerdings zu der Schwierigkeit führt, welche Zahnräder am besten geeignet sind. Berechnet ist das schnell, aber die passenden Teile zu finden, dauert meist etwas



Das zum Liftantrieb umgebaute Servo. Dieses wird direkt auf der Achse montiert. Durch diesen Bezugspunkt hat das Liften keinen ungewollten Einfluss auf den Lenkausschlag



So ist die Federung der Hinterachsen aufgebaut. Die Dreieckslenker sind mit einem 90 Grad nach unten gerichtetem Winkelblech versehen, die sich beim Einfedern der Achsen auseinander bewegen



Der Einbau der Antriebe, Lenkservo und Getriebe, Schaltservo, Servo für Anhängerkupplung und Differenzialsperre sowie das hintere Lenkservo samt Liftantrieb

TEILELISTE

Fahrerhaus, Drehlichtbalken, Dachlampenbügel
Faller, Telefon: 077 23/65 10
E-Mail: info@faller.de
Internet: www.faller.de

Fahrerhaus-Sitze
Kit Form Services, Telefon: +00 44/12 05/48 07 66
E-Mail: kfs1@btinternet.com
Internet: www.kitformservices.com

länger. Als ich dann aus allen möglichen CD-Laufwerken endlich die richtigen Zahnräder gefunden hatte, konnte ich mit dem Bau des Getriebes beginnen.

Das Gehäuse besteht aus 1,5-mm-Polystyrolplatten, in denen die beiden Wellen in 6 x 3 x 2-mm-Kugellagern laufen. Ausgeführt habe ich das Getriebe so, dass alle Zahnräder immer im Eingriff sind, die Antriebswelle zugleich Abtriebswelle ist und die drei Übersetzungen mittels Schiebemuffen geschaltet werden. Letztere bestehen aus Pertinax mit eingeklebten Kugellagern, in denen Vierkantverbindungsstücke montiert sind. Die längeren Vierkantstücke sind fix auf die Wellen gelötet und werden dann von den Schiebemuffen mit dem jeweiligen Zahnrad verbunden. Je eine Feder hält die beiden Schiebemuffen in der Mittelstellung, so ist der zweite Gang eingelegt. Die Schaltstange bewegt beim Schalten je eine der Schiebemuffen nach außen und so ist dann der erste oder der dritte Gang eingelegt. Um das Schalt servo nicht zu überlasten, wird auch die Schaltstange über Federkraft betätigt, die Feder wartet bis der Vierkant in

der richtigen Stellung ist. Ein spielfreudiger Effekt dieser Lösung ergibt sich, wenn die Maschine unter Last fährt und zurückschaltet. Es rührt sich noch nichts im Getriebe, erst bei kurzem Gaswegnehmen wird der niedrigere Gang eingelegt. Ein M1,6-Gewinde auf der Schaltstange ermöglicht ein genaues Justieren des Schaltservos.

Antriebsmotor

Der Antriebsmotor stammt aus dem Ersatzteillager, die Herkunft kann ich leider nicht mehr feststellen. Jedenfalls läuft er recht ruhig und bringt bei niedriger Drehzahl schon ein kräftiges Drehmoment, genau das richtige für einen Truck. Um ein wenig



▼ Anzeigen

Der WEB-SHOP für feines Zubehör
www.knupfer.info

Dieter Knupfer Modell- und Feinwerktechnik • Ellenbergweg 3 • 73814 Schorndorf • Tel./Fax: 071 81/454 60

www.NESSEL-ELEKTRONIK.de

Schrumpfschlauch Zwillingslitze (Silikon, flach) Crimp Zange Klappferrit
Goldstecker FETs Silikonkabel Sensorkabel Händler-Netto-Liste F-3703
Tel.: 061 82/18 86 NESSEL@NESSEL-ELEKTRONIK.de

RACING Auto-, Schiff- & Flug
MODELLBAU

CH- 9475 Sevelen Chinggass 9 Tel. 081 7 752 29 27

Grösster schweizer Tamiya-Truck Händler
mit umfangreichem Zubehör-Online-Shop!

Unverbindliche Probefahrten mit unseren
Servonaut-Demo-Trucks. Nur wer testet,
weiss wovon Servonaut-Fahrer begeistert sind!

Servonaut-Schweiz-Vertrieb



www.truckmodell.ch

www.model-truck.ch
**Der Spezialist für Trucks
und Hydraulik in der Schweiz**



F. Schleiss Techn. Spielwaren
Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel
Tel. & Fax: 061 / 361 80 22



Magirus-Deutz 1:14-Fahrerhausbausatz für Tamiya-Fahrzeuge • beinhaltet 3-teiliges Fahrerhaus, Stoßstange, Spiegel, Scheibenwischer, 2 Lampen, Scheiben, Lenkrad, Türgriffe, Embleme, Armaturenbrett • Maße: Länge 18,5 cm, Breite 18 cm, Höhe 14 cm • Bestell-Nr. 5014 • Preis 250,- €

Schinks Modellbau • Hohenvolkien 12 • 29496 Waddewitz • Fordern Sie unseren Katalog gegen 5,- € an • **www.schink-1-8.de**

1:8 Trucks Schink's Modellbau 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

Massenträgheit beim Fahrbetrieb vorzutäuschen, erhielt der Antrieb eine Schwungmasse aus Messing. Der Motor ist in einem Rahmen aus 1,5-mm-Polystyrolplatten eingefasst und wurde mit einem 1:3er-Vorgelege an das Getriebegehäuse angeflanscht. Insgesamt ist es mir gelungen, den Motor-Getriebeblock sehr passgenau anzufertigen. Das erleichterte später nicht nur den verdeckten Einbau der Elektronikteile, ich konnte außerdem auch die am Rahmen vorgesehenen Befestigungspunkte nutzen.

Nun kam der Einbau von Schalt- und Sperrservo an die Reihe, die ich jeweils links und rechts am Rahmen in einem Staukasten beziehungsweise im Tank unterbrachte. Letzterer dient auch als Behältnis für den Siebenkanalempfänger und lässt sich mittels einer Schraube öffnen. Nach dem Zusammenbau der bis jetzt beschriebenen Teile konnten die ersten provisorischen Fahrversuche erfolgen. Der Antrieb samt Schaltung funktionierte auf Anhieb, die Lenkung der beiden Achsen erforderte schon einige Zeit, bis die beiden Servos miteinander harmonierten. Noch dazu gaben einmal das vordere und zweimal das hintere den Geist auf. Grund war aber in keinem Fall eine Überlastung, sondern eine Fehlfunktion der eigentlich nagelneuen Servos. Nachdem aber auch diese Hürde genommen war, lief das Fahrgestell jetzt so, wie ich es mir vorgestellt habe.

Aus 0,3-mm-Messingblech baute ich noch die Anhängerkupplung. Der Bolzen wird von einer Feder geschlossen, das Öffnen bewirkt ein Seilzug, der zum Sperrservo geführt ist. Dieses Servo betätigt nun entweder Sperre oder Anhängerkupplung, zusätzlich habe ich noch einen Schaltkontakt für das Kontrolllicht eingebaut. Somit war die Mechanik des Volvo fertig und ich montierte die restlichen Anbauteile des Rahmens. Als Extras baute ich einen Add-Blue-Tank und einen Staukasten aus Polystyrol, die hinteren Kotflügel aus Resin bezog ich vom Modelmakershop. Der vordere Stoßfänger erhielt vor dem Einbau noch die komplette Beleuchtung und zusätzlich vier weiße SMD-LED in den Kühlergrill. Dabei war der Einbau der Blinker eine echte Fummelei. Die seitlichen sind unter

dem Glaskörper eingefräst, die vorderen über 0,8-mm-Kunststofflichtleiter in den Hauptscheinwerfer geführt.

Der Aufbau

Bei der Detailplanung stellte sich heraus, dass mein ursprünglicher Gedanke, den Antrieb der Hubarme mit Kleinstgetriebemotoren in den Zylindern, bei Einhaltung der maßstäblichen Länge nicht machbar ist. Also entschied ich mich für den Meiller-Aufbau, da dieser mit dem vorne angebauten Hydrauliköltank und dem Lochblechkorb Platz für den Antrieb bot. Maße und Fotos holte ich mir aus den Internetseiten der Firmen Meiller und Girke. Als Material verwendete ich hauptsächlich 0,5-mm-Messingblech und Messingprofile. Begonnen habe ich mit dem Rahmen, den ich genau auf das Volvo-Fahrgestell anpasste. Als Nächstes baute ich die Ladefläche und den Außenrahmen mit den integrierten Abstützungen. Im Mittelteil sind die Querträger zum Teil sichtbar, die restliche Fläche wird mit Riffelblechen abgedeckt. Langsam wurde es schwieriger, nun konstruierte ich die Lagerung der Hubarme und den hinteren Abschluss des Aufbaus, dabei musste auch der Fanghaken möglichst originalgetreu gebaut werden. Dieser Abschnitt hatte es wirklich in sich, bis diese schrägen Flächen, Versteifungsbleche und Schutznasen exakt nachgebildet waren.



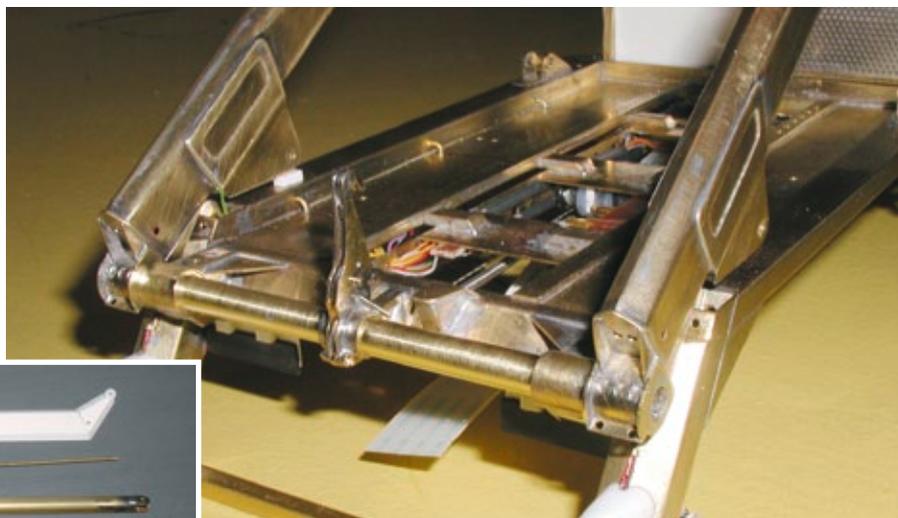
Sehr aufwändig war die Detaillierung der Hubarme. Aber der Aufwand lohnt sich

Aber auch mit den Sechskant-Hubarmen und dem Fanghaken wurde es nicht wirklich einfacher. Die Hubarme habe ich aus 0,3-mm-Messingblech gekantet. Da ich keine Abkantmaschine habe, musste ich die vier Halbschalen im Schraubstock auf Maß biegen, wobei ich mir mit einer Lehre geholfen habe, um vier gleiche Teile herzustellen. Die Halbschalen sind an der Ober- und Unterseite verlötet und innen sauber verfeilt und poliert, damit die Teleskopteile leichtgängig gleiten können. Auch hier hinterließen die gelochten und ausgeschnittenen Versteifungsbleche, die Flansche für die Achswelle und die Aufnahme für den Zylinder jede Menge Laubsäge- und Feilspäne.

Das nächste Problem war die Montage der Hubarme in Verbindung mit dem Fanghaken, der ja auf der Achswelle sitzt. Um die Teile auch zusammensetzen zu können, kam ich auf die Lösung die Achswelle in der Mitte zu



Die Abstützung erfolgt ebenfalls mit kleinen Antriebsmotoren

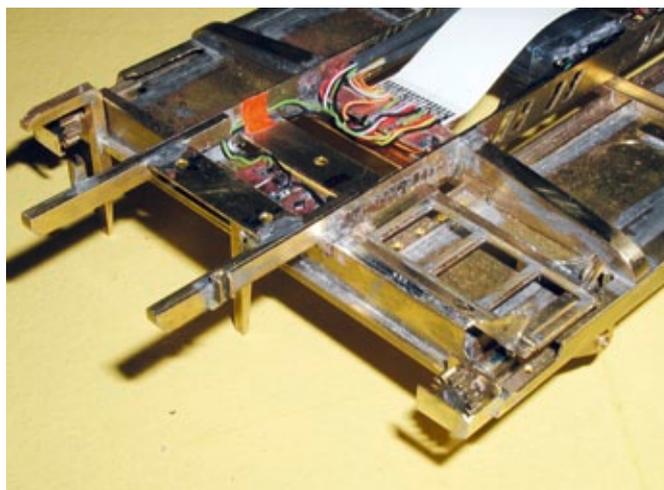


Der Antrieb des Hubzylinders und des Teleskopauschubs – einmal vor und einmal nach dem Zusammenbau



Die beiden Zahnräder treiben die Gelenkwellen für die Hubarmzylinder an, das Flachbandkabel ist die Verbindung zum Rahmen

Rechts oben im Bild befindet sich der Servomotor zur Fanghakenbetätigung



teilen. Bei der Montage wird mit den beiden Hälften der Fanghaken eingefädelt und diese dann mit einer Schraube im Inneren der Welle verbunden. Der Fanghaken war das nächste Teil, das ich anfertigte. Dieser hat in der Mitte einen Schlitz, in dem ein am Rahmen befestigte Ring läuft. Dieser verhindert ein axiales Verschieben des Fanghakens. Bewegt wird er von einem leicht gekröpftem Hebel an der Unterseite. Die Teleskopteile stellte ich aus Gewichtsgründen jedoch aus weißen Polystyrolplatten her. Das war, wie sich später herausstellte, ein Fehler, denn nach dem Lackieren wollten die Teleskope nicht mehr ruckfrei gleiten. Darum habe ich diese Teile später noch einmal aus schwarzem Kunststoff hergestellt und nicht mehr lackiert.

Kleine Motoren

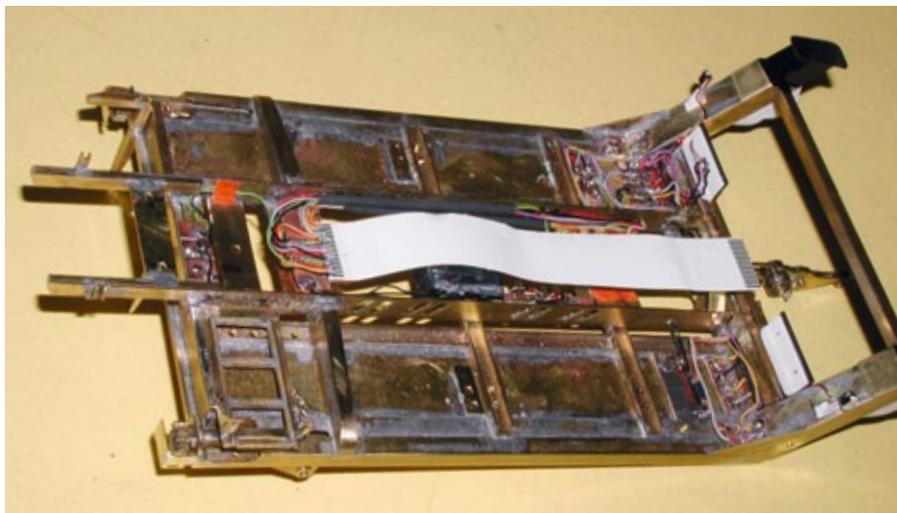
Zum Antrieb der Teleskope: Hier kamen die 6-mm-Kleinstgetriebemotoren mit angebauter M1,6-Spindel zum Einsatz. Um die Antriebe in die Hubarme einsetzen zu können, habe ich die Motoren in kleine Kunststoffrahmen eingebaut, die zugleich die Lagerung der Gewindespindeln in einer Messingbuchse übernehmen. Der Rahmen hat hinten ein Befestigungsloch und wird im Arm durch einen eingeschobenen Stift beweglich gelagert. Dieses Lager und die Schlitz-Zapfenkupplung zum Motor erlauben der Gewindespindel einen Ausgleich bei geringem unrundem Lauf. Die Herstellung der M1,6-mm-Gewindespindel erfolgte auf der Drehbank mit einem handgeführten Gewindeschneider. Es waren einige Versuche und genügend Fett erforderlich, um möglichst gleichmäßig geschnittene und gerade Spindeln herzustellen. Ein Kontakt auf dem Rahmen und eine kleine Nase auf dem Teleskopteil bilden den Endschalter für das Einfahren der Teleskope. Somit besteht keine Gefahr die kleinen Getriebemotoren

am Anschlag zu überlasten. Nach außen erfolgt keine Endabschaltung, hier ist nur das Gewinde ein winziges Stück abgedreht. Die Anschlussdrähte der Motoren habe ich mit der Umhüllung der Drähte einer alten Freisprecheinrichtung versehen, diese sind hochelastisch, entsprechen im Durchmesser etwa einem Hydraulikschlauch und sind hinten an den Hubarmen um das Gelenk in den Rahmen geführt. Mit einer Spiralfeder habe ich noch die Schutzhülle des Originals nachgebildet.

Nach einem Probelauf und einem Belastungstest folgte der nächste Schritt und zwar der Antrieb der Hubarme. Zuerst baute ich die Zylinder aus 6-mm-Messingrohren, die Kolben sind verchromte 4-mm-Antennenröhrchen. Im Zylinder ist eine kugelgelagerte M2-Spindel, die über eine Gelenkwelle angetrieben wird. Diese habe ich durch die Ladefläche zu je einem Zahnrad an der Rahmenvorderseite geführt. Diese beiden Zahnräder sind dann über eine durchgehende Reihe Stirnzahnräder verbunden und werden über ein 1:5er-Vorgelege von einem

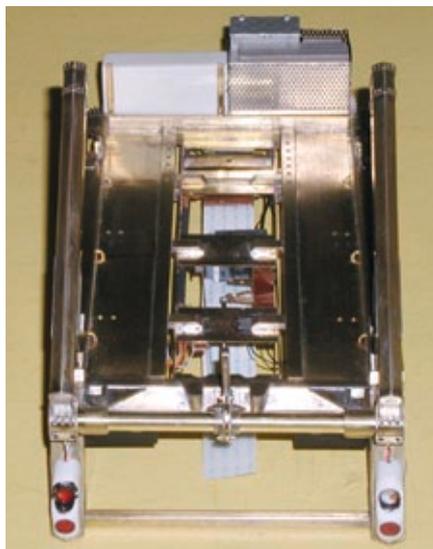
flachem Rundmotor angetrieben. Es muss natürlich eine ungerade Zahl sein, damit sich Spindeln gleichsinnig drehen. In diesem Fall sind es sieben Zahnräder in einer Reihe. Diese Antriebseinheit galt es nun so zu konstruieren, damit sie im Hydrauliköltank und dem Lochblechkorb Platz fanden. Den gesamten Getriebeblock habe ich aus Polystyrolmaterial hergestellt und dann rundherum den Öltank und den Korb gebaut. Letzterer erhielt eine Füllung aus Vierkathölzern und einer Blechkiste, um Motor samt Zahnrädern zu verstecken. Mit zwei Schrauben habe ich den Antriebsblock dann am Rahmen befestigt. Leider sind mir einige Fotos des offenen Getriebes am PC verloren gegangen, so kann ich nur auf die Fotos des fertigen Antriebs verweisen. Die Gelenkwellen sind so angeordnet, dass sie durch die Zylinderbefestigungen und Hydraulikschläuche größtenteils verdeckt werden.

Jetzt fehlten noch die Gelenke, die die Kolben mit den Hubarmen verbinden. Diese stellte ich ebenfalls aus Messing her. Ein erster Probelauf zeigte, dass die Maße



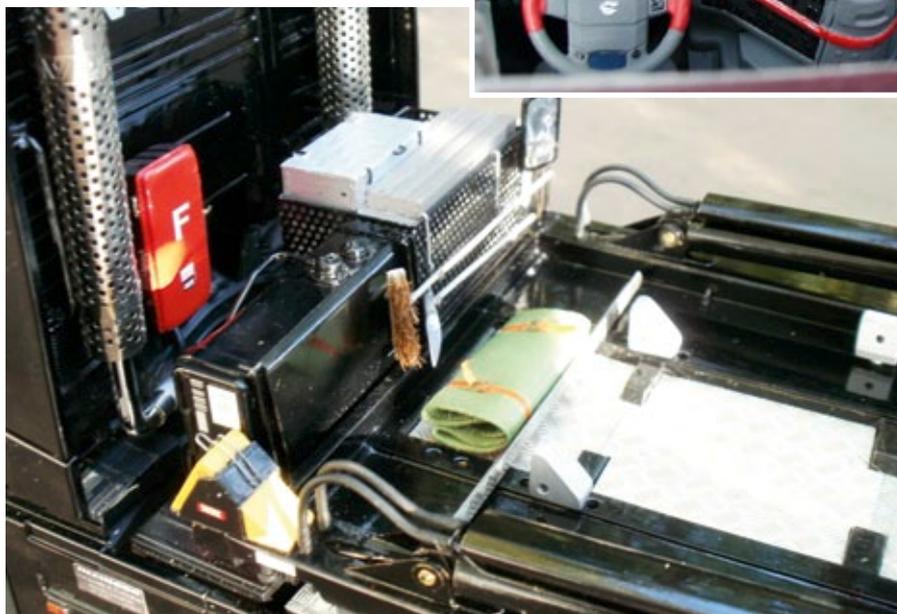
Untere Ansicht des fast fertigen Aufbaus, es müssen noch die Hubarme montiert werden

von Kolben und Spindeln stimmten, die Hubarme erreichten die vordere und hintere Endstellung und nach ein wenig Nacharbeit an den Gelenkwellen lief der Antrieb einwandfrei. Die Hubgeschwindigkeit und die Hubkraft der Hubarme entsprachen ebenfalls meinen Vorstellungen für einen vorbildgerechten Betrieb. Um den Antrieb in der vorderen Endstellung zu schützen baute ich auch hier eine Endabschaltung ein. Die Hubarme haben kleine Anschlagblöcke auf dem Rahmen. Den rechten habe ich durchbohrt und mittels eines kleinen Stifts durch die Ladefläche wird beim Aufsetzen des Hubarms ein Kontakt unter der Ladefläche geöffnet.



Nun ist der Aufbau fertig zum Lackieren

Ein Blick in die Inneneinrichtung. Das Navigationsgerät verfügt über eine LED, um die Monitorbeleuchtung zu simulieren



Viele kleine Details sind zum vorbildgerechten Aussehen eines Modells notwendig

Fanghaken

Der nächste Antrieb war die Drehbewegung des Fanghakens. Wenn dieser beim Anheben des Containers aufgestellt wird, soll er dessen Fangöse treffen, damit dieser beim Hubvorgang ausgekippt wird. Im Original bewirkt diese Bewegung ein Luftzylinder. Dadurch bleibt der Haken federnd angelegt und kann so der Rückwärtsbewegung des Containers folgen. Diese Eigenschaft galt es nun auch im Modell nachzubilden, um den Kippvorgang ohne Haken und Klemmen ausführen zu können. Dazu habe ich den kurzen Hebel des Fanghakens mit einer längeren Stange gelenkig verbunden. Diese ist im Rahmen in zwei Bohrungen axial verschiebbar montiert. Eine lange, weiche Spiralfeder drückt über Stange und Hebel den Fanghaken in die obere Endstellung. Durch die lange Feder tritt über den gesamten Bewegungsbereich annähernd die gleiche Spannkraft auf. Nach unten wird der Fanghaken ganz einfach von einem zur Seilwinde umgebauten Servo gezogen. Für einen stressfreien Betriebsablauf sorgen die beiden Endschalter.

Bei den Abstützungen muss ich einen kleinen Fehler eingestehen. Auf den Vorbildfotos sahen diese für mich fünfeckig aus, tatsächlich aber sind sie sechseckig. Das tat dem Antrieb dieser aber keinen



Abbruch. Nach genauem Ausmessen der Abstützungen kam wieder einer von den 6-mm-Kleinstgetriebemotoren zum Einsatz. Auf je ein 3-mm-Messingrundmaterial schnitt ich ein M3-Gewinde und versah es mit einem 1,5-mm-Loch. Auf die richtige Länge gebracht, klebte ich sie auf den Wellenstummel der Getriebemotoren. Die Herstellung der Ausschubteile erfolgte wieder aus Polystyrolmaterial, im Inneren verbindet eine eingeklebte M3-Mutter diese mit der Gewindespindel. Anstelle der Endschalter habe ich die Motoren über je einen Vorwiderstand von 22 Ohm angeschlossen, diese verhindern ebenfalls eine Überlastung, wobei ausreichend Kraft für eine effektive Abstützung vorhanden bleibt. Der anschließende Probelauf zeigte, dass es sich mit der Länge der Abstützungen genau ausgeht und alles leichtgängig funktionierte.

Nachdem alle Antriebe des Aufbaus nun funktionierten, konnte ich die restlichen Arbeiten am Aufbau in Angriff nehmen. Vor der Verdrahtung galt es noch, die Beleuchtung herzustellen, wobei mir die außergewöhnliche Form der Rücklichter schon eine Zeit lang Kopfzerbrechen bereitete. Darum stellte ich zuerst die Nummernschildhalterung aus 0,5-mm-Polystyrolmaterial her, zwei kleine weiße SMD-LED sind für die Kennzeichenbeleuchtung installiert. Ebenfalls aus 0,5-mm-Polystyrolstreifen sind die Halterungen für die orange Seitenbegrenzung, diese sind elastisch und brechen nicht so leicht. Doch nun waren die Rücklichter fällig. Aus zusammengeklebten 3-mm-Polystyrolstücken stellte ich zwei rechteckige Blöcke her, diese erhielten dann die zwei 4-mm-Bohrungen für die Lichter. Erst anschließend habe ich sie auf den richtigen Winkel zugeschnitten. Zum Erreichen der endgültigen Form waren Laubsäge, Feile und Schleifpapier geduldige Wegbegleiter. Nachdem ich mit dem Erscheinungsbild endlich zufrieden war, stellte ich die vier benötigten Platinen her, jede davon mit zwei SMD-LED bestückt. Bei diesem Truck habe ich alle Lichtfunktionen realisiert, das heißt Blinker, Rück- und Bremslicht, Rückfahrcheinwerfer sowie Nebelschlussleuchte. Das Nächste waren dann die Reflektoren aus kleinen Polystyrol-Scheibchen und schließlich die Lampen gläser. Diese stellte ich aus einem auf Maß gedrehten Spritzlingsrest her, indem ich mit der Kreissäge vier 0,5 mm dicke Scheibchen schnitt – ich habe trotzdem noch alle Finger. In diese habe ich dann mit der Reißnadel die Segmente der Lichter geritzt und in den

Maßstäbe setzen

Internet: www.premacon.com
Shop: <http://shop.premacon.com/>



Scale meets Performance

Kettenbagger R944 B Radlader L576

LKW Scania 6x6 Dreiseitenkipper

Tieflader Müller Mitteltal T4 RM

- ▶ alle Modelle im Maßstab 1:14,5
- ▶ Sonderlackierungen möglich
- ▶ feinste Detaillierung wie im Original
- ▶ hochwertige Komponenten
- ▶ langlebige Technik bei höchster Performance
- ▶ „made in Germany“ unser Gütesiegel



PREMACON
Maßstäbe setzen.

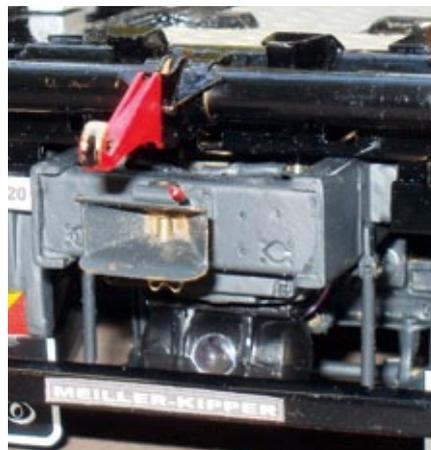
entsprechenden Farben lackiert. Nach dem Zusammenbau konnte ich die fertigen Rücklichter aufkleben und die Anschlussdrähte vorbildgerecht mit einer Kabelklemme verlegen. Darauf folgten noch Verkabelung und Funktionstest.

Das Fahrerhaus

Ein Problem ergab sich aus dem Umstand, dass bei zusammengeklebtem Fahrerhaus die Inneneinrichtung nicht mehr nach unten herausgeht und ich am Dach keine Trennfuge wollte. Also musste im Inneren schon vorher alles fertig sein. Bei der Grundplatte habe ich den Platz für die untere Liege um 12 mm gekürzt und dafür ein am Boden offenes Fach für den Akku eingebaut. Die Sitze aus dem Bausatz habe ich durch originalgetreue von Kit Form Services ersetzt. Das Armaturenbrett ist im Bereich der Instrumente ausgeschnitten und klares Polystyrolmaterial eingesetzt. Zwei weiße SMD-LED darunter sorgen für die Instrumentenbeleuchtung. Das klare Polystyrolmaterial habe ich auf der Unterseite angeschliffen, um eine gleichmäßige Ausleuchtung zu erreichen. Danach wurde ein Abziehbild aufgebracht und an den Stellen von den Kontrollleuchten für Blinker, Fernlicht und zwei weiteren Kontrollleuchten mit 0,5-mm-Durchmesser durchgebohrt. Anschließend setze ich kurze Stücke von 0,5-mm-Kunststofflichtleiter ein, die am

anderen Ende mit der farblich passenden SMD-LED versehen wurden. Diese fanden unter dem Armaturenbrett ihren Platz, wo auch ein nachgebildetes Navi von Volvo samt eingebauter LED untergebracht ist. Nach einem Funktionstest der Beleuchtung konnte ich das Armaturenbrett lackieren und einbauen.

Danach baute ich die innen fertig lackierten Seiten- und Rückwände, mit bezogenen Betten, Seitenvorhängen, Fangnetz am unteren Bett und Warnweste ein. Für die Dekoration kamen Seidenpapier, Servietten und Kleband zum Einsatz. Beim Zusammenbau der Frontseite waren etwas freier Platz unter dem Armaturenbrett und ein 6-mm-Kleinst-



Der Luftkessel wurde für den Einbau der Infrarot-Sendediode verwendet

getriebemotor der Anlass, auch in diesem Maßstab einmal funktionierende Scheibenwischer zu versuchen. Der Wischerantrieb besteht aus einem Schneckengetriebe 1:20, ein Stift im Zahnrad bewegt das Wischergestänge. Die Scheibenwischer habe ich aus Messing hergestellt und in 1,5-mm-Messingbuchsen gelagert. Die Verbindungstange ist ein 1,2-mm-Messingrohr und das Gestänge betätigt auch den Endschalter für ein vorbildgetreues Abschalten. Die Scheibenwischer habe ich so ausgerichtet, dass sie die Scheibe gerade nicht berühren, um diese nicht zu zerkratzen.

Es werde Licht

Auf dem Dach verwendete ich zwei Teile aus dem Faller- beziehungsweise Italeri-Zubehörsatz: den Drehlichtbalken und den Dachlampenbügel. Letzteren habe ich solange mit Wärme behandelt, bis er auch auf ein Volvodach passte. Die Scheinwerfer sind mit superhellen SMD-LED ausgestattet. Der Drehlichtbalken wiederum wurde mit vier orangen LED und einem beleuchteten Schriftfeld versehen. Die beiden Drehlichter außen blinken abwechselnd, laufen jedoch paarweise links und rechts auseinander. Dadurch ergeben sich immer verschiedene Lichtmuster. Die fünf Positionslampen auf dem Dach habe ich wieder mit Lichtleitern beleuchtet, die drei inneren scheinen in blau.



Der Fanghaken findet die Öse des Containers und kippt das Ladegut aus





Gelifteter Zustand: der Lenkantrieb der Nachlaufachse abgeschaltet

Im Zwischenraum von Dach und Innenverkleidung fanden die beiden Platinen für die Drehleuchten und ein Grußkartenmodul von Conrad-Elektronik samt Lautsprecher für das Bremsluftgeräusch noch Platz. Das Armaturenbrett ziert natürlich eine Ausgabe von **TRUCKS & Details**, zwei Zeitschriften mit dem Konterfei meiner Frau – Pluspunkte und so weiter, Sie wissen schon –, eine Landkarte und ein selbstgebasteltes Handy. Danach folgte das Durchfädeln der Drähte, das Zusammenkleben und Verdrahten. Ein Flachbandkabel dient als Verbindung zum Fahrgestell.

Es folgten die Seitenverkleidungen am Fahrgestell einschließlich Beleuchtung, und als zusätzliche Zierbeleuchtung noch die verchromten Stangen vorne und seitlich, sowie beleuchtete Begrenzungsstangen. Letztere sind Eigenbau mit je zwei SMD-LED an der Spitze, die Chromstangen sind von Italeri. Diese habe ich mit auf der Rückseite aufgeklebten SMD-LED versehen, das Licht wird wieder mit kleinen Stückchen Lichtleiter an die Außenseite gebracht. Dadurch konnte ich die Originalgröße der angedeuteten Lichter beibehalten. Für die Beleuchtung des Trucks kamen 76 LED zum Einsatz, die jetzt noch sorgfältig verdrahtet werden mussten. Die Elektronik und einen dazugehörigen Anhänger möchte ich Ihnen im zweiten Teil des Berichtes vorstellen, der in der nächsten Ausgabe von **TRUCKS & Details** erscheint. ■



www.trucks-and-details.de

▼ Anzeige

Die Modellbau-Zeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 6,90 EURO

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ **European & American Trucks**
- ▶ **Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer**
- ▶ **Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87**
- ▶ **Baumaschinen**
- ▶ **Neuheiten am Markt**
- ▶ **Elektrik & Elektronik**
- ▶ **Materialbearbeitung**
- ... und vieles mehr!



3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,80 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de



Jetzt auch
als **eMagazin**
und **Printabo+**
erhältlich.



Mehr Informationen unter www.trucks-and-details.de/emag



Bücher

Lernpakete

Magazine

Kalender

Baupläne

Workbooks

BAM Modellbau
 Floriansgasse 15
 50737 Köln
 Telefon: 02 21/200 45 18
 Fax: 02 21/200 49 99
 E-Mail: info@bam-modellbau.de
 Internet: www.bam-modellbau.de

Im Maßstab 1:14,5 bietet BAM-Modellbau jetzt ein MBA4-Fahrerhaus an. Dieses wird als 24-teiliger Bausatz aus Polyurethanharz geliefert. Neben allen benötigten Komponenten für die Kabine wird auch ein dreiteiliger Scheibensatz mitgeliefert. Die Oberflächen sind bereits fertig gefillert, sodass die Vorbereitung zum Lackieren vereinfacht wird. Der Preis: 350,- Euro.



MB14-Fahrerhaus von BAM Modellbau

CS-Electronic
 Johann-Karg-Straße 30
 85540 Haar bei München
 Telefon: 089/436 30 29 90
 Fax: 089/436 30 29 99
 E-Mail: info@cs-electronic.com
 Internet: www.cs-electronic.com

Die neue CS-Factory 1,2-Volt-Akkuzelle von CS-Electronic verfügt über eine Kapazität von 3.000 Milliamperestunden und ist ideal für alle Anwendungen im RC-Modellbau geeignet. Sie kann als Power-, Sender- oder Empfängerzelle verwendet werden. Der maximale Entladestrom der Zelle beträgt 9 Ampere.



CS-Factory 1,2-Volt-Akkuzelle von CS-Electronic

Dickie-Tamiya
 Werkstraße 1
 90765 Fürth
 E-Mail: tamiya@tamiya.de
 Internet: www.dickietamiya.de

MARKT

Der neue Carson WiRC ist ein universeller Smartphone-RC-Controller mit Videomodul. Dieses kann Videos speichern und Livestreams übertragen. Somit kann man Modelle aus der Ich-Perspektive steuern – ganz so, als würde man selbst im Cockpit sitzen. Das Carson WiRC ist mit sämtlichen Smartphones und Tabletcomputern verwendbar, da es ein W-Lan-Netz generiert, in das man sich mit seinem Endgerät einloggen kann. Zum Steuern gibt es für Apple- und Android-Geräte eine kostenfreie App. In dieser wird eine Steuerkonsole auf das Display projiziert, die bis zu acht Funktionen bedienen kann und zusätzlich den Video-Stream zeigt sowie Videos auf Knopfdruck speichert oder wiedergibt. Das Plug and Play-Controller-Set ist komplett mit WiFi-Dongle, einem Achtkanal-Empfänger und einer hochwertigen Videokamera samt einstellbarem Stativ ausgestattet. Der Preis: 129,99 Euro.



Carson WiRC von Dickie Tamiya

Bücher, Baupläne, DVDs und vieles mehr zu den Themen aus TRUCKS & Details gibt es bei:

Hamatronic
Geerenstrasse 15
8536 Hüttwilen, Schweiz
E-Mail: info@hamatronic.ch
Internet: www.hamatronic.ch

RC-Lenkachsensteuerung
von Hamatronic



Die in der Schweiz ansässige Firma Hamatronic hat jetzt neu eine RC-Lenkachsensteuerung für Anhänger ins Sortiment aufgenommen. Bei der RC-MFP-TR2 handelt es sich um eine kleine Platine, die bis zu zwei parametrierbare Servos für die Lenkachsen ansteuern kann. Via Potentiometer wird die Anhänger-Auslenkung zur Zugmaschine gemessen. Anhand der so gewonnenen Daten erfolgt die Steuerung, zusätzlich lassen sich die Servos auch manuell über die Fernsteuerung bedienen. Folgende Parameter können bei der Steuerung der Servos berücksichtigt werden: Nullposition, Ausschlag sowie Drehrichtung und -geschwindigkeit. Ebenfalls können Ausschlag, Einbauversatz-Korrektur und Totbereich des Potentiometers konfiguriert werden. Das RC-MFP-TR2 ist in zwei verschiedenen Bauformen erhältlich, einmal mit den Abmessungen von 47 x 29 x 9 Millimeter, einmal mit 30 x 29 x 14 Millimeter. Der Preis: 65,- CHF (etwa 55,- Euro). Bestellungen außerhalb der Schweiz via PayPal.



EQ-Power-Netzteil
von Hefp Modellbau
& CNC Technik

Hefp Modellbau & CNC Technik
Dorf 69
6342 Niederndorf, Österreich
Telefon: 00 43/53 73/57 00 33
Fax: 00 43/53 73/57 00 34
E-Mail: info@hepf.at
Internet: www.hepf.at

Neu im Sortiment von Hefp Modellbau & CNC Technik sind die stabilisierten Schaltnetzteile der EQ-Power-Serie aus dem Hause RC-System. Mit einer konstanten

Ausgangsspannung von 15 Volt sind sie für alle gängigen Ladegeräte geeignet. Der integrierte Lüfter schafft konstant stabile Betriebsbedingungen und schützt das Netzteil auch bei längerem Gebrauch vor Überhitzung. Erhältlich sind zwei Versionen: Zum einen das kleine mit 250 Watt Leistung für bis zu 16,5 Ampere Ladestrom und zum anderen das große mit 500 Watt Leistung für bis zu 33 Ampere Ladestrom. Das EQ-Power 250 kostet 65,- Euro, das EQ Power 500 liegt bei 109,- Euro.



Umbausatz für Carson-Laderaupe
von Leimbach Modellbau

Leimbach Modellbau
Im Winkel 5
49191 Belm
Telefon: 054 06/95 10
Fax: 054 06/96 28
E-Mail: kontakt@leimbach-modellbau.de
Internet: www.leimbach-modellbau.de

Aus dem Hause Leimbach Modellbau ist ein Umbausatz für die Laderaupe von Carson Modellsport erhältlich, um diese mit Hydraulik zu betreiben. Der Umbausatz enthält unter anderem einen Umlenkhebel, der speziell auf den Kippzylinder des Hydrauliksatzes angepasst ist, um mit der Laderaupe sowohl ein Fahrzeug als auch eine auf dem Boden stehende Mulde optimal beladen zu können. Aufgrund der geringen Platzverhältnisse können in der Laderaupe nur verhältnismäßig dünne Zylinder verbaut werden. Um dennoch die nötige Kraft für Erdbewegungen zu erreichen, ist der Betriebsdruck des Hydraulik-Satzes auf zirka 15 Bar voreingestellt. Damit ist es möglich, eine volle Schaufel feuchten Sands von 2.000 Gramm Gewicht anzuheben. Preis: 1.195,- Euro.

Der Getriebedoktor
Bachstraße 25
24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/66 87
E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
Internet: www.der-getriebedoktor.de

Neu beim Getriebedoktor gibt es jetzt Sitzbezüge aus echtem Naturleder. Diese sind vorbildgetreu gefertigt und für verschiedene Truckmodelle von Tamiya erhältlich. Auf Wunsch liefert der Getriebedoktor auch schon fertig bezogene Sitze. Die Preise variieren je nach Modell, erhältlich voraussichtlich ab Mitte August.

Sitzbezüge vom Getriebedoktor





Bücher

Lernpakete

Magazine

Kalender

Baupläne

Workbooks

MM Modellbau
 Industriestraße 10
 58840 Plettenberg
 Telefon: 023 91/81 84 17
 Fax: 023 91/81 84 45
 E-Mail: info@mm-modellbau.de
 Internet: www.mm-modellbau.de

Es gibt neue Seitenwände aus Aluminium für den 40-ft-Container von Tamiya bei MM Modellbau. Für den einfachen Austausch sind sie fertig geschnitten und mit allen Ausschnitten versehen. Damit bekommt der Container mehr Festigkeit und er lässt sich problemlos

mit Motiven versehen. Zu diesem Zweck bietet MM Modellbau wasserfest gedruckte Hochleistungsfolie an. Die Seitenwände kosten pro Paar 39,95 Euro. Individuell bedruckte Folien gibt es für 65,- Euro.



Container-Seitenwände von MM Modellbau



Fahrerhausbausatz von Schink's Modellbau

robbe
 Metzloser Straße 36
 36355 Grebenhain
 Telefon: 066 44/870
 Fax: 066 44/74 12
 E-Mail: office@robbe.com
 Internet: www.robbe.com



Ladekabel mit T-Stecker von robbe

robbe erweitert sein Sortiment von Steckern, Buchsen und Kabeln. Neu gibt es ein Ladekabel mit T-Stecker sowie einer Länge von 300 Millimeter und einem Kabelquerschnitt von 2,5 Quadratmillimeter. Der Preis: 8,50 Euro. Ebenfalls erhältlich sind T-Stecker und -Buchsen zum Selbverlöten. Ausgeliefert werden diese in Zehnerpackungen inklusive Schrumpfschlauch. Der Preis pro Packung beträgt 9,50 Euro. Und ebenfalls neu ist ein Servokabel mitsamt einer Einbaubuchse. Dieses hat eine Länge von 250 Millimeter. Der Preis: 6,90 Euro.



Servokabel mit Einbaubuchse von robbe

Schink's Modellbau
 Hohenvolkfen 12
 29496 Waddeweitz
 Telefon: 058 49/97 12 27
 Fax: 058 49/97 12 37
 E-Mail: verkauf@schink-1-8.de
 Internet: www.schink-1-8.de

Schink's Modellbau bringt einen Magirus-Deutz-Fahrerhausbausatz im Maßstab 1:14 auf den Markt. Dieser ist für Tamiya-Fahrzeuge gedacht und beinhaltet ein dreiteiliges Fahrerhaus, Stoßstange, Spiegel, Scheibenwischer, zwei Lampen, Scheiben, Lenkrad, Türgriffe, Embleme und das Armaturenbrett. In der Länge misst das Fahrerhaus 185 Millimeter, in der Breite 180 Millimeter und in der Höhe 140 Millimeter. Der Preis beträgt 250,- Euro. Der Pritschenbausatz im Maßstab 1:14 ist aus 3 Millimeter ABS gefräst und misst in der Länge 275 Millimeter, 190 Millimeter in der Breite und 35 Millimeter in der Höhe. Preis: 75,- Euro.

Robitronic Electronic
 Brunhildengasse 1
 1150 Wien
 Österreich
 Telefon: 00 43/1/982 09 20
 Fax: 00 43/1/982 09 21
 E-Mail: info@robitronic.com
 Internet: www.robitronic.com



Tray-Ablagekästen von Robitronic

Zum Sortieren und Aufbewahren von Kleinteilen gibt es bei Robitronic jetzt die Tray-Ablagekästen von Much More Racing. Die Schalen sind aus einem Stück Aluminium gefräst und eloxiert und eignen sich somit auch als Unterlage zur Differenzial- und Dämpferwartung. Erhältlich in den Farben Schwarz und Blau. Die Abmessung pro Tray beträgt 150 x 115 x 8 Millimeter. Der Preis: 55,10 Euro.

KONTAKT

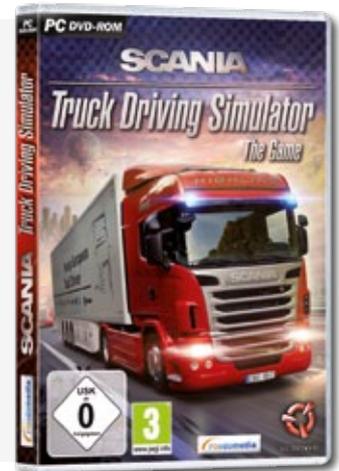
Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 E-Mail: markt@wm-medien.de

Bücher, Baupläne, DVDs und vieles mehr zu den Themen aus TRUCKS & Details gibt es bei:

rondomedia
Limitenstraße 64-78
41236 Mönchengladbach
Telefon: 021 66/618 66 14
Fax: 02 166/618 66 18
E-Mail: f.buschbaum@rondomedia.de
Internet: www.rondomedia.de

Scania Truck Driving Simulator – The Game
von rondomedia



Mit dem Titel Scania Truck Driving Simulator – The Game präsentiert rondomedia eine neue, abwechslungsreiche Trucker-Simulation. Im Mittelpunkt des Gameplays stehen verschiedene Wettbewerbe, in denen die Spieler ihr Können am Steuer beweisen müssen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, im Free-Ride-Modus die Landschaft selber zu erkunden. Die Trucks im Spiel sind offiziell von Scania lizenziert und vorbildgetreu nachgebildet.

Simprop Electronic
Ostheide 5
33428 Harsewinkel
Telefon: 052 47/604 10
Fax: 052 47/604 15
Internet: www.simprop.de



Tobias Braeker
Viermärker Weg 13
58313 Herdecke
Telefon: 023 30/97 20 63
E-Mail: mail@tobias-braeker.de
Internet: www.tobias-braeker.de

Simprops Power-Y-Kabel JR besitzt einen großen Kupfer-Querschnitt von 0,5 Quadratmillimeter. Daher ist es ideal für Anwendungen geeignet, bei denen hohe Ströme fließen, beispielsweise bei Servo-BUS-Systemen. Das Power Y-Kabel JR ist 300 Millimeter lang und verfügt über zwei Stecker und eine Buchse. Ebenfalls neu ist die 150 Millimeter Antenne für 2,4-Gigahertz-Empfänger. Diese passt mit ihrem Koax-Stecker unter anderem zu Simprops GigaScan-Systemen. Im Lieferumfang sind jeweils zwei Antennen enthalten.



Tobias Braeker hat für seinen O&K L25 nun passende Reifenschutzketten im Sortiment, mit denen das Fahrzeug vollends „steinbruchtauglich“ ist. Sie bestehen aus einem dichten, beweglichen Kettennetz aus rostfreiem Edelstahl. Jedes einzelne Glied ist geschlossen und verschweißt, sodass das Drehmoment sicher übertragen werden kann. Durch die Reifenschutzkette werden die Laufflächen und Flanken der Reifen vor scharfkantigen Gesteinsbrocken geschützt. Die Kette passt sich dabei allen Verformungen der wankenden Reifen an. Auch bei schlammigen und rutschigen Untergründen gewährleisten die Reifenschutzketten beste Traktion. Die Ketten passen für Reifen mit dem Durchmesser 123 bis 125 Millimeter. Preis auf Anfrage.

SMI Motorsport & T+M Models
Gärtnerstraße 2
57076 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20
Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de



HUDY-Werkzeugset von SMI Motorsport und T+M Models

Anlässlich des 25. Geburtstags der Firma HUDY gibt es von SMI Motorsport und T+M Models nun ein HUDY-Werkzeugset. Zum Lieferumfang gehört neben verschiedenen Schraubendreher, Reibahlen und Verstellhilfen für Gewindestangen auch eine Tasche mit dem Namen des Besitzers. Letzterer wird zudem in jeden Werkzeugschaft eingraviert. In der Tasche aus strapazierfähigem Material finden insgesamt bis zu 30 Werkzeuge Platz.

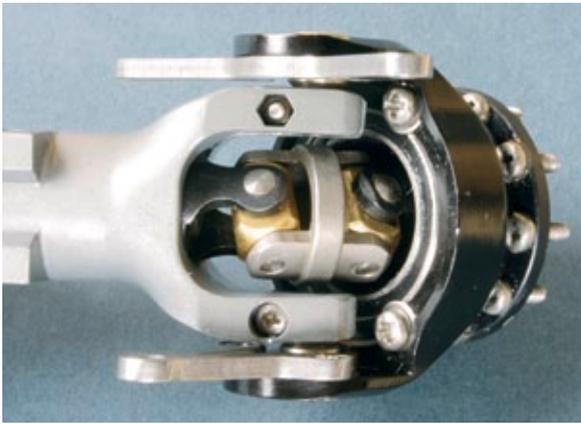


Reifenschutzketten
von Tobias Braeker

MAN TGS

Vierachs-Kipper

Von Christian Iglhaut



Im Dieseltank ist die Hydraulikpumpe samt Tank verbaut, die vier Zylinder sorgen für die Bewegung des Hakenarms am Abroller

Der Blick auf die Details zeigt den Achsantrieb der Vorderachse mit der Gelenkwelle



STARSCHNITT



TECHNISCHE DATEN

Maßstab: 1:14,5; **Länge:** 610 mm; **Breite:** 175 mm; **Höhe:** 230 mm; **Achsformel:** 8x8

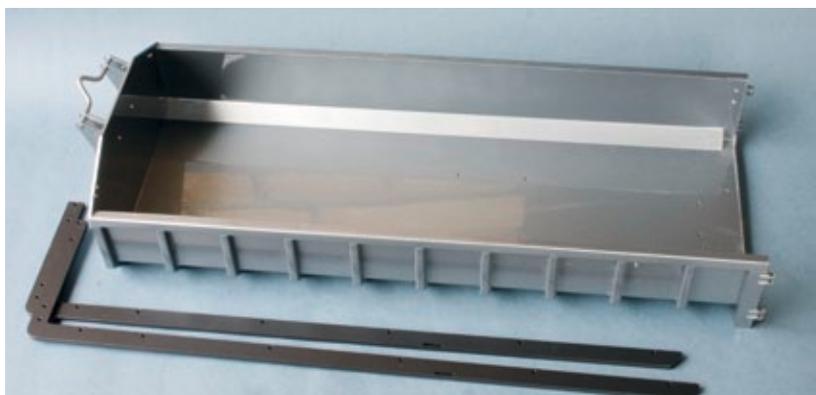
Nach dem Zweiachs-Kipper in **TRUCKS & Details** 04/2006 und der Vierachs-Mulde sollte endlich wieder ein veritabler Baustellen-Truck seinen Weg auf die Redaktionswerkbank finden. Gemeint ist der aktuelle MAN TGS Vierachs-Kipper von ScaleART. Hierzu bot es sich an, das neue Metallfahrerhaus mit dem noch neueren Abrollaufbau zu kombinieren, das Ganze auf einen durchgängig angetriebenen Achsstrang zu setzen, um die optimalen Voraussetzungen für eine Alltagstauglichkeit zu gewährleisten. Bei der ersten Inaugenscheinnahme überzeugt das Fahrerhaus durch gute Passung der Einzelteile sowie eine ordentliche Lackierung. Als Antrieb steht der hauseigene kräftige Faulhaber-Motor mit Dreiganggetriebe zur Verfügung, der seine Kraft auf alle vier Achsen verteilt. Das Highlight des MAN TGS verspricht der Abrollkipperaufbau zu werden, der hydraulisch angetrieben die Mulde sowohl kippen als auch absetzen kann. Durch die Möglichkeit, verschiedene Mulden zu montieren, kann man sowohl den Spielwert als auch den Einsatzzweck deutlich erweitern. Die Hydraulik arbeitet mit kräftigen 15 bar Druck und ist komplett mit Tank und Pumpe in der Dieseltankatrappe verbaut. Vier Zylinder sorgen für die notwendigen Funktionen Kippen, Absetzen und Verschieben des Hakenarms und sollen die Mulde mit 7,5 Kilogramm nach oben drücken können.



Das Antriebsquartett unter sich:
Jeweils eine Vorder- und eine Hinterachse sind mit Durchtrieb versehen, alle besitzen sperrbare Differenzialsperren



Das Metall-Fahrerhaus in der Ausführung als MAN TGS-M ist in elegantem Grau lackiert



Die stabile Absetzmulde aus Messing und der Schlitten sind fertig lackiert und machen einen tadellosen Eindruck

Der Abrollkipperaufbau wird von ScaleART in vier verschiedenen Varianten angeboten. Mit Heckklappen oder Türen in wahlweise hoher sowie niedriger Ausführung





Sieger-Trucker

Deutsche Modelltruck Meisterschaft 2012

Kinder, ist schon wieder ein Jahr vergangen? Nicht ganz. Fand die Deutsche Modelltruck Meisterschaft 2011 noch im September statt, wurde in diesem Jahr bereits am 09. und 10. Juni um die Plätze auf dem Siegetreppchen gerungen. Wie bereits im Vorjahr fand der Wettbewerb wieder im schönen Siegerland statt. Und auch ansonsten ist vieles beim Alten geblieben.

Der ausrichtende Verein der Deutschen Modelltruck Meisterschaft 2012 war wieder die IGS Siegerland, die im Vorjahr ihren Titel verteidigen konnte. Als Veranstaltungsort diente erneut die Festhalle in Wilnsdorf bei Siegen. Und natürlich wiederholten auch Rainer Schmelzer und Bernd Rohde von der IGS wieder ihre fantastische Moderation aus dem Vorjahr. Also alles ein einziges Déjà-vu? Nein, natürlich nicht. Denn eines war in diesem Jahr grundlegend anders: die Modelle. Viele beeindruckende Neuheiten präsentierten die Teilnehmer an ihren Ständen. Da hatte es die Jury wahrlich nicht einfach – und teilweise entschieden wenige Punkte Unterschied darüber, wer einen Pokal in den Händen halten durfte.



Die Modelltruckfreunde Essen. Ganz vorne im Bild Heike Ufermann, die mit ihrem WEDICO Freightliner den ersten Platz im Bereich Bausätze gewann



Mit seiner Hubhebel-Kesselbrücke gewann Jürgen Ballreich von der FMT Kurpfalz den ersten Platz im Bereich Funktionsmodellbau. Der originalgetreue Nachbau ist voll funktionsfähig und arbeitet mit einem Hydrauliksystem. Alle Achsen sind einzeln gefedert

Atemberaubende Modelle

Da wäre beispielsweise die voll funktionsfähige Hubhebel-Kesselbrücke von Jürgen Ballreich, inklusive je einer vierachs Zug- und Schubmaschine. Ein imposantes Vehikel, das einem originalen Spezialfahrzeug der Schmidt-bauer KG vorbildgetreu nachempfunden wurde. Um den ganzen Funktionsumfang nutzen zu können, benötigt es bei diesem Modell zweier Fahrer. Jürgen Ballreich von der FMT Kurpfalz konnte damit seinen Titel als bester Funktionsmodellbauer verteidigen.

Ebenfalls aufsehenerregend waren die Modelle von Michael Trommler, der als Privatmann aus Sachsen angereist war. Mit seinem Caravan-Truck sowie einem Wohnmobil konnte er den ersten und zweiten Platz in der Kategorie Eigenbau einheimsen. Das besondere an den Modellen: sie sind überwiegend



Michael Trommler, der zum ersten Mal an der Deutschen Modelltruck Meisterschaft teilnahm, gewann mit diesem Caravan-Truck prompt den ersten Platz im Bereich Eigenbauten. Hauptwerkstoff bei dem Modell ist Holz, beachtenswert sind auch die vielen Details im Innenraum, inklusive einer ganzen Motorradwerkstatt



ERGEBNISSE

Platz	Name	Verein	Punkte
Herren-Sattelzug			
1.	Arnd Frohleiks	FMT Rhein Ruhr	43
2.	Thomas Stock	Privat	46
3.	Andreas Schell	Privat	53
Herren-Gliederzug			
1.	Peter Bauer	FMM Mülheim	71
2.	Martin Urban	IGS Siegerland	77
3.	Arnd Frohleiks	FMT Rhein Ruhr	82
Damen-Sattelzug			
1.	Tanja Schäfer	IGS Siegerland	66
2.	Silke Frohleiks	FMT Rhein Ruhr	120
3.	Gilda Förster	TMC 88 Berlin	135
Damen-Gliederzug			
1.	Tanja Schäfer	IGS Siegerland	125
2.	Janina Zomm	IGS Siegerland	137
3.	Helga Schönherr	HMC Bad Schwartau	146
Junioren-Sattelzug			
1.	Florian Zomm	IGS Siegerland	102
2.	Paul Matthias jun.	IGM Lüneburgerheide	104
3.	Dennis Pütz	Privat	108
Junioren-Gliederzug			
1.	Paul Matthias jun.	IGM Lüneburgerheide	63
2.	Dennis Pütz	Privat	87
3.	Florian Zomm	IGS Siegerland	137
WEDICO-Junior-Super-Cup			
1.	Paul Matthias jun.	IGM Lüneburgerheide	167
2.	Dennis Pütz	Privat	195
3.	Florian Zomm	IGS Siegerland	239
Mannschaftswertung			
1.	Gilda Förster Peter Pommeranz Alexander Müller	TMC 88 Berlin	298
2.	Peter Frischholz Peter Hettenkofer Herbert Berthold	1. MTT München	318
3.	Jürgen Ballreich Stefan Konrad Stefan Müller	FMT Kurpfalz	348
Baukasten			
1.	Heike Ufermann	Modelltruckfreunde Essen	83
2.	Ludger Sassen	Privat	78
3.	Thomas Heyl	RC Truck Car Club Dortmund	77
30/70			
1.	Dieter Santorius	RC Truck Car Club Dortmund	99
2.	Jörg Rudolph	Modelltruckfreunde Gütersloh	97
3.	Wolfgang Becker	FMT Rhein Ruhr	80
70/30			
1.	Gerd Braun	RC Truck Car Club Dortmund	87
2.	Arnd Frohleiks	FMT Rhein Ruhr	84,5
3.	Pierre Scharley	IGM Lüneburgerheide	79
Funktionsmodelle			
1.	Jürgen Ballreich	FMT Kurpfalz	97
2.	Paul-Heinrich Schäfer	IGS Siegerland	93
3.	Dennis Schön	FMT Rhein Ruhr	88
Showfahrzeuge			
1.	Helmut Heinzelmann	Modelltruckfreunde Gütersloh	60
2.	Rolf Eicker	RC Truck Car Club Dortmund	59
3.	Toni Klein	RC Truck Car Club Dortmund	35
Eigenbau			
1.	Michael Trommler	Privat	89
2.	Michael Trommler	Privat	82
Maßstab 1:8			
1.	Manfred Weber	IGS Siegerland	83
2.	Bernd Rohde	IGS Siegerland	70
3.	Bernd Rohde	IGS Siegerland	50



WEDICO-Geschäftsführer Rainer auf der Heide überreicht dem Sieger des WEDICO-Junior-Super-Cups Paul Matthias jun. seinen Preis

aus Holz gebaut und überzeugen durch die Liebe zum Detail. Von der Inneneinrichtung bis zur eingebauten Motorradwerkstatt stimmt hier einfach alles. Außerdem lassen sich beim Caravan-Truck, ganz wie beim Original, die Seitenwände ausfahren, um den Innenraum zu vergrößern. Michael Trommler selbst arbeitet bei einem Reisemobil-Unternehmer und kennt die Vorbild-Fahrzeuge daher wie seine Westentasche.

Geschicklichkeit

Während in der Festhalle selbst die Modelle ausgestellt wurden, hatte die IGS Siegerland im Keller einen geräumigen Geschicklichkeitsparcours aufgebaut. Wie üblich, wurde auch 2012 wieder in den einzelnen Klassen die Deutschen Meister im Sattel- und Gliederzugfahren ermittelt. Über 100 Fahrer



Hier das Freightliner-Siegermodell von Heike Ufermann



Helmut Heinzlmann von den Modelltruckfreunden Gütersloh ließ mit seinem Showtruck buchstäblich die Puppen tanzen. Neben einem leistungsstarken Soundsystem und einer ausfahrbaren Disco-Plattform war auch die Airbrush-Gestaltung maßgeblich für den 1. Platz



und Fahrerinnen gaben sich hier die Klinke in die Hand. Bei den Herren durften sich Arnd Frohleiks von der FMT Rhein Ruhr (Sattelzug) sowie Peter Bauer von der FMM Mülheim (Gliederzug) über den ersten Platz freuen. Bei den Damen gewann Tanja Schäfer von der IGS Siegerland gleich in beiden Kategorien den ersten Platz.

Mit besonderer Spannung wurden auch in diesem Jahr wieder die Wertungen beim Nachwuchs erwartet. Stiftete doch die Firma WEDICO einen DAF XF-Truck inklusive dreiachsigen Kipplader für den Sieger des WEDICO-Junior-Super-Cup. Darüber freuen konnte sich Paul Matthias jun. von den IG Modellbaufreunde Lüneburgerheide, der im letzten Jahr nur knapp den ersten Platz



Im Keller der Festhalle fand das Geschicklichkeitsfahren statt



Boten auch in diesem Jahr wieder eine erfrischende Moderation: Rainer Schmelzer und Bernd Rohde (links) von der IGS Siegerland



Sorgten nicht nur mit ihren Modellen für gute Laune: Peter Hettenkofer, Peter Frischholz und Herbert Berthold (von links) vom 1. MTT München, Deutscher Vizemeister in der Mannschaftswertung



Die begehrten Trophäen, inklusive der von WEDICO gestifteten DAF-Zugmaschine für den Sieger des WEDICO-Junior-Super-Cups

verfehlte. Ein echtes Nachwuchstalents. WEDICO-Geschäftsführer Rainer auf der Heide ließ es sich übrigens nicht nehmen, den Preis persönlich zu überreichen. Und dies, obwohl er am selben Tag Goldene Hochzeit feierte. Weitere Sieger bei den



Junioren waren Florian Zomm – ebenfalls Mitglied der IGS Siegerland – beim Sattelzug und Paul Matthias jun. beim Gliederzug

Mannschaftswertung

Am Ende blieb die Frage, wohin es denn im nächsten Jahr geht. Oder genauer: Welcher Verein die Mannschaftswertung für sich entscheiden durfte, um als Titelverteidiger die Deutsche Modelltruck Meisterschaft 2013 ausrichten zu dürfen. Rainer Schmelzer und Bernd Rohde machten es in ihrer Moderation an dieser Stelle spannend, in dem sie die ersten drei platzierten Teams auf die Bühne baten und erst einmal um eine Selbsteinschätzung baten. Ein wenig Trommelwirbel später aber stand fest, dass es 2013 nach Berlin geht. Der TMC 88 Berlin gewann mit seinen Fahrern Gilda Förster, Alexander Müller und Peter Pommeranz mit 298 Punkten den ersten Platz. Dicht gefolgt vom 1. MTT München und der FMT Kurpfalz.



Michael Trommler, Deutscher Modelltruck Meister in der Kategorie Eigenbau, mit seinem Pokal

Nach Verkündung der Mannschaftswertung pünktlich um 18 Uhr war dann allgemeine Aufbruchsstimmung in der Festhalle Wilnsdorf. Zwei wunderschöne Tage mit vielen interessanten Modellen und Modellbauern neigten sich dem Ende.



Neuer Deutscher Modelltruck Meister in der Mannschaftswertung ist der TMC 88 Berlin. Entsprechend findet die nächste Deutsche Meisterschaft an der Spree statt

▼ Anzeigen

Sie telefonieren...
und erhalten noch kein Geld zurück?
www.mobilflat24.de

Der heiße Draht zu TRUCKS & Details:

Redaktion:
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399

Post:
Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **TRUCKS & Details**
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg

E-Mail:
redaktion@trucks-and-details.de
Internet:
www.trucks-and-details.de

Abo- und Kunden-Service:
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Post:
Leserservice **TRUCKS & Details**
65341 Eltville

E-Mail:
service@trucks-and-details.de
Internet:
www.alles-rund-ums-hobby.de

METALLE

in allen Qualitäten und Abmessungen

Stangen • Profile • Bleche aus Messing • Kupfer
Rotguß • Bronze • Aluminium • Stahl • Edelstahl

Fordern Sie unsere
kostenlose Lagerliste an!

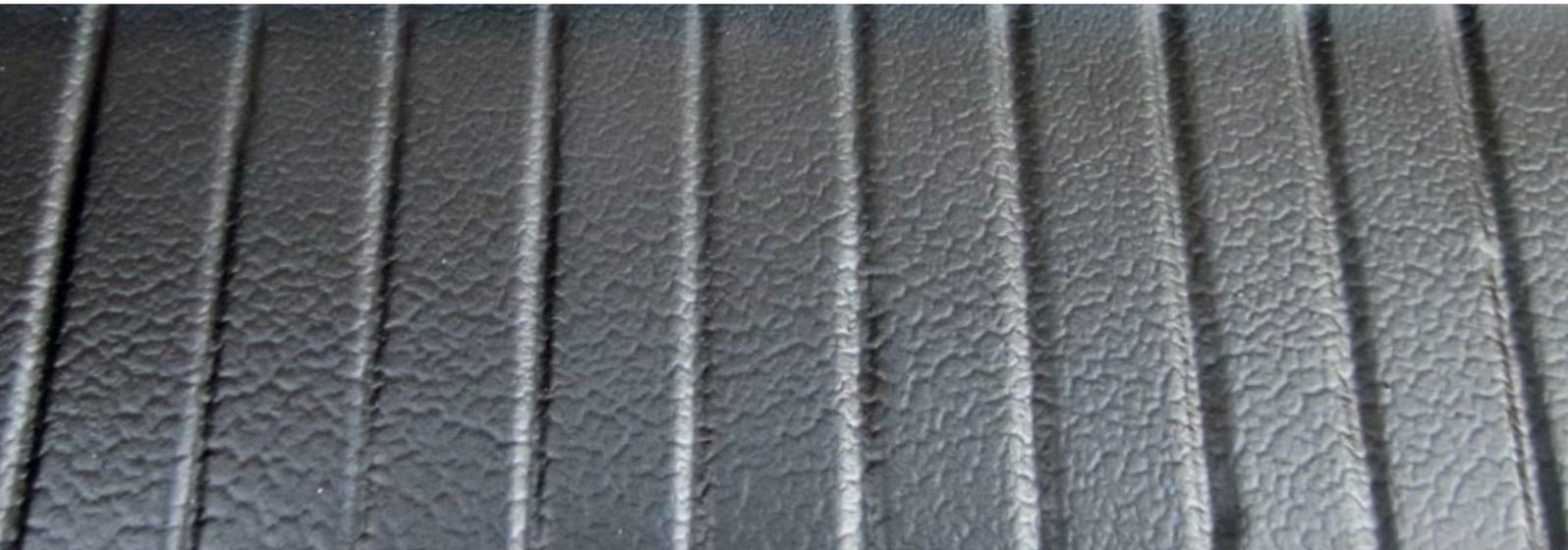
Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG
Widdersdorfer Straße 215 | 50825 Köln (Ehrenfeld)
Tel.: 0221 546 68 - 0 E-Mail: mail@wilmsmetall.de
Fax: 0221 546 68 - 30 Shop: www.wilmsmetall.de

WILMS
Metallmarkt
Lochbleche

Weich gebettet

So imitiert man Leder ganz einfach Von Bernd Neumayr

Scheint eine Aufgabe als unlösbar, wird sie nicht weiter verfolgt. Schade, denn manchmal führt der Weg schneller und einfacher zum Erfolg als vermutet, zum Beispiel beim Imitieren von Leder. Im Praxis-Tipp zeigen wir, was man wissen muss.



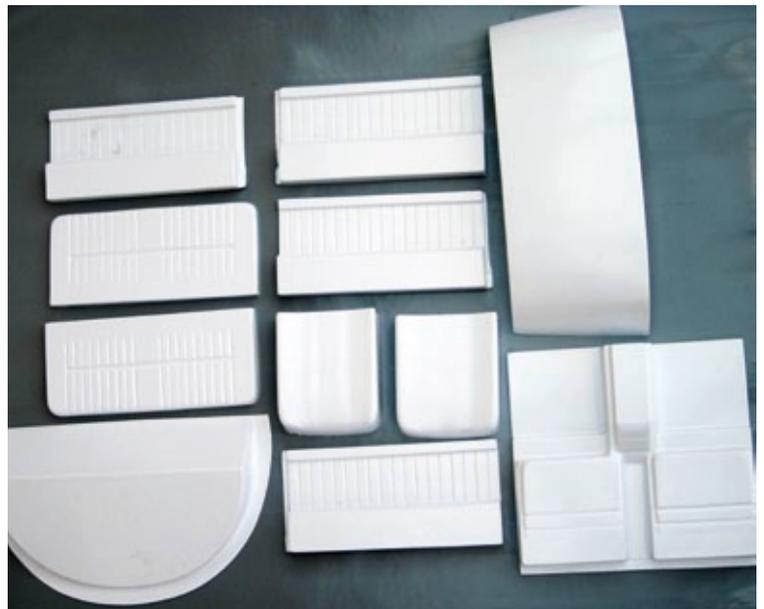
PRAXIS-TIPP

Viele Funktionsmodellbauer legen sehr viel Wert auf eine atemberaubende Optik. Vom Bullenfänger bis zur kleinsten LED – jedes Detail soll möglichst vorbildgetreu sein oder dem Wunschtruck in der eigenen Fantasie entsprechen. Gerade beim Fahrerhaus wird oft viel Herzblut investiert. Aber wer hier Ledersitze imitieren will, stößt schnell an Grenzen. Echtes Leder ist für die feinen Teile oft zu grob und schwer zu verarbeiten, selbst feines Handschuhleder lässt sich oft nicht fein genug biegen und passgenau verkleben. Hier haben wir jetzt etwas Neues entdeckt: Leder zum Lackieren.

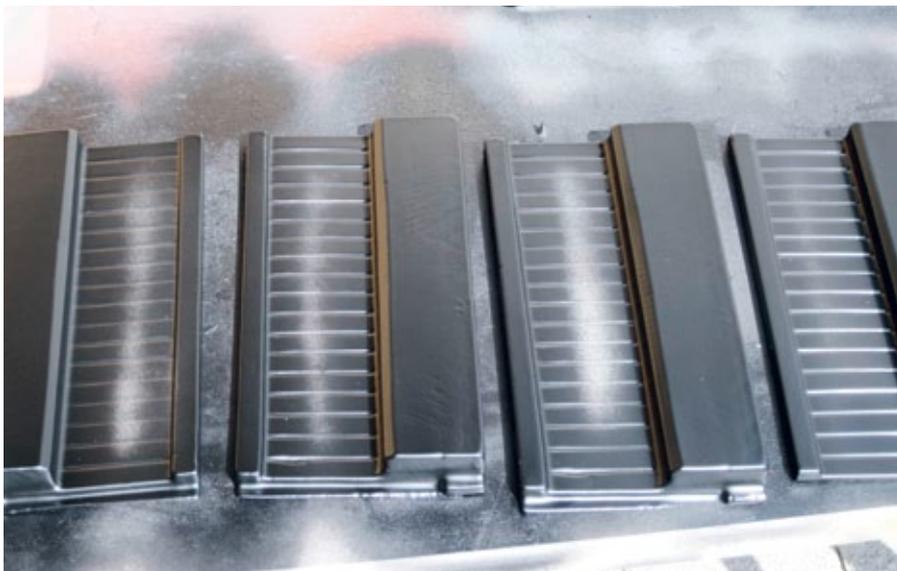
Vorarbeiten

Als Grundlage dienen verschiedene Kunststoffteile aus ABS-Material. Schön leicht, aber nicht immer vorteilhaft zu verarbeiten. Beginnen wir mit dem Heraustrennen. Gute Dienste leistet hier der Proxxon Micro Cutter MIC. Die Trennscheibe läuft nicht zu schnell, sodass das ABS nicht schmilzt. Wenn der grobe Schnitt gemacht ist, wird alles nochmals passend zugeschliffen. An die Rückseiten der Stuhllehnen wird eine ABS-Platte geklebt. Diese schneidet man mit 5 Millimeter Übermaß zu und setzt sie auf eine ebene Fläche. Sollten die Lehnen auf den Sitzen verschraubt werden, ist es von Vorteil, hier schon an

der Unterseite innen ein Sperrholzbrettchen zu verkleben. Jetzt kommt die Lehne auf die ABS-Platte und wird unter Pressen mit Sekundenkleber verbunden. Danach kann die Kante verschliffen werden. Größere Teile bekommen eine Stützleiste aus Balsaholz, damit sie schön gerade verlaufen. Ist alles so vorbereitet werden diese noch gesäubert und mit Silikonentferner geputzt. Bitte keine Nitroverdünnung verwenden, denn der löst das ABS an. Jetzt geht es ans Leder-Lackieren.



Alle zu „beziehenden“ Teile aus ABS sind fertigzustellen und vorzubereiten



Zunächst folgen ein Auftrag mit Grundierung und Lack in der gewünschten Farbe

Lack und Leder

Die erste Schicht übernimmt ein Kunststoffhaftgrund. Danach werden die Bereiche Mattschwarz lackiert, die keine Lederoptik erhalten sollen. Nach dem Trocknen müssen wir diese Bereiche dann abkleben. Das spezielle Lederset besteht aus drei Spraydosen in der gewünschten Farbe. Zu beziehen ist es bei www.picobello-shop.eu zum Preis von 29,90 Euro einschließlich Porto.

Begonnen wird mit dem Haftgrund in Schwarz. Je nach Schichtdicke tritt die



Sobald das Ledereffekt-Spray aufgetragen ist, entstehen die Brüche im Lack, die die typische Lederstruktur widerspiegeln

typische Struktur von Leder deutlicher zum Vorschein. Nach dem Trocken kommt der Ledereffektspray an die Reihe. Und jetzt erleben wir etwas, das jedem Lackierer normalerweise die Haare zu Berge stehen lässt. Der Lack beginnt zu zerreißen. Das geht relativ schnell und sieht schon einmal interessant aus. Nach dem Trocknen wird die Oberfläche dann mit dem Klarlack geschützt und versiegelt. Wer es glänzender möchte, der kann Glanzlack auftragen. Nach 24 Stunden ist dann alles griffest und soweit fertig. Zur Steigerung der Vorbildtreue haben wir noch ein paar Chrom-Kederleisten mit Klebefolie angebracht.

Da mehrere Farben erhältlich sind, kann man auch andere Ledertypen schön imitieren. Erstaunlich ist, wie einfach und schnell das Leder-Lackieren gegenüber der klassischen Methode mit echtem Lederbezug geht.



Imitierte Chrom-Kederleisten aus Klebefolie sorgen für den perfekten Glanz



Handelsüblicher Primer und Lack bereiten die ABS-Teile vor



Erhältlich ist das Lederset unter www.picobello-shop.eu

Agrar-Addon

Von Clemens Iglhaut

Zweite Erweiterung des Landwirtschafts-Simulators

Für alle virtuellen Bauern hat das Warten nun ein Ende, die zweite Erweiterung der Basis-Version des Landwirtschafts-Simulators 2011 ist da. Klassiker der Landwirtschaft ist der Name des neuen Add-Ons, welches das Nostalgie-Gefühl auf den heimischen Rechner zaubert. Durch die vielen verschiedenen neuen Fahrzeuge und Maschinen wird der Spielspaß erneut in die Höhe getrieben.



Trecker und Landmaschinen von Herstellern wie Bucher, Deutz, Güldner, Lindner oder Schlüter erweitern den Fuhrpark um nahezu die gleiche Menge an Fahrzeugen,

Die neuen Fahrzeuge sind deutlich detaillierter als die der Grundversion

wie bereits in der Grundversion vorhanden sind. Was besonders auffällt ist, dass die Detaillierung einzelner neuer Fahrzeuge gestiegen ist.

An dem Spielverhalten und der Grafik hat sich nichts verändert, aber zur Freude aller Spieler ist durch das Add-On wieder neue Energie in das Spiel gekommen, weshalb erneut der Reiz da ist, seinen Hof weiter hochzuarbeiten. Um den Mehrspieler-Modus spielen zu können,

benötigen alle Mitspieler die Erweiterung. Für die Aktivierung des Add Ons wird eine Internetverbindung vorausgesetzt.

KONTAKT

astragon
 Limitenstraße 64-78
 41236 Mönchengladbach
 Telefon: 01 80/500 47 09
 Fax: 02166/146 45 20
 E-Mail: info@astragon.de
 Internet: www.astragon.de
 Preis: 14,99 Euro
 Bezug: Fachhandel



TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

TRUCKS & Details 4/2012



Die Topthemen: Mercedes L408 im Eigenbau; „Flugzeug-Träger“ in 1:10; Test & Video: mc-32 von Graupner

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2012



Die Topthemen: Volvo FH Ristimaa in 1:87; Grundlagen der Airbrush-Technik; Brennstoffzellen für den Modellbau

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2012



Die Topthemen: MAN TGX 18.540 4x2 von Tamiya; Innenlader im Eigenbau; Spektrum DX10t von Horizon Hobby

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2012



Die Topthemen: Eigenbau-Truck mit Impeller-Antrieb; Umbau einer Krampe Halfpipe von Siku; Iveco Trakker mit Wechselrahmen

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2011



Die Topthemen: Faun Allradkipper F 687 KAN im Eigenbau; MAN TGS-M; Ford Bronco von Tamiya; Großes Gewinnspiel

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2011



Die Topthemen: Eigenbau: MAN-TG530A Abrollkipper in 1:24; Sattelanhängen von Carson; Scania im Doppelpack

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2011



Die Topthemen: Fendt-Schlepper F28 Hi in 1:8; Zubehör von Verkerk; MAN TGX 26.680; Niederländische Feuerwehr

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2011



Die Topthemen: MB-SK-3853 mit Pendel-X-Tiefelader; Feuerwehr in 1:16; Graupners mx16 HoTT im Test; Mercedes-Absetzkipper

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2011



Die Topthemen: MAN SX 2000 in Feuerwehr-Ausführung; F2000 27.403 DFAK; Carsons Linde HD 40; Harvest Commander 1050

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2011



Die Topthemen: Kurzholztransporter mit Ladekran; Revell Airbrush Basic Set; Motoren im Vergleich; GTL Doppelkabine in 1:16

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2010



Die Topthemen: MAN mil gl 6x6 von robbe; Peterbilt 379 im Eigenbau; Dickie-Tamiyas Unimog 406; Actros MP2 von Tokle

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2010



Die Topthemen: Dickie-Tamiyas MAN TGX 26.540; MB-Dreiseiten-Kipper in 1:24; LötKolben von Dremel; Volvo FH 16 SZM

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2010



Die Topthemen: Scania auf robbe-Basis; MB-Sattelzug in 1:8; Aurora 9 von Multiplex; Fendt 930 von MFZ Blocher; BID-Key von robbe

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2010



Die Topthemen: Actros-Sattelzug auf ScaleART-Basis; Gepimpter MAN 630; MB Unimog U406 in 1:12; Ludolf-Truck

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2010



Die Topthemen: Unimog U 300; Metallachsen von ScaleART; Claas Corto 250 NC SER; 1:16-Silortransporter; John Deere 9400T

€ 7,00

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 49.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: www.trucks-and-details.de/shop

RAD & KETTE

KENNENLERNEN FÜR 12,- EURO



2 für 1
Zwei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 12,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.rad-und-kette.de



Jetzt auch als **eMagazin**
und **Printabo+** erhältlich.

Weitere Infos auf
www.rad-und-kette.de/emag



Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

10000

Hobby-Schult-Technik
Klosterstraße 13a, 13581 Berlin,
Telefon: 030/331 86 14, Telefax: 030/331 10 94

20000

Modellbau-Zentrum Staufenberg
Seeveplatz 1, 21073 Hamburg, Telefon: 040/300 61 95 19,
Telefax: 040/30 06 19 50, E-Mail: info@modellhobby.de

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb

Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Hasselbusch

Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/609 07 82, Telefax: 04 21/602 87 84

30000

Georg Brüdern Modellbau

Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

Modellbau + Technik

Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,
Telefon: 052 31/356 60, Telefax: 052 31/356 83

MTC Söhrewald

Udo Metz, Fichtenweg 5, 34292 Ahnatal

40000

Modellsport Lonny

Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

TTM Funktionsmodellbau e.K.

Frintroper Straße 407-409, 45359 Essen,
Telefon: 02 01/320 71 84, Telefax: 02 01/60 83 54,
E-Mail: info@truck-modellbau.de



50000

Modellbau Derkum

Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/240 69 01, Telefax: 02 21/23 02 69

60000

MZ-Modellbau

Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86

Hobby-Theke

Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/444 73 92

Modellwerk

Pallaswiesenstraße 145, 64293 Darmstadt, Telefon: 061 51/957 40 20,
E-Mail: kontakt@modellwerk.eu, www.modellwerk.eu

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG

Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH

Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

Spiel & Modellbau-Welt

Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

Modellbau Klein

Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Öchsner Modellbau

Aubinger Straße 2 a, 82166 Gräfelfing, Telefon: 0 89 / 87 29 81,
Telefax: 0 89 / 87 73 96, E-Mail: guenter.oechsner@t-online.de

Modellbau Koch KG

Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellsport Paradies Ganter

Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

90000

Edi's Modellbauparadies

Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach,
Telefon: 09 11/570 07 07, Telefax: 09 11/570 07 08

Niederlande

Hobma Modelbouw

Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

Österreich

Modellbau Röber

Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

Hobby Factory

Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

F. Schleiss Technische Spielwaren

Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22
www.schleiss-modellbau.ch

Spanien

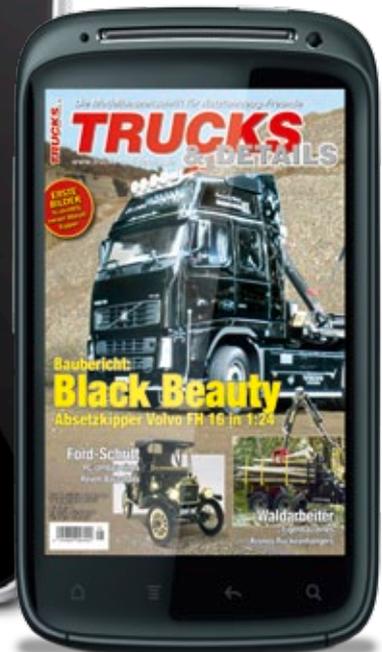
RC-Truckstore

Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,
Telefax: 00 34/952/63 02 20, www.rc-truckstore.com

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

TRUCKS & DETAILS jetzt als eMagazin.



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf
www.trucks-and-details.de/emag





RC-Militär

- ▶ Eigenbau eines Minenräumpanzers im Maßstab 1:16
- ▶ Raketenjagdpanzer, komplett aus Metall
- ▶ Große Marktübersicht Panzerketten
- ▶ Vorstellung des neuen Metall-Königtigers von Torro

84 Seiten
Artikel-Nr. 12765
€ 9,80



Heinz-Herbert Cohrs
Abbruchmaschinen
170 Seiten, ca. 510 Abbildungen

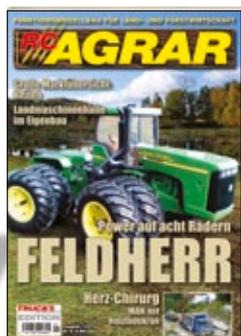
Dieser faszinierende Bildband zeigt ungewöhnliche Spezialausrüstungen und Fahrzeuge im Einsatz.

Artikel-Nr. 11464
€ 29,90

Ludwig Retzbach
Akkus und Ladetechniken

Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher?

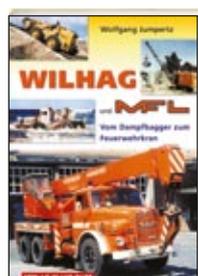
Artikel-Nr. 11373
€ 29,95



RC-Agrar

- ▶ Umbaubericht John Deere 9020
- ▶ MAN mit Holzladekran im Eigenbau
- ▶ Große Marktübersicht: Reifen
- ▶ Landmaschinenhalle im Eigenbau

84 Seiten
Artikel-Nr. 11424
€ 9,80



Wolfgang Jumptertz
WILHAG und MFL
232 Seiten, zahlreiche Abbildungen

Eine Übersicht aller von Wilhag und MFL gefertigten Bagger und Krane mit einer Vielzahl von Fotos im Werk und bei der Arbeit.

Artikel-Nr. 11521
€ 30,00

RC-Logistik

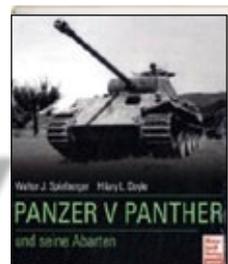
- ▶ Meister-Greifer: Reach-Stacker im Eigenbau
- ▶ Zwischen den Elementen: Entstehung einer Containerbrücke
- ▶ Packesel: Eigenbau eines Broshius-Containerchassis
- ▶ Unternehmensgründung: Neubau einer Modell-Spedition

84 Seiten
Artikel-Nr. 11366
€ 12,00

RC-Notruf

- ▶ TLF 24/48 mit Ziegler-Aufbau
- ▶ Alles über Schläuche
- ▶ Servonaut BE8-PC von tematik
- ▶ Unimog als Zweibege-Fahrzeug

84 Seiten
Artikel-Nr. 11612
€ 9,80

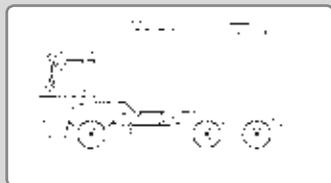


Walter J. Spielberger und Hilary L. Doyle
Panzer V Panther und seine Abarten

Mit dem Panzerkampfwagen V Panther erschien 1943 das beste Kampffahrzeug des Zweiten Weltkriegs auf dem Gefechtsfeld. Die Entstehung und den Weg des Panther und seiner Abarten wissenschaftlich untermauert zu dokumentieren, ist Aufgabe dieses Buches.

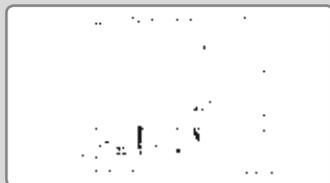
Artikel-Nr. 11582
€ 19,95

Die TRUCKS & DETAILS Detail-Zeichnungen



Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 001
Dreifachsiges MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



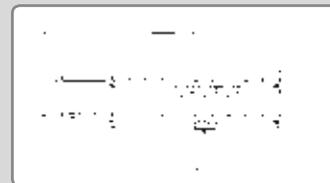
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 002
Kippstauauflieger im Maßstab 1:16
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



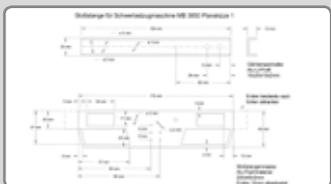
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 003
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



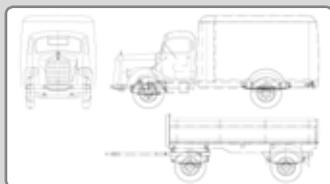
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
Schiebeplanaufzieger im Maßstab 1:16
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



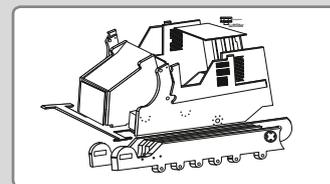
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
Laderauepe ähnlich CAT 973 von Caterpillar
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



Traktoren im Maßstab 1:8
DVD, Länge 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen den neuen TRUCKS & Details-Film zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Artikel-Nr. 11385
€ 24,90



**KEINE
VERSANDKOSTEN**

ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Artikel-Nr.: 11622
€ 29,95

Lernpaket Elektronik

Mit dem Lernpaket können Sie eigene Schaltungen und Anwendungen entwickeln. Zusätzliche Informationen und Bauvorschläge liefert die CD „Elektronik-Werkzeugkasten“. Bauen Sie Schaltungen auf dem beiliegenden Experimentierboard, testen Sie die Funktion und erproben Sie Schaltungsvarianten.



Ich schraube, also bin ich
Matthew B. Crawford

Artikel-Nr. 11553
€ 16,95

Die beschriebene Ethik des Instandsetzens will ermutigen, die handwerkliche Beschäftigung mit materiellen Dingen als sinnvoll und erfüllend anzusehen. Der Autor regt mit seinem Buch zum Nachdenken über sich selbst und das eigene Hobby an. Und er gibt dem scheinbar Nebensachlichen einen tiefen, äußerst bemerkenswerten Sinn.

Top-Seller im Online-Shop



Lothar Husemann

LKW-Funktionsmodelle

160 Seiten, 71 sw-Abbildungen,
404 Farbabbildungen, 29 Zeichnungen

Schritt für Schritt ist nachzulesen, was Lkw-Modellbauer wissen müssen, um an dieser Leidenschaft teilzuhaben.

Artikel-Nr. 10151
€ 14,90

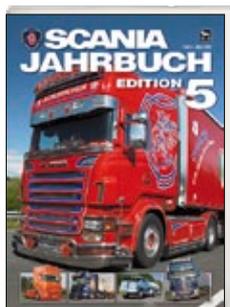
Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 49.

Bestell-Fax: 040 / 42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass in jedem Fall Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.

Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



Felix Jacoby
Scania Jahrbuch – Edition 5
160 Seiten

Faszinierende Fotos und spannende Reportagen aus der Welt von Scania und der Scania-Fahrer erwarten Sie in diesem Band.

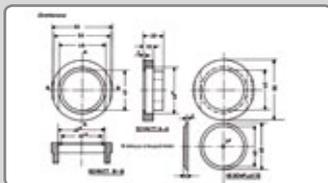
Artikel-Nr. 12625
€ 29,90



Die Modellbauer
Laufzeit 270 min.

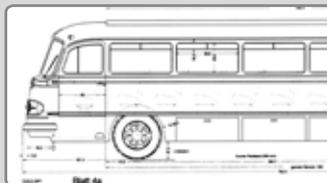
Modellbau ist in Deutschland populär wie nie. Unzhliche Arbeitsstunden und Tausende von Euro investieren Hobby-Bastler und Profibauer, um sich als Kapitän, Pilot oder Rennfahrer maßstabsgetreu ihre Kindheitstrume zu erfüllen. Werfen Sie mit dieser DVD einen Blick in die Werkstätten und Bastelkeller.

Artikel-Nr. 11584
€ 14,99



A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlast-nachlufer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00



Monique Lhoir
Heirate nie ...
100 Seiten

Artikel-Nr. 10977
€ 9,80

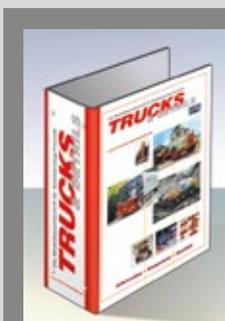
Satirische Kurzgeschichten über das Leben als Partnerin eines Modellbauers.

Leseprobe unter:
www.heiratenie.de



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

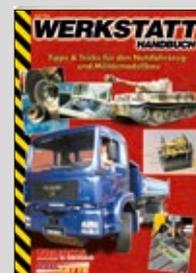
Artikel-Nr. 11144 € 27,00



TRUCKS & Details-Sammelordner

Die hochwertige Sammelmappe mit einem edlen, zellophanisierten Einband bietet Platz für 12 Ausgaben, also zwei Jahrgänge TRUCKS & Details. Die Hefte werden durch stabile Stäbchen gehalten – sie bleiben vollkommen unbeschadet. Mit diesem Ordner haben Sie ein praktisches Archiv und jede Ausgabe schnell zur Hand.

Artikel-Nr. 10232, € 12,00



TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch
68 Seiten

- ▶ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
- ▶ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
- ▶ Umrechnungstabellen
- ▶ Handliches DIN-A5-Format

Artikel-Nr. 10850
€ 8,50

Nächste Generation

Das Vater-Sohn-Projekt

Von Mario Bicher
Fotos: Levi und Mario Bicher

„Die Jugend von heute sitzt doch nur noch vor dem Computer!“ „Modellbauer sind eine aussterbende Spezies – da wächst keine neue Generation heran!“ Wie oft bekommt man das zu hören – Schluss jetzt. Noch immer ist das Kinderzimmer eine gute Kinderstube für die Truckmodellbauer von morgen. Man muss es nur richtig angehen.

Modellbau ist, mit maximalen Aufwand Minimales zu erreichen, brachte mal ein schlauer Zeitgenosse unser Hobby auf den Punkt. Stimmt. Mit viel Liebe und Muße erstellen wir eine Miniatur, die dem Original in nichts nachsteht. So ähnlich läuft es auch in einem durchschnittlich ausgestatteten Jungs-Kinderzimmer ab. Wahre Raumschiffflotten, mega

Polizeistationen oder omnipräsente Bauernhöfe, bevölkert von hunderten kleiner LEGO Männchen, dominieren das Geschehen. Statt zur Ordnung aufzurufen – „Räum’ mal dein Zimmer auf!“ – entscheidet sich der pädagogisch orientierte Truckmodeller für die Offensive und erwirbt einen Baukasten, nämlich von LEGO Technic.

Ein Glücksfall

So – oder ähnlich – geschehen auch in diesem Fall. Unerwartet bot sich der Test des LEGO Technic-Baukastens Holztransporter an – Bestellnummer 9397. Da der Filius ohnehin schon über eine stattliche Ausrüstung an „normalen“ LEGO Teilen verfügte, kam diese Steigerung in der Entwicklung baulicher Fertigkeiten nur allzu gelegen.



Nachwuchsarbeit. Nur in seltenen Fällen waren Pappas Rat und Tat erforderlich – das spricht auch für die Baukastenqualität



Zig LEGO Bauteile füllen mehrere Tupperchalen und wollen sinnig montiert werden



Mit Hilfe der detaillierten Anleitung entsteht der Holztransporter

Mit leuchtenden Augen riss er den riesigen Karton auf, entlockte diesem unzählige Plastikbeutel vollgestopft mit strahlend neuen LEGO Bausteinen, und war ratlos – ja, überwältigt, ob der Menge zu verbauender Einzelteile. Ab zehn Jahren stand auf dem Karton, erreicht hat er aber erst siebeneinhalb – das Halbe ist ihm wichtig und gehört hier erwähnt. Dennoch, diese wenigen Lenze Differenz sind Welten in puncto handwerkliche Fähigkeiten, wie sich später in kniffligen Situationen herausstellte.

Entscheidend ist, zu keinem Zeitpunkt Frust beim Nachwuchs aufkeimen zu lassen. Der Mentor muss Wissender, Helfer, Lehrer, Freund und bei Bedarf auch Trostspender sein, wenn Teile einfach nicht passen wollen oder der Bauplan dann doch zu kompliziert ist. Denn Letzterer hat es wahrlich in sich, besteht er doch aus drei jeweils 60 Seiten umfassenden Heften.

Schritt für Schritt führt der Weg zum Ziel. Und ganz nebenbei lernt der Nachwuchs spielerisch das Bauplanlesen. Gelegentlich kommt der Deutungshoheit des Erziehungsberechtigten eine völlig neue Dimension zu: „Nein, das Teil ist hier einzubauen!“ Aber aus Fehlern lernt man ja und so nimmt deren Häufigkeit mit jeder schwindenden Bauplanseite ab – schön.

Aktion gleich Reaktion

Kleine Menschen lieben es, wenn sich Dinge drehen und bewegen lassen. Beim LEGO



Viele kleine Zahnrädchen sorgen später einmal fürs Senken, Heben und Schwenken des Kranauslegers

Holztransporter stellt sich schon in der ersten Bauphase das Erfolgserlebnis ein, dass Zahnräder ineinandergreifen, sich drehen oder über eine Welle andernorts für Bewegung sorgen. Mechanik zum Anfassen und selbst gemacht – kleines Herz, was willst du mehr. Und wieder einmal darf Papa Grundkenntnisse der Physik zum Besten geben und Juniors Wissensschatz ausbauen – Stichwort: Aktion gleich Reaktion.

Das Besondere an diesem LEGO Technic-Modell ist der verbaute Elektromotor. Über diesen lässt sich der Auslegerkran elektrisch heben, senken und seitlich drehen sowie die Fahrzeug-Stützen ausfahren. Angesteuert werden die einzelnen Funktionen über eine Mechanik aus zig Zahnrädern. Diese ist in der Anfangsphase zu montieren, in der sie



Über den Kipphebel wird der Ausleger bedient

Rauf, runter und seitlich schwenken funktioniert über einen Elektromotor

ihre spätere Aufgabe noch nicht preisgibt. Doch dann, einmal in Aktion versetzt, begriff auch ihr junger Erbauer endlich den Sinn und Zweck des ganzen Apparats. Vorige Aha-Erlebnisse bei den bewegten Zylinderköpfen des Motors, der Lenkung und beim Greifer am Ausleger formten sich nun zu einem Gesamtbild der Aufgaben eines Holztransporters. Das Spielzeug hat doch eine Menge auf dem Kasten, bringt eine stattliche Größe mit und – ganz wichtig für uns Große – erfüllt seinen pädagogischen Zweck.

LEGO für Alle

Wir sind hier ja unter uns, drum darf gerne verraten werden, dass das Zusammenbauen des Holztransporters nicht nur dem siebeneinhalbjährigen Truckmodeller Spaß machte. Erinnerungen an die eigene LEGO Vergangenheit wurden wach. Mit den damaligen Technic-Baukästen hat das heutige Exemplar wenig gemeinsam. Der sehr modern gestaltete Holztransporter überzeugt auf ganzer Linie und macht nicht allein im Kinderzimmer eine gute Figur – er zielt auch des Modellbauers Vitrine.

Nachwuchsarbeit lässt sich mit dem 119,99 Euro kostenden Baukasten sehr gut betreiben. Er vermittelt Grundkenntnisse in der Mechanik, ist mit etwas Hilfe auch von jüngeren Kindern zu erstellen und steigert das Interesse, sich gemeinsam mit Papa neuen Herausforderungen zu stellen. Da braucht keiner eine Playstation.

BEZUG

LEGO
Martin-Kollar-Straße 17
81829 München
Telefon: 089/45 34 60
Fax: 089/45 34 61 40
Internet: www.lego.com
Bezug: Fachhandel
Preis: 119,99 Euro



Der Blick fürs Detail

Buchholzer Modelltreffen 2012

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2010 fanden die Modellbautage in Buchholz nun zum zweiten Mal statt. Dieses Mal ausgerichtet durch die IG Spaß am Modellbau (SaM). Die Kleinstadt in der Nordheide, unmittelbar vor den Toren Hamburgs gelegen, verwandelte sich am 02. und 03. Juni in ein wahres Mekka für Modellbauer. Händler und Besucher aus dem ganzen Bundesgebiet waren angereist – und wurden mit einem besonders detailreich und durchdacht gestalteten Parcours belohnt.





Der erste Blick beim Betreten der Halle fiel auf diese detaillierte Waschanlage von Georg Blume ...

... der Clou: Trucks in den Maßstäbe 1:14 und 1:14,5 konnten sie befahren und sich von rotierenden Bürsten reinigen lassen. Verständlicherweise ohne Wasser



Dieses Bus-Modell von IG SaM-Mitglied Claus-Dieter Heineke ist ein echter Hingucker. Die Türen öffnen vorbildgetreu und eine große Anzahl LED sorgt für eine stimmungsvolle Beleuchtung. Sogar ein kleiner Fernseher im Inneren flackert und unterhält die Fahrgäste

Schon beim Betreten der umgebauten Schützenhalle fiel der Blick auf die Lkw-Waschanlage von Georg Blume. Der aus Frankfurt am Main angereiste Modellbauer hatte die Anlage eigens für das Modellbautreffen noch einmal auf den Tamiya-Maßstab umgerüstet. Bei dieser (fast) voll funktionsfähigen Waschstraße sorgen rotierende, weiche Bürsten nach einem harten Arbeitstag für saubere Modelle.

Lediglich auf Wasser und Heißwachs wurde aus verständlichen Gründen verzichtet.

Detailreichtum

Ebenfalls ein Highlight waren die beiden „Arbeitsplätze“ für Bagger- und Funktionsmodelle. Diese lagen sich auf dem Parcours auf der größtmöglichen Distanz schräg gegenüber. Während auf der einen Seite der Sand abgetragen wurde, galt es auf der anderen Seite

einen befahrbaren Hang zu errichten. „Wir möchten unseren Fahrern auf diese Weise eine kleine Aufgabe anbieten“, kommentierte Gunter Reichert von der IG SaM diesen Teil des Parcours. Und die zahlreichen Gastfahrer aus Nah und Fern nahmen die Herausforderung mit viel Sportsgeist an. Schon am Samstagmittag stand der Hang – und auf den Straßen war ein feiner Film aus Sand verteilt.

Viele Gedanken hat sich die IG SaM auch bei dem 1:25er-Parcours gemacht, der auf einem Podest am Kopfende der Halle aufgebaut war. Über Bluetooth konnten die Fernsteuerungen schnell und einfach



Direkt neben der Waschstraße konnten die Fahrer ihre Trucks auswiegen lassen. Die schwersten Modelle brachten dabei bis zu zehn Kilogramm auf die Waage



Raupen und Bagger arbeiteten fast unentwegt in der Sandgrube



Die IG SaM hat eigens für das Modellbautreffen eine Hängebrücke mit zahlreichen LED bestückt. Ein schöner Blickfang auf dem Parcours



Es sind oft die kleinen Ideen, die für eine große Wirkung sorgen. In diesem Fall wurde mit etwas Watte ein Wasserstrahl imitiert

zwischen den einzelnen Modellen hin- und herwechseln. Außerdem kreiste auf einer nicht ganz dem Maßstab entsprechenden Bahnanlage eine Draisine unentwegt um den Parcours herum. Gerade für die kleinen Besucher ein besonderer Hingucker.



Auch ein hübscher Rücken, kann entzücken. Man achte dabei genau auf die Verzierungen an den Schmutzfängern

Überhaupt hat man sich viel Mühe mit den großen und kleinen Details gegeben. Eine gewaltige Hängebrücke, eine komplett mit

Inneneinrichtung versehenen Mc Donalds-Filiale sowie ein zum Tunnel umgebautes Weinfass waren nur drei der zahlreichen Elemente, die man entdecken konnte. Oft musste man sich als Besucher einfach nur die Zeit nehmen, einmal genauer hinzuschauen. Fast jedes Gebäude wurde mit Möbeln oder anderen kleinen Gimmicks ausgestattet. Bis hin zur politisch vermutlich nicht ganz korrekten, halbnackten Dame im Wohnwagen am Straßenrand. Stilecht verziert mit kleinen Herzchen.

Anzeigen ▼

Wachingers RC Landmaschinen Modellbau

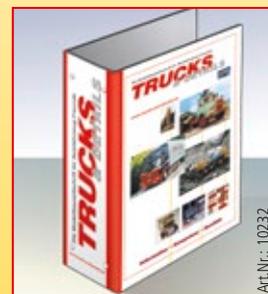
Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen, RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik. Katalog für 17,-€ erhältlich www.wachingers.de

Elisabeth Wachinger
Am Stegenfeld 17
85414 Helfenbrunn
08166-9257

Bärenstark!

W
Landmaschinen Modellbau
Viele Modelle in 1:10!

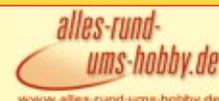
Wissenspeicher



Sammeln Sie die geballte Kompetenz des Nutzfahrzeug-Modellbaus in diesem attraktiven Sammelordner. Durch stabile Stäbchen gehalten, bleiben die Hefte vollkommen unbeschadet.

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 49 in dieser Ausgabe.

Dieses und mehr attraktive Angebote gibt's im Internet:



DS Modellbau Bochum
Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch. Lichtanlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben. Alu & Messingbleche, Klebeschilder.

DS Modellbau D.Santorius
Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49

Kettenbagger, Mobilbagger, Modellhydraulik, Klappladekran, Abrollaufbau, im Maßstab 1:16 (Wedico)

LEIMBACH MODELLBAU + ELEKTRONIK
Im Winkel 5, 49191 Belm
Tel.: 0 54 06/95 10
Fax: 0 54 06/96 28
<http://www.leimbach-modellbau.de>

EBH style

Spezialist in 1:Tamiya Fahrerhäuser und Zubehör

Harry Bieringer
Tulpenstr. 12
D - 84513 Töging
Tel: 08631/90989
www.ebh-style.de

B.A.M. Modellbau

Fahrerhäuser Zubehör
Einzelanfertigungen
Sonderanfertigungen

Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln
Telefon 0 22 1-2 00 45 18 · Fax 0 22 1-2 00 49 99
www.bam-modellbau.de



Dieses Fastfood-Restaurant ist ein weiteres, schönes Detail. Vor allem, weil es im Inneren komplett ausgebaut ist

Tolle Atmosphäre

Auffällig war auch der hohe Anteil an jüngeren Besuchern. Das mag zum einen an der aktiven Nachwuchsarbeit der IG SaM

liegen, zum anderen aber auch daran, dass man das Modellbautreffen bewusst für alle Sparten und Spielarten des Modellbaus offen gelassen hat. Ein Trucktrial-Parcours ermöglichte packende Geschicklichkeitsfahrten, außerdem hatte man im Außengelände der Buchholzer Schützenhalle viel Platz, um mit RC-Cars über Stock und Stein zu fahren. Abgerundet wurde der Gesamteindruck durch ein Wasserbecken für die Schiffmodellbauer sowie mehrere Eigenbau-Flugmodelle, die an der Decke der Halle hingen.

Ein Nachtfahren sowie ein leckeres Buffet für die Teilnehmer und Händler rundeten das Treffen in gemütlicher Atmosphäre ab. Ein tolles Wochenende. Nicht umsonst wurde bei fast jedem Gespräch der Wunsch geäußert, die IG SaM möge doch 2014 erneut ein Modellbautreffen in Buchholz auf die Beine stellen.

Sven Strüber von den Kneipentruckern Lübeck hat etwa 160 LED an seinem Peterbilt verbaut.

Beim Nachtfahren am Samstagabend kam die Beleuchtung besonders zur Geltung



▼ Anzeigen

ALU-VERKAUF.DE
 Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
 für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT
 IST IHR VORTEIL**

www.alu-verkauf.de

modellbauwerkstatt

Wir liefern Ihnen das gesamte Programm der Firmen BRUDER und WEDICO, sowie nützliche Zubehörartikel für Ihren Modellbau. Auf unseren Internetseiten finden Sie immer aktuelle Informationen. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Unser aktuelles Lieferprogramm finden Sie auf unseren Internetseiten unter
www.boehm-modellbau.de

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Lohbachstr. 37 - 91161 Hilpoltstein
 Tel. 0 91 74 / 47 14 28 - Fax 0 91 74 / 47 14 27
 Email: mail@boehm-modellbau.de

Das OPTIMUM an Qualität, Preis und Leistung
 Metallbearbeitungsmaschinen für anspruchsvolle Anwender

OPTIMUM®
 MASCHINEN - GERMANY

Techn. Hotline 09 00 - 19 68 220 (0,49 €/min.)
 email: info@optimum-maschinen.de
www.optimum-maschinen.de

Drehmaschine OPTI D240 x 500 DC Vario
 ■ Vario-Maschine mit bürstenlosem Motor
 ■ Motorleistung 1,5 kW 230 V

Bohrmaschine OPTI B16HVario
 ■ Spindeldrehz. 100 - 7500 min⁻¹
 ■ Motorleistung 1,5 kW 230 V

CNC-Fräsmaschine OPTI BF20L Vario-CNC
 ■ Maschine des Jahres 2008
 ■ Motorleistung 850 W 230 V

Unser komplettes OPTIMUM Programm mit über 100 weiteren Metallbearbeitungsmaschinen finden Sie in unserem Gesamtkatalog bei Ihrem Fachhändler

Feuer-Werk

Hausbrand auf dem Modell-Parcours

Ein Haus in direkter Nachbarschaft des Flughafens. Ein Pkw fährt vorbei und der Fahrerin fällt Qualm und Flackern hinter den Fenstern auf. Sofort schlägt sie Alarm. Die nächste Feuerwache ist natürlich die des Flughafens und so rückt unverzüglich ein Löschfahrzeug an: Der Simba 8 x 8. Ein randvoller Riesen-Wasserbehälter und kräftige Strahlrohre, es steht gut um die Rettung des Hauses. Allerdings darf der Simba seine Wasserkanonen hier nicht auf volle Leistung bringen, sonst pustet er das ganze Haus weg.

Von Siegfried Lukowski

Inzwischen brennt es schon an mehreren Stellen. Schnell sind die Rohre in Stellung gebracht und alle Rettungssysteme bereit. Nun bricht der erste kräftige Strahl Fenster und Türen auf um direkt ins lodernde Feuer zu treffen. Eine brenzlige Geschichte, die man persönlich eher nicht erleben möchte.

Aber gut zu wissen, dass sehr schnelle und wirkungsvolle Hilfe im Ernstfall bereit ist.

Solch eine Situation wollte ich im Modellbereich umsetzen – natürlich ganz harmlos und zur Freude der Zuschauer. Der Knackpunkt: ohne echtes Feuer gilt es, eine





Haus mit Seiten- und Rückwand, Dachteile stehen dahinter. Die Mitteltraverse aus Alu-Profilen dient der Aufnahme des Kastens mit den Flammenteilen des Balkons

möglichst realistische Gestaltung zu schaffen. Schließlich ist echtes Feuer in den Messehallen verboten. Also wurde intensiv nach entsprechenden lichttechnischen und elektronischen Effekten gesucht. Gleichzeitig musste ich auch die Frage lösen, wie ich ein Haus konstruiere, in das kraftvoll Wasser hinein gespritzt werden kann.

Plattenbau

Dieses Haus und seine Einrichtung möchte ich im Folgenden näher beschreiben. Für das Feuerwehrfahrzeug gibt es bereits einen ausführlichen Baubericht in **TRUCKS & Details** 5/2005, es wurde allerdings für diese Löschaufgabe noch um einige Funktionen erweitert. Beispielsweise besitzt das Modell jetzt ein voll steuerbares Front-Strahlrohr.

Das Haus wurde im Wesentlichen aus Sperrholzplatten mit einer Stärke von 6 Millimeter (mm) aufgebaut. Die vier Wände und die beiden Dachhälften sind jeweils separate Komponenten zum Zusammenstecken. Die Grundmaße betragen dabei 1.150 x 750 mm, zuzüglich 400 mm für die Garage.

Die Wände sind wegen des Wassers beidseitig lackiert. Es war klar, dass das Wasser



Der Kasten mit den Flammenteilen von hinten mit geöffneter Rückwand. In der Mitte die LED mit der Brandflacker-Elektronik



Die Unterbrechungselektronik schaltet immer dann, wenn ein Wasserstrahl auf die Sensoren – Reedkontakte und Magneten – trifft

in einer untergebauten Wanne aufgefangen werden muss, um nicht die ganze Umgebung zu überschwemmen. Immerhin stehen im Simba fast 10 Liter zur Verfügung. Aus Transportgründen wurde auf eine massive Wanne verzichtet und stattdessen einfach eine PVC-Folie in einen zusammenklappbaren Holzrahmen getackert. Die Höhe des



Das zusammengebaute Haus mit geöffnetem Dachteil. Die Klappgelenke aus Aluminium sind gut zu erkennen. Diese sind, wie auch die Wände, sehr einfach mit Flügelmuttern und den eingeklebten M6-Schrauben fixierbar. Der Kasten mit den Flammenteilen ist eingesetzt

Rahmens reichte mit 35 mm gut aus, denn auf der ganzen Fläche erreichen 10 Liter nur etwa 13 mm Wasserstand. Der Rahmen steht natürlich an allen Seiten über die Hauswände hervor und wurde deshalb mit grünen „Heckenpflanzen“ – gefunden im Baumarkt als Dekorationsmatten – versehen, um ihn unauffällig zu machen.

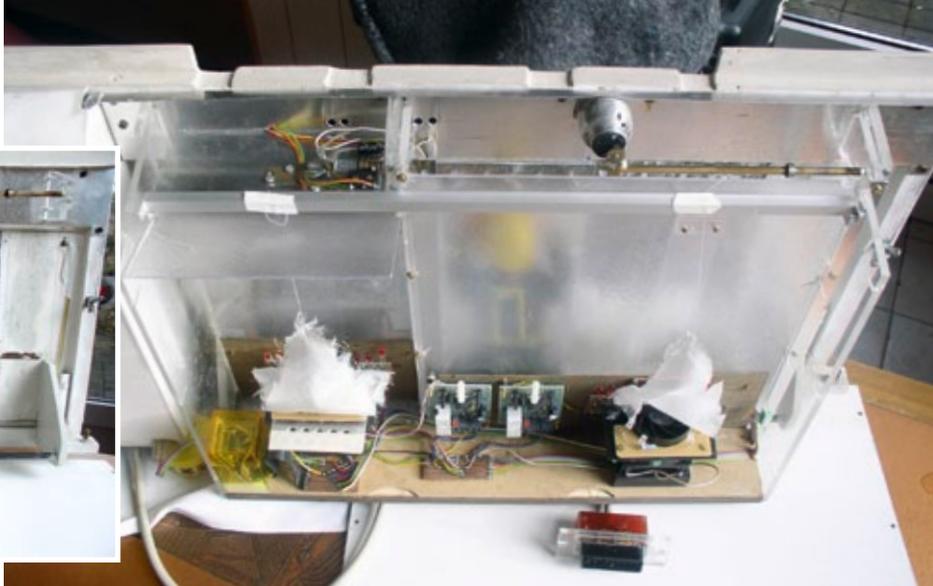
Das Auffangen des Wassers war prima geregelt. Nun war die Frage, wie man das Haus gestaltet, ohne dass bei einer Löschaktion zu viel Spritzwasser außerhalb landet. Die erste Lösung war ein Balkon im Obergeschoss. Die Balkontüren wurden so angebracht, dass ein auftreffender Wasserstrahl sie aufspringen lässt. Dieser trifft dann erst hinter den Türen auf die dort angeordnete Plexiglaswand. Der Vorteil dieser Anordnung ist die Entfernung der Aufprallwand von der Hauswand in Richtung Innenraum und der Balkonboden fängt das abgleitende Wasser auf. Hinter der besagten Plexiglaswand befindet sich dann die Elektronik, die das Feuer und den Löschvorgang simuliert. Doch dazu später mehr.



Blick von innen auf die unteren Fenster. Gut zu erkennen sind die Kunststoffhalter rechts und links, die die nur oben aufgehängten Fenster mit leichtem Druck am Rahmen halten. Darunter befinden sich jeweils Reedschalter, die bei minimalem Eindrücken des Fensters die Öffnungsmechanik schalten

Aufklappbar

Nun sollte die technische Einrichtung des Hauses auch gut zugänglich sein, ohne dass diverse Einzelteile irgendwo abgestellt werden müssen. So ist die eine Dachhälfte mit Gelenken versehen und aufklappbar gestaltet. Damit einher ging allerdings, dass die Effektelemente nicht gut mit dem Balkon verbunden werden konnten. Denn alle elektronischen Elemente müssen ja auch gut vor Wasserberührung geschützt sein. So wurde eine weitgehend aus Plexiglas aufgebaute



Der Feuerwehrmann, der sich zwischen den unteren Fenstern versteckt, wird mit einer Zahnstange bewegt. Nach erfolgreichen Löschen wird dieser zum geöffneten Fensterrahmen bewegt und aus einem Lautsprecher ertönt der Ruf „Feuer aus!“. Ebenfalls zu erkennen, die bereits verbaute Elektronik für die Seitenwand



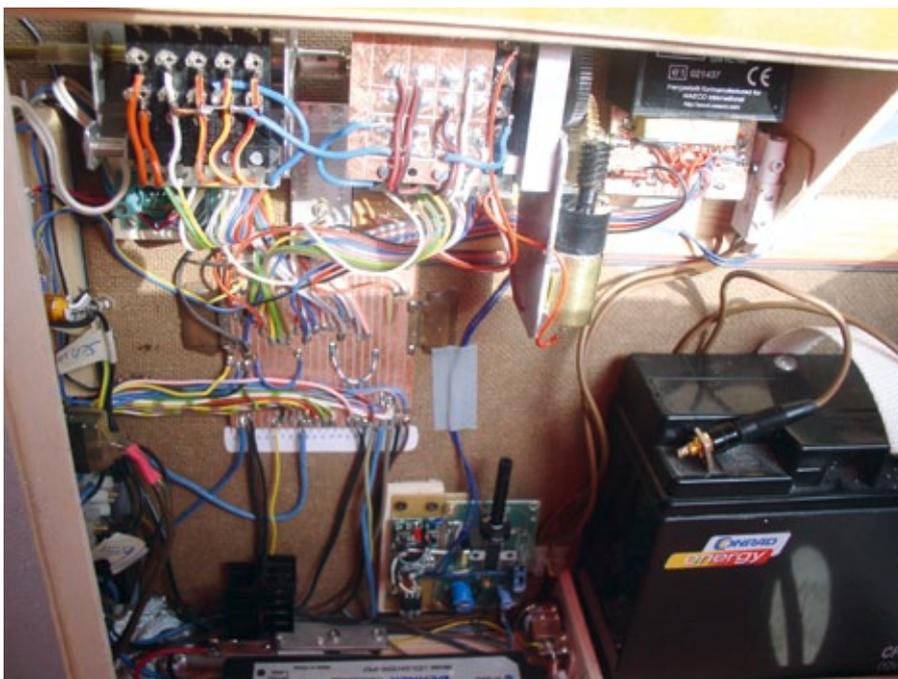
Die Schalt- und Kontrollelemente hinter der Tür für Beleuchtung sowie die Kontrolle der Nebelmaschine und der Ablaufsteuerung



Blick von oben in die Garage: Der 12-Volt-Akku (mittig links) betreibt die Elektronik und die Motoren. Ein 220-Volt-Netzanschluss dient der Nebelmaschine, einem Ladegerät und der Hausbeleuchtung. Rechts der 14-polige Stecker und der Schlauch für den Nebel zum Haus. An der rechten Außenwand ist der Lautsprecher für den „Feuer aus!“-Ruf

Kammer für die elektronischen Einrichtungen geschaffen, die leicht zugänglich und mit Steckanschluss für Stromversorgung und Betätigung versehen ist.

Das funktionierte schon sehr gut, aber die unteren Fenster blieben ohne weitere Effekte. Dies war solange kein Problem, wie ich nur mit dem oberen Strahlrohr auf dem Dach des Simba arbeitete. Da das Fahrzeug aber auch eine Löschvorrichtung hinter seiner Frontklappe besitzt, und damit gut die unteren Fenster erreicht werden können, musste ich hier noch einmal nachlegen. Und



Das Programm-Schaltwerk oben links mit einem Schneckenantrieb stammt aus einer alten Industrieanlage. Für eine Umdrehung benötigt es etwas mehr als sechs Minuten und taktet dabei eine Programmsteuerung mit zehn verschiedenen Stufen



Brandentwicklung. Durch die Nebelmaschine und die leicht violett angeschienenen Fire Lights wirkt das Feuer sehr realistisch

▼ Anzeigen

Airbrush-Kurse für Modellbauer
mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
 Tel. +49 (0)40 878798930

hartmann
 Modellbau

Günstige Werkstoffe für Funktionsmodellbau

- Große Auswahl an Messingrohren
- MS-/Cu-Rohre mit Deckel zum Dampfkesselbau
- Modellbauschrauben und Muttern
- VA, Stahl, Messing zu günstigen Preisen

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.modellbau-hartmann.de

Modell- und Maschinenbau Bruno Hartmann
 Milchhöfer Straße 20 - 97456 Dittelbrunn-Pfandhausen
 Tel.: 09720 597 - Fax: 09720 950287

4. Truckfestival in Plettenberg am 25. und 26. August

Tamiya-Aktionen: 40ft-Trailer Maersk/NYK € 449,00
 als Set mit MM-Alufelgensatz € 525,00, Container einzeln € 185,00
 glatte Seitenwände dazu (ideal für Werbezwecke) nur € 39,95
 passende Folien drucken wir gerne nach Vorgabe

Infrarot mit Tamiya MFC 01: unsere Auflieger-Erweiterungen
 immer mit Rücklicht, Bremslicht, Blinker und Rückfahrcheinwerfer
 z.B: Standardsender und Empfänger für Tamiya-Auflieger mit allen LED's, Königsbolzen Set: € 113,00

der Truck-Profi: MM Modellbau Industriestraße 10 58840 Plettenberg
 Tel. : 02391-8184-17 Fax: -45 www.mm-modellbau.de e-mail: info@mm-modellbau.de
 Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00), oder einfach downloaden

so wurden in einer zweiten Bauphase die unteren Fenster umgerüstet und mit entsprechenden „Brandsätzen“ versehen.

Hier kamen mehrere Ideen zusammen. Zum einen sollten sich auch diese Fenster bei Auftreffen eines Wasserstrahls öffnen. Zum anderen sollte zum Abschluss der Show eine Figur am Fenster erscheinen, die lautstark „Feuer Aus!“ verkündet. Diese Bedingungen ließen dann aufspringende Klappfenster nicht zu. Es wurden geteilte Schiebefenster entwickelt und mittels elektrischen Antriebs betätigt. An jeder Scheibenhälfte befindet sich ein Berührungssensor, der bei leichtem Druck sofort alle Fenster aufreißt. Natürlich brennt es dahinter kräftig, analog zu den Balkontüren.

In der Garage neben dem Haus habe ich die gesamte Steuerung, Stromversorgung und eine Nebelmaschine untergebracht. Die Garage nimmt aber auch noch ein Fahrzeug auf, das mit Schläuchen und Wasserpumpe versehen ist, um später die Hinterlassenschaft der Löschaktion beseitigen zu können – das sozusagen den Keller leer pumpt.



Die Löschaktion kann beginnen. Wenn der Wasserstrahl des Fahrzeugs auf die Sensoren der einzelnen Lichtenanlagen trifft, dämmen diese kurzfristig das Licht



Neun Brandstufen

Da ein Feuer nicht sofort mit viel Flammen und Rauch beginnt, sondern erst langsam entsteht, muss auch mein Modellhaus diesen Brandprozess simulieren. Grundlage für eine solche Steuerung bildet ein motorgetriebenes Schaltwerk, das ich aus alten Industriebeständen recycelt habe. Mit Hilfe eines Getriebes wurde eine Gesamtlaufzeit von etwa sechs Minuten eingestellt. Eine Programmsteuerung mit neun beziehungsweise zehn Schaltstufen spielt in dieser Zeit jeden einzelnen Schritt ab. Genauer gesagt handelt es sich dabei um zwei Schaltwerke mit je fünf Schalt-

Voll automatisch. Ein junger Mann rettet auf den Armen eine Frau und begibt sich außer Reichweite der Flammen

TEILELISTE

Nebelmaschine, Flame Lights

Conrad Electronic, Telefon: 01 80/531 21 11
Internet: www.conrad.de

LED, Lichtelektronik

LE-Elektronik, Telefon: 081 71/40 99 22
E-Mail: le-elektronik@le-elektronik.de
Internet: www.le-elektronik.de



Als Löschfahrzeug dient das Modell eines Simba 8 x 8, der über eine Dach- und Frontspritze verfügt. Letztere befindet sich etwas unterhalb der Fahrzeugkabine. Wasser erhält das Modell von dem Tank, der am Dach der Feuerwache hängt. Dieser fasst etwa zehn Liter. Die Feuerwache steht etwa 15 Meter entfernt vom Brandhaus

scheiben, die aneinandergeschaltet sind. Die einzelnen Elemente wurden jetzt in eine zeitliche Abfolge gebracht. So entstand der folgende Ablauf:

1. Leichtes Flackern an den Seitenfenstern. Umgesetzt mit 220 Volt Flackerlampen.
2. Es qualmt aus allen Ritzen bei leicht geöffneten Fenstern. Der Rauch wird durch eine Nebelmaschine von Conrad erzeugt.
3. Über Funk wird ein Alarm in der Feuerwache ausgelöst.
4. LED simulieren ein Brandflackern hinter den Erdgeschossfenstern.
5. Es lodern Flammen an den unteren Fenstern auf. Hierzu nutze ich so genannte Flame Lights aus dem Partybereich von Conrad.
6. LED simulieren ein Brandflackern im Obergeschoss.
7. Mit den Flame Lights werden Flammen im oberen Hausbereich dargestellt.
8. Eine Rettungsaktion: Aus der Haustür kommt ein junger Mann mit einer Frau auf den Armen und begibt sich außer Reichweite der Flammen.
9. Nachdem die „Flammen“ allmählich abgeklungen sind, erscheint an einem der unteren Fenster ein Feuerwehrmann und verkündet mehrmals laut „Feuer aus“.



Beide Puppen stehen auf einem kleinen Rohr. Dieses ist in einer Höhe angebracht, damit die beiden Geretteten direkt in einen Rettungswagen einsteigen können

Die zehnte Schaltscheibe dient der Eigensteuerung und ist mit keiner Funktion belegt. Nach etwa sechs Minuten ist der Brand gelöscht.

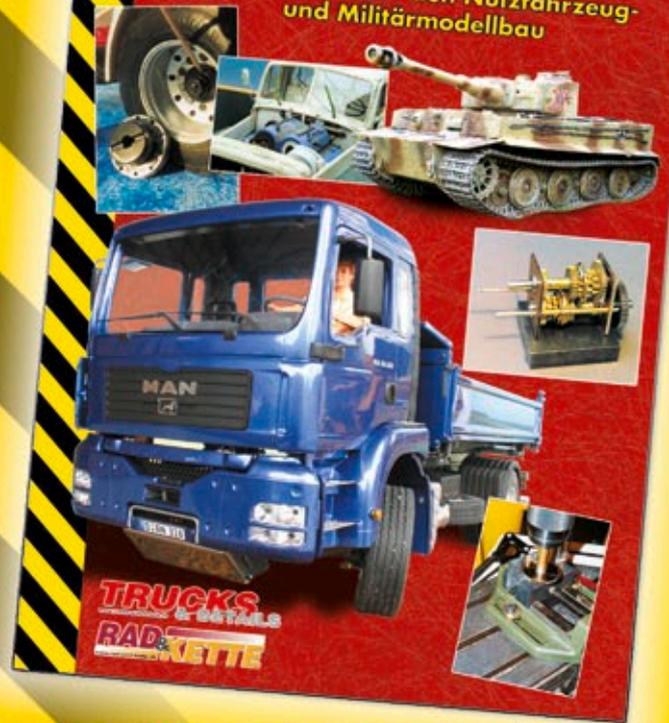
Die Elektronik steuert immer mindestens fünf LED an, die jeweils in unregelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet werden und einen Brandflacker-Effekt erzeugen. Die Flammenelemente (Flame Light) bestehen aus flammenförmig geschnittenen Seidenläppchen, die durch einen kleinen Lüfter mit aufgesetzten

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeige

GEWUSST WIE! WERKSTATT HANDBUCH

Tipps & Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau



Der Ersthelfer in der Not mit praktischen Ideen und nützlichen Problemlösungen für Modelltrucker.

- ✓ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
- ✓ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
- ✓ Themengebiete: Wissen, Antrieb, Details, Elektronik und Mechanik
- ✓ Übersichtliche Umrechnungstabellen für Maßstab und Geschwindigkeit
- ✓ Handliches DIN-A5-Format mit 68 Seiten

... und vieles mehr.

www.werkstatt-handbuch.net

Jetzt bestellen – einfach ausfüllen und ab damit.

TRUCKS & Details Shop, 65341 Eltville.

Schneller geht's per Fax: 040/42 91 77-120

Ich will das TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch: Bitte senden Sie mir das Handbuch zum Preis von € 8,50 zuzüglich € 2,50 Versandkosten.

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Mehr attraktive Angebote: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120
Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1205

Leitschaukeln von unten angeblasen werden, sich dadurch aufrichten und flattern. Vier LED in rot und blau beleuchten das weiße Lappchen ebenfalls von unten.

Zwischen den Stufen vier und fünf rückt das Simba-Löschfahrzeug mit Blaulicht und Sirene an. Das Strahlrohr auf dem Modell-Dach wird auf die oberen Fenster ausgerichtet, das Frontstrahlrohr auf die unteren. Sobald der Frontstrahl eines der Fenster trifft, fahren alle unteren Fenster seitlich auf und geben den Weg auf das Feuer frei. Zurückgesetzte Plexiglasscheiben schützen dabei die einzelnen Flammelemente vor dem Wasser. Trifft der jeweilige Strahl dann die richtige Stelle im jeweiligen Fenster, also auf angebrachte Sensoren, so ist die Flamme zunächst gelöscht, flammt aber nach wenigen Sekunden wieder auf. Dies Spiel wird solange getrieben, bis das Programm in die nächste Stufe schaltet.

Als zusätzliche Aktion während der Löschkaktivitäten setzt sich ein Rettungswagen in Marsch. Und zwar wird der Wagen so neben das Haus gefahren, dass das knapp gerettete Paar direkt einsteigen kann. Dies geschieht per Hand. Um sicher zu stellen, damit währen der Anfahrt des Rettungswagens der Löschbetrieb nicht eingestellt wird, sorgt eine kleine Programmsteuerung für einen automa-

tischen Betrieb. Dach- und Frontspritze sind dabei abwechselnd stoßweise in Aktion. Der Programmablauf im Haus wird ebenfalls per Funk entsprechend unterbrochen.

Der Simba war von Anfang an ein Modell mit diversen Funktionen und mit hohem Spielwert. Aber das einfache Herumspritzen mit Wasser – wenn auch meist zur Gaudi der Kinder – war auf Dauer doch nicht ganz befriedigend. Das Haus schließt diese Funktionslücke und hat sich zu einem echten Publikumsmagneten auf Messen und Fahrevents entwickelt. ■



Bewegt werden die Puppen mechanisch, die entsprechenden Zahnräder befindet sich rechts am Haus



Das Wasser sammelt sich in einer Wanne unter dem Haus. Dieses wird mit dem Unimog-Modell abgepumpt



Geschafft. Es qualmt zwar noch ein bisschen, aber das Feuer ist gelöscht. Der Feuerwehrmann, der sich zwischen den Fenstern versteckt hat, tritt nun ans Tageslicht. Aus einem Lautsprecher tönt der Ruf: „Feuer aus!“

LESE-TIPP

Seinen Simba 8 x 8 stellte Sigfried Lukowski ausführlich in **TRUCKS & Details** 5/2005 vor. Das Heft kann im TRUCKS & Details-Shop nachbestellt werden. Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de





Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TRUCKS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 6,90.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
_____	_____	_____	€ _____	_____
_____	_____	_____	€ _____	_____
_____	_____	_____	€ _____	_____

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Mehr attraktive Angebote online:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

TD1205

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Ihnen zu TRUCKS & Details ein? Gefallen Ihnen Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von Minitruckern für Minitrucker – so funktioniert www.trucks-and-details.de, die Website zum Magazin. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Ihre Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion TRUCKS & Details
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de

TRUCKS & DETAILS LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontakt zur Redaktion: Telefon: 040/42 91 77-300

E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

TD1205

TRUCKS & DETAILS

Ihre Abo-Vorteile

- ✓ 0,90 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe mehr verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Ihre Bestellkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

TRUCKS & DETAILS ABO BESTELLKARTE

Ich will TRUCKS & Details bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 36,00* (statt € 41,40 bei Einzelbezug). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. **Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits bezahlte Ausgaben zurück.**

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der sechsten Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

*Abo-Preis Ausland: € 43,00

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1205

modell-hobby-spiel 2012

Logistik und der Traum vom Fliegen

In den Leipziger Messehallen startet vom 05. bis 07. Oktober die modell-hobby-spiel. Vor Ort ist unter anderen die Mitteldeutsche Minitruck Modellbau IG vertreten, die zusammen mit den Modelltruckfreunden Vorharz und der IG Magdeburger RC Truck-Modellbau wieder einen spannenden Parcours auf die Beine stellt. Dieser steht in diesem Jahr ganz unter dem Vorzeichen Bau und Logistik.

Für Funktionsmodellbauer dürfte dieser Parcours ein ganz besonderes Highlight sein. So kurven die Modelle nicht nur mehr oder minder der Optik halber über das Gelände, sondern simulieren auch Arbeitsteilung und Transportketten einer echten Stadt. So werden schwere Baumaschinen von Schwerlastfahrzeugen zu ihrem Bestimmungsort gebracht. Dort angekommen, stehen Arbeiten wie beispielsweise das Verlegen von Bahngleisen an. Ist dies gelungen, will eine Lokomotive verladen werden – und, und, und.

Realistische Abläufe

Doch damit nicht genug. Wie im echten Leben kann natürlich auch auf einer Modellbaustelle mal ein Unfall passieren. Feuerwehr und Rettungsdienst stehen jederzeit bereit um einzuschreiten und Mensch und Material zu Retten. Auch wenn hier in punkto „Krisengefahr“ zur Publikumsunterhaltung gerne mal ein wenig nachgeholfen wird. Kurzum: Der Messeparcours versucht realistisch das Umfeld sowie Transportabläufe moderner Baustellen abzubilden und dürfte sich daher selbst für modellbauerisch weniger interessierte Gäste zu einem echten Blickfang entwickeln.

Videoflüge

Und das alles ist erst der Anfang: Die ganze Halle 3 der Leipziger Messehallen widmet sich dem

INFO

05. bis 07. Oktober 2012
modell-hobby-spiel
Leipziger Messe GmbH
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Internet: www.modell-hobby-spiel.de



Fast schon zum „Inventar“ der modell-hobby-spiel gehört der gelbe Scania-Truck von Mathias Kunze von der Mitteldeutsche Minitruck Modellbau IG

Thema Modellbau – und zwar in all seinen Facetten. Spannend dürfte beispielsweise das FPV-Innovation-Center sein. Hier wird der Traum vom Fliegen greifbar – Modellflugzeuge, mit kleinen Kameras ausgerüstet, streamen das Flugbild live in eine Videobrille. Erfahrene Piloten erklären, wie FPV funktioniert, welche Technik benötigt wird und welche Entwicklungen in den nächsten Jahren erwartet werden. Ein spannendes Thema, auch für Funktionsmodellbauer.

Fachtreffpunkt Modellbau

Ebenfalls spannend wird es am Fachtreffpunkt Modellbau. An allen drei Messetagen finden hier verschiedene Fachvorträge statt. Anerkannte Experten stehen Einsteigern wie Fortgeschrittenen Rede und Antwort und teilen ihr Wissen. Ebenfalls ist am Fachtreffpunkt Modellbau auch die Redaktion von **TRUCKS & Details** vor Ort und freut sich über Ihren Besuch. Kurzum: Leipzig lohnt sich.



Am Fachtreffpunkt Modellbau in Halle 3 finden zahlreiche Vorträge statt

SPEKTRUM





Premacon Fun Days Drei Tage Moosbeuren

Anlässlich des ersten Firmengeburtstags lädt Premacon nach Moosbeuren ein. Vom 14. bis 16. September 2012 finden auf dem beliebten Indoor-Parcours in Süd-deutschland die Premacon Fun Days statt. Die Firma um Berthold Osswald, Hans Werner Strauch und Frank Hager (Foto) übernimmt an allen drei Tagen die Kosten für die Streckenbenutzung sowie für die Speisen und Getränke im Parcours. Los geht's am Freitag um 15 Uhr, die Premacon Fun Days enden am Sonntag gegen 14 Uhr. Im Vordergrund soll freies Fahren ohne Wettbewerbszwang stehen. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt, eine schriftliche Anmeldung per E-Mail an info@premacon.com ist erforderlich.



INFO

14. bis 16. September 2012
Premacon Fun Days
Indoorparcours Moosbeuren
Graf-Konrad-Straße 5
89584 Ehingen/Berg
E-Mail: info@premacon.com
Internet: www.premacon.com

Für den guten Zweck Modellbauer sammeln für die Kinderkrebshilfe

Über Pfingsten fand in Munster die 16. Militärmodellbauausstellung im Deutschen Panzermuseum statt. Neben zahlreichen Panzer- aber auch Truck-Modellen feierte die RAG Celle/Munster 2012 ihr zehnjähriges Jubiläum. Außerdem kam bei der traditionellen Tombola auch in diesem Jahr wieder eine beachtliche Summe für die Deutsche Kinderkrebshilfe zusammen. Die RAG konnte 940,- Euro für den guten Zweck überweisen.



Im Atrium des Panzermuseums in Munster herrschte reger Andrang, als die Gewinner der Tombola ausgelost wurden und ihre Preise erhielten



Anlässlich der Jubiläumsfeier der RAG Celle/Munster erhielt „Urgestein“ und Vereinsleiter Klaus Wehler ein besonderes Dankeschön von seinen Kameraden

EVENT-TICKER

03. bis 05. August 2012

Die Truckmodellfactory Colbitz lädt ein zum 3. Mitteldeutschen 1:8 Truckmodelltreffen. Das Treffen findet in der Breiten Wiese 17 in 39326 Colbitz statt. Um eine Anmeldung über die Vereins-Homepage wird gebeten. Internet: www.tmf-colbitz.de

18. und 19. August 2012

Auf dem Parcours der IG Roadworker findet ein Sommerfest statt. Die Strecke ist für Lkw-, Baumaschinen- und Funktionsmodelle in den Maßstäben 1:13 bis 1:16 ausgelegt. Telefon: 01 75/ 17 58 08 62 07, E-Mail: anmeldung@roadworker-parcours.de

01. und 02. September 2012

Im Technik Museum Sinsheim findet die Mini-Bauma 2012 statt. Internet: www.sinsheim.technik-museum.de

14. bis 16. September

Auf dem Indoor-Parcours in Moosbeuren finden die Premacon Fun Days statt. Internet: www.premacon.com

15. September 2012

Der TMT Hannover lädt zum Modell-Trucker-Treffen ein. Veranstaltungsort ist das Vereinsgelände in der Höfestraße in 30163 Hannover. Los geht's um 9 Uhr. Um eine Anmeldung per E-Mail wird gebeten. Kontakt: anmeldung@truckmodellteam.de, Internet: www.truckmodellteam.de

05. bis 07. Oktober 2012

In den Leipziger Messehallen findet die modell-hobby-spiel statt, eine der größten Fachmessen für Modellbau, Hobby, Spiel und kreatives Gestalten. Internet: www.modell-hobby-spiel.de

20. und 21. Oktober 2012

Die Modellbau IG Ludwigshafen veranstaltet eine Modellbauausstellung. Samstags von 12 bis 18 Uhr, sonntags von 10 bis 17 Uhr. Internet: www.schiffsmodellbau-ig-ludwigshafen.de

01. und 04. November 2012

In Friedrichshafen findet die Faszination Modellbau statt. Internet: www.faszination-modellbau.de

Mehr Termine finden Sie auf www.trucks-and-details.de

Online-Anmeldung voller Erfolg Funktionsmodellbauveranstaltung Thalmassing

Fluch und Segen des Internetzeitalters. Der MSR Thalmassing ist seit kurzem mit einer eigenen Homepage im Web unterwegs. Erstmals hat man darüber in diesem Jahr auch die Online-Anmeldung für Gastfahrer auf der beliebten Funktionsmodellbauveranstaltung in Thalmassing organisiert. „Sie war ein voller Erfolg und wir sind bereits nach einer Woche voll belegt“, so Tom Heilmann vom MSR Thalmassing. Die schlechte Nachricht: Wer das kurze Zeitfenster verpasste, hat leider nur noch geringe Chancen, als Gastfahrer am 27. oder 28. Oktober auf dem Parcours unterwegs zu sein. Macht aber nichts: Auch Zuschauer sind herzlich Willkommen. Die Funktionsmodellbauveranstaltung findet in der Mehrzweckhalle Thalmassing statt. Am Samstag startet ab 18 Uhr ein Nachtfahren.

INFO

27. und 28. Oktober 2012, Funktionsmodellbauveranstaltung
 Mehrzweckhalle Thalmassing, 93107 Thalmassing
 Internet: www.msr-thalmassing.de
Öffnungszeiten: Samstag: 10 bis 20 Uhr; Sonntag: 10 bis 17 Uhr



Einer der Höhepunkte der Funktionsmodellbauveranstaltung in Thalmassing ist das Nachtfahren am Samstag ab 18 Uhr

Staunen und Ausprobieren SIKU-Modellwelt in Lüdenscheid

In Lüdenscheid hat Ende Juli die SIKU-Wiking-Modellwelt eröffnet. Auf etwa 500 Quadratmeter präsentiert das Unternehmen über 3.500 Ausstellungsstücke aus über 90 Jahren Firmengeschichte. Für Modellbauer spannend dürften vor allem die vielen historischen Sammlerstücke sein, die nicht nur bei der eigenen Vorbildrecherche helfen, sondern zugleich auch immer einen Spiegel ihrer Zeit darstellen. Aber natürlich sind auch die

modernen, ferngesteuerten Modelle aus der Control-Serie zu sehen. Auf einem Großdiorama kann man dabei seine eigenen Qualitäten als Fahrer unter Beweis stellen. Ein schönes Ausflugsziel für die ganze Familie.



Zahlreiche seltene Exponate sind vor Ort zu sehen. Hier: Das erste Feuerwehrauto von SIKU mit Sprungtuch und Wasserspritze



SIKU-Geschäftsführerin Britta Sieper ließ es sich nicht nehmen, den kleinen Besuchern bei der Eröffnung der SIKU-Wiking-Modellwelt persönlich den Control-Parcours zu zeigen

INFO

SIKU-Wiking-Modellwelt
 Schlittenbacher Straße 56a, 58511 Lüdenscheid
 Telefon: 023 51/87 62 12
 Internet: www.siku.de/de/siku/modellwelt.html
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14 bis 18 Uhr
 Samstag und Sonntag: 11 bis 18 Uhr, Montag und Dienstag: geschlossen
Eintritt: Erwachsene 5,- Euro, Bis 14 Jahre: 3,- Euro
 Familienticket: 14,- Euro



Lese-Tipp

Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial Teil 1

Seine Eigenbauten sind legendär, seine technischen Lösungen prägend für die ganze Szene. Konrad Osterrieter gehört zu den bekanntesten Namen im Funktionsmodellbau. Auf vielfachen Leserwunsch hin wurden jetzt seine besten Modelle aus zehn Jahren **TRUCKS & Details** übersichtlich zusammengestellt.



Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial Teil 1 ist unter www.alles-rund-ums-hobby.de für 9,80 Euro erhältlich

Im jetzt erschienen **Konrad Osterrieters Eigenbau-Spezial Teil 1** finden sich unter anderen Bauberichte zu seinem berühmten Magirus-Deutz 230 D 26 AK, einem klassischen Baustellenfahrzeug, wie es in den 1950er-Jahren auf vielen Baustellen zu sehen war. Wunder schön auch der Baubericht zum KDV 650 E-Muldenkipper mit seinem genialen Konzept zum Achsversatz bei Platzmangel. Weitere spannende Modelle sind beispielsweise ein Meiller-Frontlader auf Hanomag-Schlepper, ein Sattelaufleger mit Zwanglenkung oder ein zum Kipper umgebauter Büssing 8000.

Alle Berichte wurden handverlesen aus über zehn Jahren **TRUCKS & Details** ausgewählt und neu aufgelegt. Sowohl Einsteiger als auch fortgeschrittene Funktionsmodellbauer finden hier ein umfassendes Kompendium für ihr Hobby. Das Magazin kann für 9,80 Euro im **TRUCKS & Details-Shop** bestellt werden: www.alles-rund-ums-hobby.de.



Bei strahlendem Sonnenschein strömten hunderte von Besuchern über das Gelände am Flughafen von Jena-Schöngleina

(Fotos: Ronny Welscher)

Andrang in Jena Thüringer Modelltage 2012

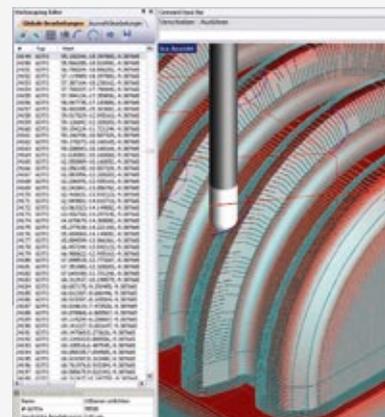
Die Thüringer Modelltage zählen zu den größten Freilichtmessen für Modellbau in Deutschland. Hunderter interessierter Besucher strömten am 09. und 10. Juni über das Flughafengelände in Jena-Schöngleina. Neben zahlreichen Flugmodellen gehörte auch der eher militärisch angehauchte Parcours der IG Modellfreunde Thüringen zu den Besuchermagneten. Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre hat der Veranstalter angekündigt, dass auch 2013 die Thüringer Modelltage wieder stattfinden. Internet: www.modelltage-thueringen.de



Die Fahrvorführungen der IG Modellfreunde Thüringen zählten zu den Höhepunkten auf den Thüringer Modelltagen

Fehlerteufel In eigener Sache

In der letzten Ausgabe **TRUCKS & Details** haben wir ausführlich über die CNC-Technik berichtet. Im Begleittext zum Interview mit MecSoft Europe-Geschäftsführer Ulrich Oehler hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Im Text war die Rede von dem Programm „VirtualMILL“, tatsächlich aber heißt die Software „VisualMILL“. Sonst aber ändert sich nichts. Unter dem Namen „FreeMILL“ ist ein voll funktionsfähiges 3D-CAM-System auf der Webseite von MecSoft Europe erhältlich. Ideal für alle, die einmal in die faszinierende Welt der CNC-Technik einsteigen wollen. Internet: www.mecsoft-europe.de



Das 3D-CAM-System FreeMILL ist unter www.mecsoft-europe.de kostenlos erhältlich

Ford-Schritt

RC-Umbau eines Ford-T-Bausatzes

Von Patrick Marxer

Modellbaumessen sind ein wahres Mekka, wenn man auf der Suche nach Inspirationen für das nächste Modellbau-Projekt ist. An den zahlreichen Ständen findet man nicht nur raffinierte Ideen oder interessante Produkte, manchmal gelingt einem auch der sprichwörtliche Blick über den Tellerrand. So verhielt es sich auch mit dem Modell eines Ford-T.

Revell präsentierte vor einiger Zeit auf einer Messe den 1:16er-Bausatz eines Ford-T, wie er im Original 1912 vom Band lief. Als kleine Gruppe von Funktionsmodellbauern sahen wir natürlich schon in Gedanken einen ferngesteuerten Ford-T über einen Truckparcours fahren. Lkw-Oldtimer sieht man vereinzelt noch auf der Strecke – aber historische und maßstabsgetreue Pkw sind in der Modelltruck-Szene relativ selten.

Der Ford-T, welcher als erstes Serienfahrzeug ab 1914 am Fließband produziert wurde, besaß einen Leiterraum, Blattfedern und einen Vierzylindermotor. Das auch Tin-Lizzy – zu Deutsch: Blechliesel – genannte Fahrzeug ist in der Oldtimerszene immer noch sehr beliebt. Oft war der T auch Objekt für diverse Tuningmaßnahmen. Jedoch sollte unser Ford-T dem Original möglichst genau entsprechen.

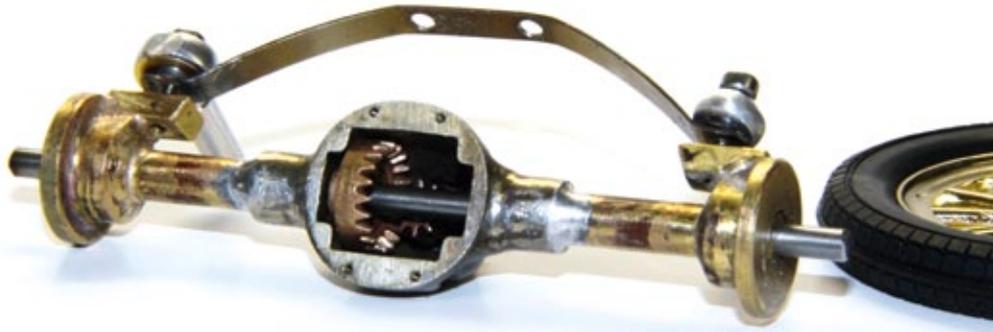
Spartanisch

Am Anfang stand – wie bei jedem anderen Modell – der Bau. Die Umrüstung auf RC-Betrieb machte natürlich einige grundlegende Änderungen an dem Plastikbausatz nötig. So ist das komplette Fahrwerk mehr oder weniger eine Eigenkonstruktion und kaum noch mit dem originalen Bausatz zu vergleichen. Der in der Kunststoffboden-

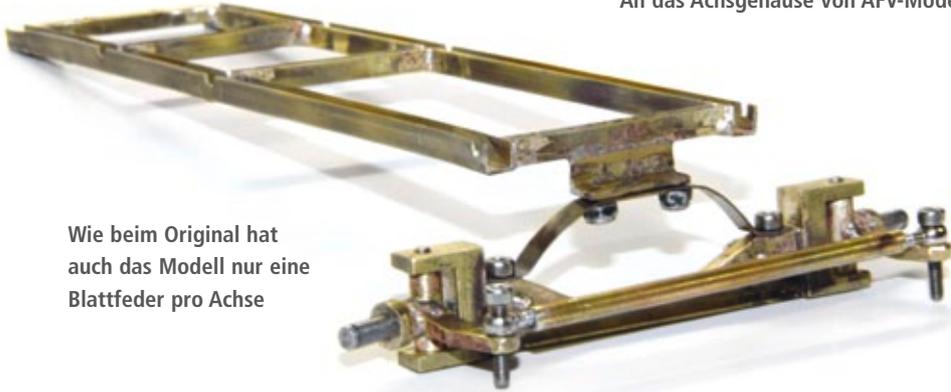




An die Felgen wurde eine Messingnabe geklebt, mit der Madenschraube erfolgt anschließend die Montage an die Achsen



An das Achsgehäuse von AFV-Model wurden Befestigungen für die Blattfeder gelötet



Wie beim Original hat auch das Modell nur eine Blattfeder pro Achse

platte eingegossene Leiterrahmen wurde komplett aus Messing nachgefertigt, damit das Fahrwerk die notwendige Stabilität bekommt. Der Rahmen aus filigranen U-Profilen wurde hartgelötet und passt wie ein Schuh über den eingegossenen Rahmen der Bodenplatte. Diese Konstruktion bietet nun die entsprechende Stabilität zur Montage der Achsen und der Lenkung. Genau wie das Original besitzt auch das Modell Starrachsen, die jeweils über eine zentral über der Achse quer zur Fahrtrichtung montierte Blattfeder gehalten werden. Als Hinterachse verwendeten wir ein Achsgehäuse von AFV-Model, an welches noch die notwendigen Befestigungen gelötet werden mussten. Diese Anbauteile sowie die Vorderachse entstanden in Eigenregie. Auch

diese Komponenten orientieren sich stark an den Maßen und der Form der entsprechenden Teile aus dem Plastikmodell. Die Naben der Plastikfelgen des Bausatzes wurden aufgerieben, anschließend auf zuvor angefertigte Messingnaben gepresst und dabei mit Zweikomponenten-Kleber gesichert.

Bereits in dieser Phase war klar, dass der Bau nicht ganz einfach würde. Durch das schlichte Design des Originals, welches im Vergleich zu späteren Fahrzeugen nur über einen sehr kleinen Motor- und eingeschränkten Stauraum verfügte, ist auch für den Einbau der Technik und Elektronik nur begrenzt Platz vorhanden. Deshalb mussten wir ein Mikroservo zur Lenkung, einen möglichst kleinen Regler – von AFV-

Modell – und einen kleinen Getriebemotor – von Lemo-Solar – verwenden, damit noch genug Platz für das geplante Soundmodul und die Beleuchtung blieb.

Der Getriebemotor wurde über der Vorderachse befestigt und ist mit einer Kardanwelle – ebenfalls von AFV-Model – an die Hinterachse gekoppelt. Den engen Raum unter der Haube teilt er sich mit dem Regler und dem Lenkservo. Die Haube ist, wie der Rest der Karosserie, aus dem Bausatz übernommen und daher aus Kunststoff. Die Teile des Aufbaus wurden nicht – wie von Revell vorgesehen – einzeln auf der



Das Lenkservo und der Motor wurden so untergebracht, dass sie später unter der Motorhaube verschwinden



Der komplette Rohbau des Fahrgestells ist aus Messing hart gelötet und entspricht nahezu den Kunststoffteilen des Plastikbausatzes

NACHGESCHLAGEN: FORD-T

Der Ford-T kam 1908 auf den Markt und war das erste, in großen Mengen am Fließband gefertigte Automobil. Durch die stark standardisierte Produktionsweise, bei der Mensch und Maschine oft nur einen einzigen Arbeitsschritt am Fließband auszuführen hatten, wurde damit zugleich eine industrielle Ära geprägt. Im Vergleich zu europäischen Automobilen galt der Ford-T als sehr spartanisch. Das Auto kam ohne konventionelle Gangschaltung mit Kupplung und Schalthebel aus. Ebenfalls fehlten Bauteile wie Wasserpumpe und Ölfilter. Der Ford-T war robust, leicht und selbst mit einfachem Werkzeug zu reparieren. Ein Grund, warum von den etwa 15 Millionen bis 1927 gebauten Fahrzeugen bis heute noch etwa ein Prozent aller gefertigten Exemplare existieren.

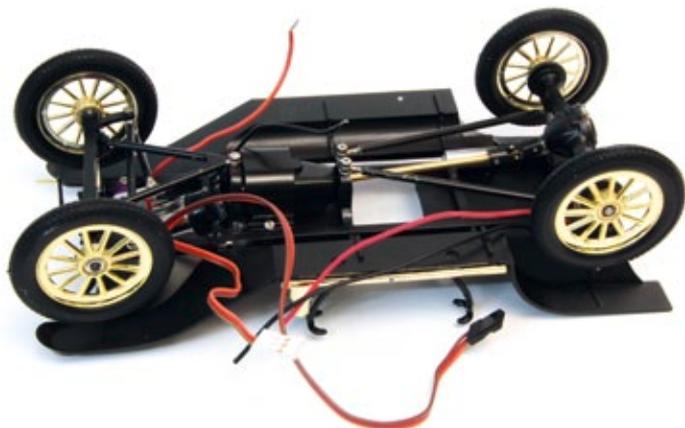
Bodenplatte verklebt, sondern miteinander zu einem abnehmbaren Aufbau zusammengesetzt. Um Wartungsarbeiten ausführen zu können, ist dieser nicht mit der Bodenplatte verklebt, sondern über Schrauben befestigt. Das gesamte Oberteil lässt sich somit bei Bedarf abnehmen und bietet Zugang zur darunter versteckten Technik.

Ein generelles Problem war die Art und Bauform des Antriebsakkus. Schließlich fiel die Wahl auf einen 2s-LiPo. Die kleinsten Zellen mit annehmbarer Kapazität waren

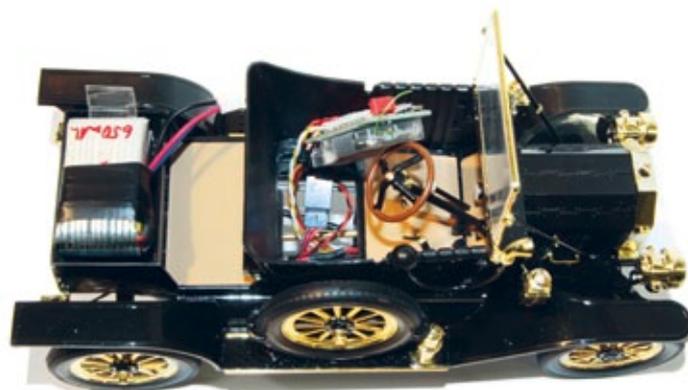
geringfügig größer als der Raum unter dem hinteren Sitz. Dieser Raum bietet sich besonders gut für den Akku an, weil der Deckel leicht umgestaltet werden kann, damit er nach oben abziehbar bleibt. Um etwas mehr Platz zu gewinnen, wurde der Kasten unter dem hinteren Sitz um wenige Millimeter erhöht. Den jetzt genau passenden Akku haben wir aus zwei Einzelzellen zusammengesetzt. Solche Stromspender werden normalerweise in kleinen Hub-schraubermodellen verwendet.

Licht und Klang

Unter der Sitzbank fanden der Empfänger, ein R-6004FF von robbe und das TBS Mini-Soundmodul von Benedini ihren Platz. Um Raum zu sparen, wurden diese zu einem Elektronikpaket zusammengesetzt. Das Soundmodul, welches gleichzeitig die Beleuchtung steuert, sorgt für eine Geräuschkulisse wie bei einem echten Ford-T, inklusive Fehlzündungen und historischem Hupen. Ein kleiner Lautsprecher ist an der Hinterachse am Fahrgestell montiert.



Das fertig montierte Fahrgestell ist bereit für den ersten Testlauf



Jeder Kubikzentimeter wird genutzt; der Akku ist auch später noch leicht zugänglich

Anzeigen ▼

www.bamatech.de

Wir sind Ihr Partner für individuelle Anfertigungen von CNC Dreh- und Frästeilen nach Zeichnung oder Muster bis hin zu kompletten einbaufertigen Baugruppen. Ob Einzelstück oder Serienteil.

- Getriebe, Achsen, Rahmen etc. aus eigener Entwicklung und Fertigung
- umfangreiches Programm hochwertiger Kardangelenke und kompletter Kardanwellen
- Feinseile und Bowdenzugsysteme für den Modellbau
- Edelstahlbefestigungselemente
- Miniaturlager

kostenfreier Katalog

Veilchenweg 18 • 04849 Bad Döben • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213
E-Mail: technik@bamatech.de

FECHTNER-Modellbau

+49 (0) 62 98 / 93 88 38 ■ Lerchenstrasse 17 ■ 74259 Widdern

Modellbauartikel von A bis Z

HN FM 2012

www.fechtner-modellbau.de

DER Shop für Funktions-Modellbauer!

CREATEX Workshop

Airbrush-Seminare

für Einsteiger & Fortgeschrittene

Mobil: 0170 / 3075500 info@createx-workshop.de
www.createx-workshop.de

www.drehen-fraesen-bohren.de

-fräsen
-bohren.de

Handelsagentur – Baxmeier – Dorsten

Werkzeugmaschinen und Werkstatteinrichtungen für Profis und Hobby!

www.drehen-fraesen-bohren.de oder unser Webshop www.werkzeugmaschinen-baxmeier.de

Telefon/Fax: 0700 – Drehbank (nr 07 0037 34 22 65) oder Telefon 063 21385 06 16, Fax 063 21385 06 17

Maschinen und Zubehör von Optimum, quantum HAS, HEMA, Wabeco, Hegmet und anderen Herstellern

TMV Katalog oder CD - Euro

Wehrautal 7 - 11
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 5195
Fax: 04331 / 5126

www.toensfeldt-modellbau.de

TMV-Umbausatz für Sprinter auf RC-Fahrmodell

Fahrgestelle für Bruder Container Wechselbrücken und Rahmen für Anhänger. Ausbaubare Schwerlast und Kragarmregale aus Stahlblech.

Das komplette WEDICO - Programm zu vernünftigen Preisen! Stadtliniensbusse aus Alu und Reisebusse in M 1 : 15, sowie diverse Ladegüter und weiteres exklusives Zubehör.

Modell oder Original? Die Detailgenauigkeit der gefilmten Modelle in Kombination mit der speziellen Kameraführung wird Sie einnehmen und begeistern.

Artikel-Nr. 11175

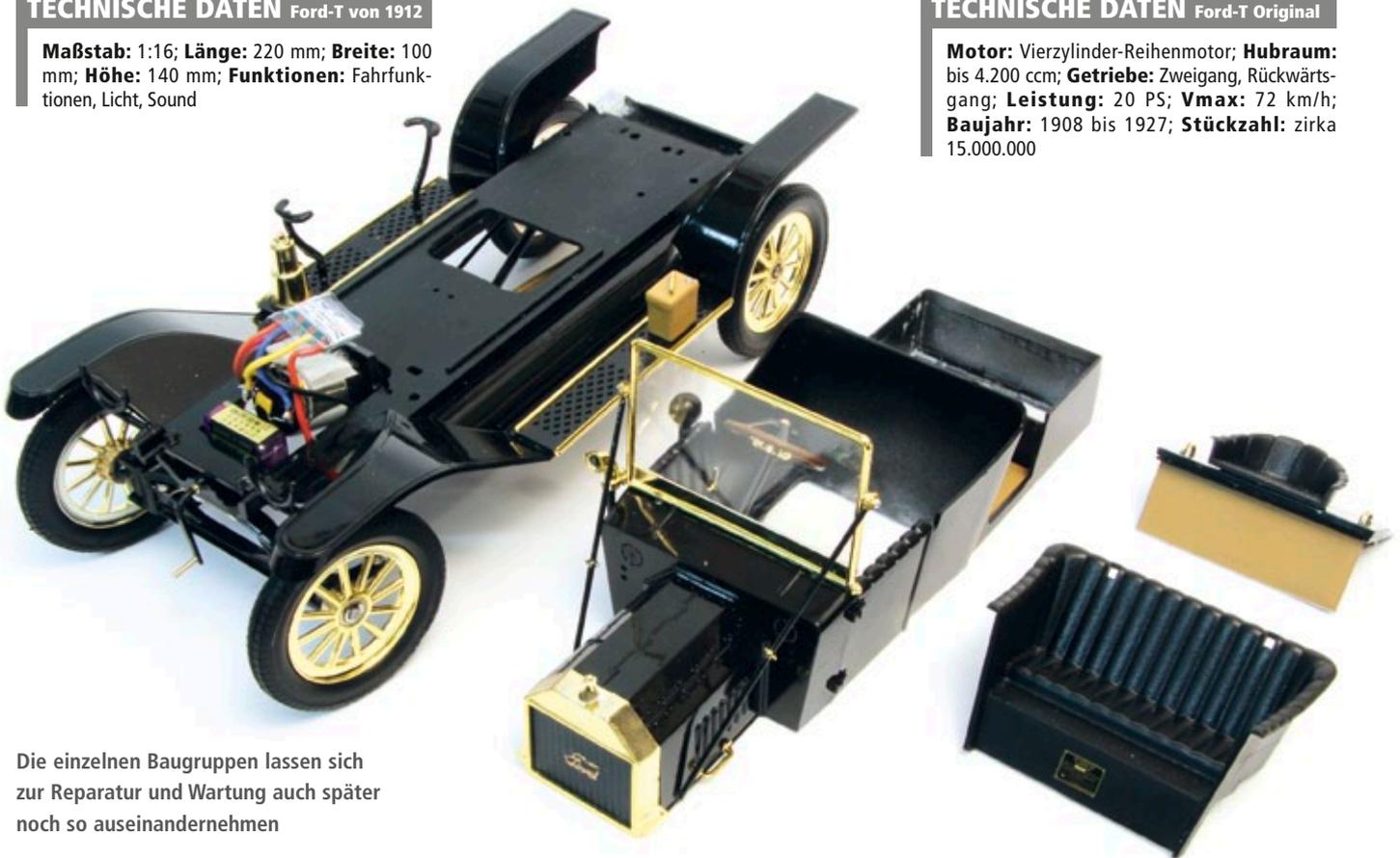
Mehr Informationen, mehr Bücher und mehr Vielfalt im Online-Shop
www.alles-rund-ums-hobby.de oder auf Seite 49.

TECHNISCHE DATEN Ford-T von 1912

Maßstab: 1:16; **Länge:** 220 mm; **Breite:** 100 mm; **Höhe:** 140 mm; **Funktionen:** Fahrfunktionen, Licht, Sound

TECHNISCHE DATEN Ford-T Original

Motor: Vierzylinder-Reihenmotor; **Hubraum:** bis 4.200 ccm; **Getriebe:** Zweigang, Rückwärtsgang; **Leistung:** 20 PS; **Vmax:** 72 km/h; **Baujahr:** 1908 bis 1927; **Stückzahl:** zirka 15.000.000



Die einzelnen Baugruppen lassen sich zur Reparatur und Wartung auch später noch so auseinandernehmen

▼ Anzeige

Fahrtregler - Getriebemotoren - Soundmodule - Lichtanlagen - Modellfunk

Bausatz SandMaster 370

- Geschraubte Rundmulde aus Alu
- Für 3-Achser Tamiya Scania und MAN
- Außenliegende Heckklappe
- Automatische Klappenverriegelung
- Kipplager, Schüttschutz, Zylinderatrappe
- Mechanischer Kippspindelantrieb, fertig aufgebaut und justiert
- 7,2V Motor mit Endlagenschaltern (max. 3A)
- Notentriegelung, Unterfahrerschutz
- Bausatz, unlackiert, teilweise vormontiert
- Maße ca. 440 x 185mm, Muldenhöhe 95mm



€ 589.-

Wir stellen aus:

Leipzig 5. - 7. Okt 2012

Friedrichshafen 1. - 4. Nov 2012

Servonaut

INTAS	Innenausbau Tamiya Scania	29.-	Zwo4R9	9-Kanal Kompakt-Empfänger	125.-
STAU	Staukasten SandMaster	25.-	Zwo4FS9	2.4 GHz für F14, FC16, FC18 mit R9 Empfänger	325.-
SPIN370	Hilfsrahmen mit Kippspindel, Motor 7,2V	234.-	Zwo4MS9	2.4 GHz für mc16/20, mc19, mc22 mit R9 Empfänger	325.-
HAR370	Austausch-Hauptrahmen für 3-Achser	98.-	SMX	Truck-Soundmodul, Turbolader, 3 Motoren	199.-
MUL370	Alu-Rundmulde, Heckklappe, Verriegelung	260.-	M20+	20A/16&32kHz Regler mit Lichtanlage, 3A BEC	198.-
RA12Mini	6V Mikro-Motoren mit Getriebe, drei Varianten	14,90	S20	20A/16kHz Regler, Brems- und Rückfahrlicht, 3A BEC	109.-
TM72	Truckmotor 5200 U/min mit 5-poligem Anker	21,30	MFR	4A/8kHz Mini-Rregler, Motorschalter, Servoelektronik	69.-
GM32U370	Getriebemotor für 7,2V, platzsparend, leise, spielfrei	79.-	AMO	IR-Empfänger, Anhänger/Aufliegermodul	85.-
GM32U450	Getriebemotor für 12V, platzsparend, leise, spielfrei	72.-	AIR4	IR-Sender zum AMO, 2 Prop-Kanäle	43.-
VTG370, VTG450	dto. mit Verteilergetriebe 1:1	158.-	AIRU	Univers. IR-Sender u.a. auch für MFC-01 & 02	59.-

Unser vollständiges Lieferprogramm sowie eine Liste unserer Vertriebspartner finden Sie im Internet unter www.servonaut.de oder einfach telefonisch anfordern! Wir liefern die Artikel dieses Angebots per Vorkasse (-2%) ab 100 Euro ohne weitere Versand- oder Verpackungskosten oder per Nachnahme zuzüglich 4,30 Euro (Versandkosten in die EU bitte anfragen). Preise in Euro inkl. 19% MwSt. gültig bis zum 30.09.2012.

www.servonaut.de
mail@servonaut.de

tematik GmbH Feldstraße 143 D-22880 Wedel

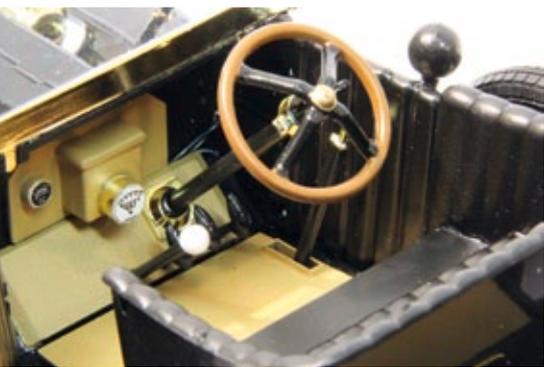
Fon 04103 - 808989-0
 Fax 04103 - 808989-9



Die Beleuchtung ist den damals üblichen Acetylen-Lampen nachempfunden. Es wurden daher als Lichtquellen Leuchtdioden mit einem besonders warmen Weiß verwendet. In den Hauptscheinwerfern konnten normale 3-Millimeter-LED verbaut werden. In den Zusatzscheinwerfern und den Schlussleuchten ist leider nicht so viel Platz vorhanden. Daher kamen hier Chip-LED zum Einsatz.

Als Lack bekam der Oldie das klassische Schwarz, das die meisten T-Modelle hatten. Zusammen mit den messingfarbenen Teilen wie Kühler oder Lichter sieht der Ford dadurch wie ein Museumsstück aus. Mit der Beleuchtung und der Geräuschkulisse wirkt das Modell wie ein kleiner Zeitreisender aus der Vergangenheit. Die Bauzeit lag bei zirka acht Wochen. Auch die Kosten waren mit etwa 300,- Euro relativ überschaubar. ■

Hingucker: Das Kunststoffmodell von Revell bietet einen sehr detaillierten Innenraum



In den Kunststofflampengehäusen wurden Mini-LED untergebracht



Zur Beleuchtung wurden warmweiße LED verwendet, deren Helligkeit bewusst nicht gleich eingestellt ist

TEILELISTE

Achsgehäuse, Regler, Kardanwelle, Differenzial

AFV-MODEL, Telefon: 03 45/560 32 24
E-Mail: info@afv-model.com
Internet: www.afv-model.com

Soundmodul TBS Mini

Benedini Modellbauelektronik
E-Mail: thomas@benedini.de
Internet: www.benedini.de

8-Ohm-Miniaturlautsprecher

Conrad Electronic, Telefon: 01 80/531 21 11
Internet: www.conrad.de

Getriebemotor

Lemo-Solar, Telefon: 072 64/42 48
E-Mail: vertrieb@lemo-solar.de
Internet: www.lemo-solar.de

Bausatz Ford-T von 1912

Revell, Telefon: 052 23/96 50
E-Mail: contact@revell.de
Internet: www.revell.de

Empfänger R-6004FF

robbe, Telefon: 066 44/870
E-Mail: office@robbe.com
Internet: www.robbe.com

Messingprofile

Wilms Metallmarkt, Telefon: 02 21/54 66 80
E-Mail: mail@wilmsmetall.de
Internet: www.wilmsmetall.de



Auch die „Bewohner“ des Truckparcours in Moosbeuren sind von dem nicht alltäglichen Oldtimer begeistert

MEHR WISSEN



„Meine Tricks.
Meine Technik.
Meine Modelle.“

Ihr

Konrad Osterrieter

Konrad Osterrieter

Ein Sonderheft aus der
TRUCKS & Details-Redaktion

Jetzt vorbestellen:
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter
040/42 91 77 - 110



Von Bienen und Bullen

Mathias Kunzes Yellow Bull

Gemeckert wird immer. Eine Erfahrung, die Mathias Kunze Anfang 2010 machen durfte, als er die Baupläne für eine Scania Schwerlastzugmaschine erstmals im Modelltruck.net-Forum ankündigte. Schon die ersten Bilder zeigten nämlich, dass hier etwas wirklich Außergewöhnliches im Entstehen ist. Dass sein Yellow Bull schon bald bekannt wie ein bunter Hund werden sollte und warum das Modell eigentlich erst Biene Maja hieß, verraten wir in diesem Netzfundstück.

Aber erst einmal zu den harten Fakten: Beim Yellow Bull handelt es sich um eine Zugmaschine mit einer 8x4-Achskonfiguration, realisiert im Maßstab 1:14,5. Ein Rahmen von Ford Aeromax dient als Grundlage, das Scania-Fahrerhaus wurde spontan von einem Forumskollegen organisiert. Letzteres passierte, nachdem Mathias aka „reudnitzerhaus“ geklagt hatte, dass bei den einschlägigen Händlern derzeit keine passende Hütte lieferbar wäre. Weite Teile der Elektronik stammen von Servonaut, das Hochdach sowie verschiedene Zierelemente von Verkerk und die Rundumkennleuchten an Zugmaschine nebst Auflieger von Pistenking. Der Auflieger verfügt über vier Lenkachsen und ist inklusive des markanten Schwerlastturms komplett Marke Eigenbau. Das ganze Gespann wird durch zwei Akkus mit jeweils

4.200 Milliamperestunden Kapazität betrieben – einen zum Antrieb, einen für die Elektronik. Insgesamt wurden 75 Meter Kabel im Modell verbaut.

Bekannt geworden ist der Yellow Bull vor allem durch seine spektakulären Auftritte auf der modell-hobby-spiel in Leipzig. Hier tritt der Schwerlastzug immer als Doppelgespann mit einer Köf II auf, dem Modell einer Kleinlokomotive, die vor allem in den 1950er-Jahren eingesetzt wurde. Erbauer des Modells ist Hendrick Kunze, der Vater von Mathias. Die Verladung der Lokomotive von der Schiene auf den Truck und zurück kann übrigens auch in diesem Jahr wieder auf der modell-hobby-spiel vom 05. bis 07. Oktober in den Leipziger Messehallen bestaunt werden.

CLICK-TIPP

www.modelltruck.net
www.tinyurl.com/7f4nkuu (Thread-Link)

Konstruktive Ideen

Und was hat das alles nun mit dem eingangs erwähnten Gemecker zu tun? Nun, als Mathias sein Bauprojekt erst-





So fing alles an: Der alte Rahmen von einem Ford Aeromax-Modell kombiniert mit Tamiya-Achsen dienen als Grundlage für den Yellow Bull

mals vorstellte, gab es Kritik von allen Seiten. Keine bössartige freilich, stets konstruktiv und mit viel Lob für einzelne Lösungen gemischt – aber dennoch. Ob die Bodenfreiheit mit 15 Millimeter nicht zu gering wäre? Dass die Keile zwischen den dänischen Kisten an den Seiten ein wenig zu tief sitzen. Ob der Chrome-Streifen am Fahrerhaus denn wirklich sein muss? Und, und, und. Tausend Kleinigkeiten die vor allem eines eindeutig beweisen: Das große Interesse an dem Baubericht. Und Mathias hat sich viele Anregungen zu Herzen genommen, hat die Keile höher gesetzt oder geduldig beantwortet, warum ihm die Bodenfreiheit vollkommen ausreicht. Und nicht zuletzt hat er seine eigenen Vorstellungen nie aus den Augen verloren. Erst durch dieses Zusammenspiel mit dem Forum konnte der Yellow Bull wirklich reifen. War das Fahrerhaus anfangs beispielsweise noch komplett getönt, damit im Inneren unauffällig Teile der Elektronik untergebracht werden können, hatte Mathias nach einigen Einspruch der Community sich für eine transparente Lösung entschieden. Und gleich eine fantastische Inneneinrichtung nachgelegt.

Kein Wunder, dass bereits 2010, beim ersten Messeauftritt in Leipzig, unzählige Besucher das Modell aus dem Forum wiedererkannten oder gezielt danach gesucht haben. Dutzende Videos entstanden und der Spitzname Biene Maja etablierte sich langsam. Als Mathias dann allerdings ein Video mit diesem Namen ins Internet stellte, gab es Ärger mit der Videoplattform. Biene Maja wäre schließlich ein geschützter Name und man müsse das Video leider vorsichtshalber entfernen. Die Tücken des Urheberrechts schlugen zu – weshalb der Truck ab sofort auf den heutigen Namen Yellow Bull umgetauft wurde.

Alles neu

Ebenfalls nach der modell-hobby-spiel 2010 kam es auch zu einer kleinen Katastrophe. Die Isolierung eines Kabels löste sich und der Truck fing Feuer. Mathias Kunze ließ sich davon aber nicht entmutigen, beseitigte die Schäden und nutzte die Gelegenheit, gleich zahlreiche Aufbauten am Modell und das ganze Beleuchtungssystem noch einmal komplett neu zu installieren. Dies alles natürlich im Zusammenspiel mit zahlreichen guten Ratschlägen, kritischen Kommentaren und viel Motivation durch das Forum. Noch einmal also wurde der Yellow Bull „neu erfunden“ und begeisterte 2011 auf der modell-hobby-spiel umso mehr. Dieses Mal übrigens im Zusammenspiel mit weiteren, knallgelben Fahrzeugen aus der Kunze-Familienwerkstatt. Wer neugierig ist, kann den Umbau eines Bruder-Sprinters zum BF-3 in **TRUCKS & Details** 02/2012 nachlesen – oder einfach vom 05. bis 07. Oktober die modell-hobby-spiel 2012 besuchen. Dort wird der Yellow Bull auch eine EL4-Werkslokomotive transportieren, außerdem ist dort erstmals eine entsprechende Verladestation zu sehen. ■

INFO

05. bis 07. Oktober 2012
modell-hobby-spiel
Leipziger Messe GmbH
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Internet: www.modell-hobby-spiel.de

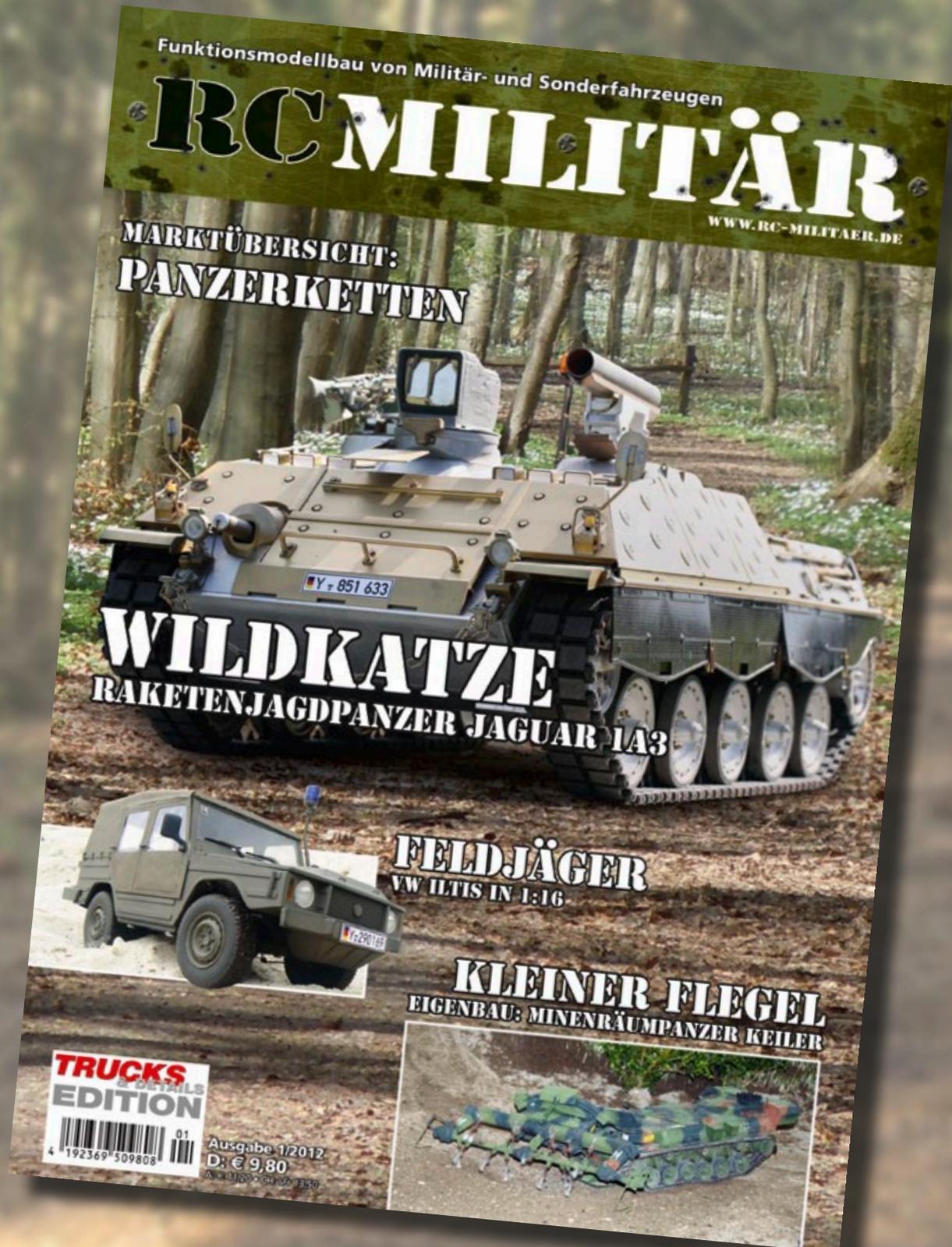


Mehrere Wochen musste das Modell ohne Hütte auskommen, da Scania-Fahrerhäuser mit Topline-Dach im Fachhandel vergriffen waren



Von einem User aus dem Modelltruck.net-Forum bekam Mathias die im Fachhandel damals vergriffene Kabine

JETZT BESTELLEN!



Im Internet
www.rc-militaer.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



modell hobby Spiel

5. – 7. Oktober 2012

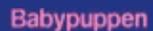
Neuheiten aus der Modellbaubranche –
spannend - informativ - vielseitig!

- Messecup – der Top-Event der europäischen 1.8-Off-Road-Szene
- Truck-Parcours und Race-Areals
- „Fachtreffpunkt Modellbau“ zu Trendthemen des Jahres 2012
- größte Indoorflugfläche Deutschlands mit spektakulären Shows
- Flugmodell-Sonderschauen

Online-Tickets unter
www.modell-hobby-spiel.de/ticket

www.modell-hobby-spiel.de
www.hobby360.de

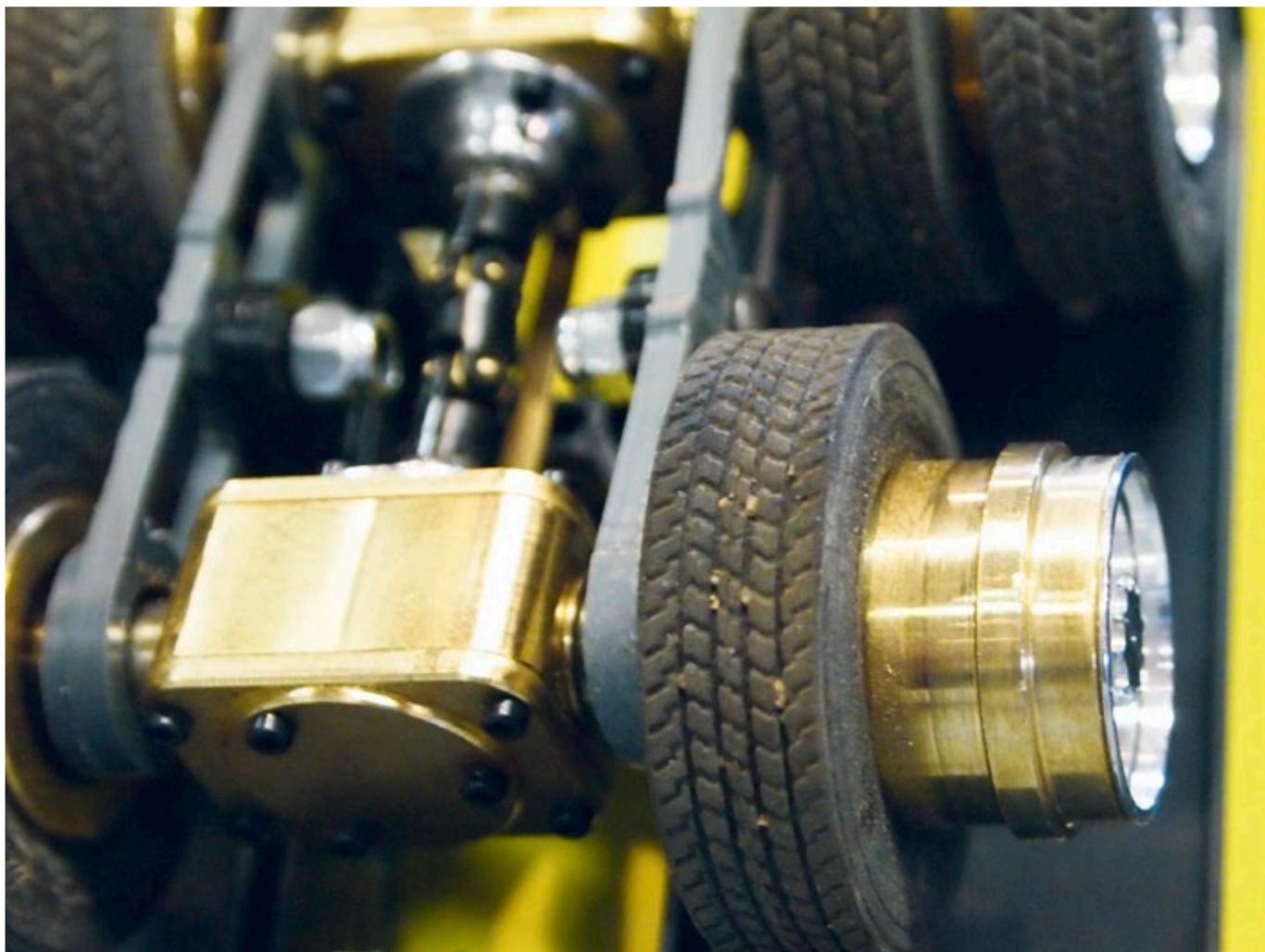
Mit freundlicher Unterstützung von



Heiße Sohlen

Neue Felgen von Kleine Laster

Die Details sind das Entscheidende. Das weiß jeder, der Modellbau betreibt und dem es nicht nur um die reine Funktion geht. Dies gilt umso mehr bei optischen Hinguckern wie den Felgen. Passend zu seinem breiten Produktportfolio bietet Kleine Laster jetzt Felgen und Felgenblenden für Lkw-Modelle im Maßstab 1:25 an. Erhältlich einmal in einer Basic-Ausführung aus Aluminium und gegen Aufpreis auch aus Messing.



Erhältlich sind die Felgen und Felgenblenden in fünf verschiedenen Ausführungen: Breitreifen, Normalreifen, Außenplaneten, die aktuellen Hybridachsen sowie spezielle Blenden für Anhänger. Diese sind passend zu allen Truck-Bausätzen von Kleine Laster, aber auch mit EMEK-Standmodellen kompatibel. Die Bauteile aus Aluminium wurden in CNC-Technik gefertigt und mittels O-Ringen gegen ein Herausfallen gesichert. Verschraubt sind die Felgen mit zehn M1er-Schrauben und mit Muttern gesichert. Die Teile werden komplett montiert geliefert.



Die flach gehaltenen Felgenblenden für Anhänger

BEZUG

Kleine Laster
Rhönstraße 19
36341 Lauterbach
Telefon: 066 41/911 03 10
Fax: 066 41/911 03 11
E-Mail: info@kleine-laster.de
Internet: www.kleine-laster.de

Der besondere Clou: gegen einen Aufpreis von etwa zehn Prozent können die Felgenblenden auch komplett in Messing geordert werden. Da diese das massivste Bauteil am Fahrzeugboden sind und mehr



Auch mit dem markanten Gehäuse eines Außenplaneten-Getriebes sind die Felgen erhältlich

Gewicht als beispielsweise die Achse auf die Waage bringen, sind die Aluminiumfelgen eine gute Möglichkeit, eine spürbare Gewichtssteigerung zu erzielen. So umgerüstet liegt der Schwerpunkt anders und die 1:24er-Modelle sind stabiler auf dem Parcours unterwegs und ihre Fahrbewegungen wirken insgesamt authentischer.



Als quasi Standard-Variante bietet Kleine Laster die Normalreifen an

Darüber hinaus sind auch die Achsen selbst bei Kleinen Laster aus Messing erhältlich. Im Direktvergleich zu

einer reinen Aluminiumausführung ist bei Achsen und Felgen so eine Gewichtssteigerung von um gut das Dreifache möglich. Die Preise bei den Felgenblenden beginnen bei 35,- Euro, bei den Achsen bei 150,- Euro und bei den Felgen bei 10,- Euro. ■



Ein Hingucker sind die Felgen der neuen Hybridachsen. Diese sind anders gestaltet als herkömmliche Achsen, da die Achsen beim Vorbild die Bremsenergie wieder in die Batterie einspeisen. Einen entsprechend anderen Look haben auch die Felgen



Besuch im Traumraum

Zu Gast beim Getriebedoktor

Das Komponistenviertel in Kaltenkirchen bei Hamburg ist ein beschaulicher Stadtteil. Kleine Reihenhäuschen schmiegen sich aneinander, umrahmt von liebevoll gestalteten Gärten. Nur ein Mann fährt nicht gerne hierhin: der Postbote. Schuld daran ist der Getriebedoktor, der täglich bis zu 30 Pakete verschickt, und so manche umfangreiche Teile-Lieferung in Empfang nimmt.

Der Getriebedoktor, das sind eigentlich zwei Personen, Kai Mißfeld und seine Frau Ina Mißfeld. Zusammen betreiben sie nicht nur den mittlerweile international bekannten Online-Shop, sondern stellen auch viele Produkte in echter Handarbeit selber her. Als eine der ganz wenigen Gewerbetreibenden der Szene betreiben sie den Funktionsmodellbau hauptberuflich und schreiben seit der Gründung vor über fünf Jahren jedes Jahr zweistellige Wachstumszahlen. „Wir legen großen Wert auf Service und Erreichbarkeit“, kommentiert Kai Mißfeld diese Entwicklung. „Wir haben in den letzten Jahren einen großen Lagerbestand aufgebaut und können in der Regel jedes Teil innerhalb kürzester Zeit ausliefern. Außerdem haben wir immer ein offenes Ohr für Fragen und Kritik unserer Kunden“.

Hobby zum Beruf

Ursprünglich war der Job als Getriebedoktor als Nebenerwerb angelegt. Der studierte Feinwerktechniker arbeitete über viele Jahre lang erfolgreich als Unternehmensberater, zu seinen Kunden gehörten unter anderem renommierte Namen wie VW oder Airbus.



Der Getriebedoktor und seine bessere Hälfte. Zusammen bewältigen sie mittlerweile hauptberuflich das Tagesgeschäft und sind auf vielen Messen und Ausstellungen vor Ort



Kai Mißfeld an seinem Arbeitsplatz. Hier wird gefeilt, geschraubt, gebaut und repariert

PORTRÄT



Mit viel Lärm arbeitet sich die Fräse durch das 6 Millimeter starke Aluminium

Die Liebe für den Modellbau und die wachsende Nachfrage nach seinen Produkten führten am Ende zu der Entscheidung, sich ganz der privaten Leidenschaft zu widmen. „Ich konnte mein Hobby in gewisser Weise zum Beruf machen.“, beschreibt Kai Mißfeld seinen Alltag. Lediglich über den wachsenden Papierkram ärgert er sich: „Aber das bleibt nicht aus, wenn man alles sauber und seriös macht.“

Ein Eindruck, der sich beim Betreten seines Reihenhauses bestätigt. Überall stapeln sich Kartons und Staufächer. Der Übergang vom Lager- zum Wohnbereich ist fließend. Aber alles wohl geordnet, gut verpackt und mit Nummern für das dahinter stehende Warenwirtschaftssystem versehen. Eine Art gewaltige Datenbank, eine Eigenentwicklung auf die Kai Mißfeld besonders stolz ist. „Ich kann immer nachvollziehen, wovon ich noch wie viel habe, was bestellt oder gerade verschickt wurde.“ Und die Ordnung zahlt sich aus. Eine Bestellung verlässt in der Regel innerhalb von 24 Stunden die Wohnung. Obgleich dies vor allem seiner Frau zu verdanken ist, die die Pakete packt und für den schnellen Transport zum Kunden sorgt. Nicht ohne dabei übrigens in jede Lieferung noch etwas Süßes zu packen.



Vollgestopft, aber mit System. Jede Schraube, jede Lieferung und jede Bestellung hat ihren Platz und eine feste Nummer



„Wir haben Kunden aus Korea, die bitten uns darum, doch ein paar Tüten Gummibärchen mitzuschicken.“

Aus allen Nähten

Nur eines verwundert dann doch: Wo der Getriebedoktor überhaupt noch Platz zum Arbeiten an seiner CNC-Maschine und seiner Werkbank findet? Das halbe Reihenhäus ist quasi ein einziges Lager. Alles platzt langsam aus den Nähten, vor allem der Keller. Ein deutscher Kunde, der den Getriebedoktor besuchte, brachte es auf den Punkt: „Das ist ein Traumraum!“

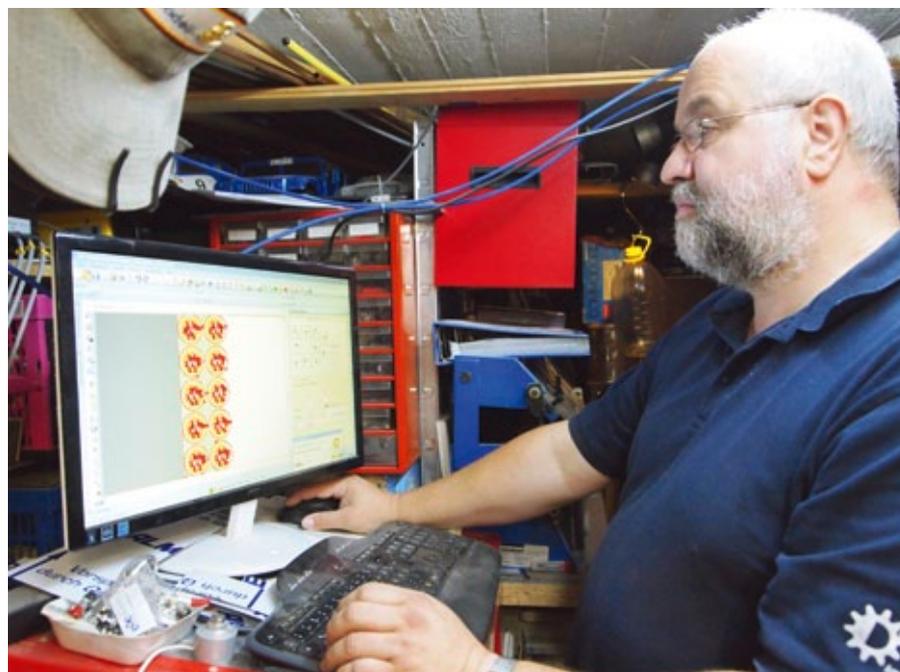
„Die Lagerhaltung ist uns wichtig. Nach Möglichkeit wollen wir von jedem Ersatzteil ausreichend vorrätig haben“, sagt Kai Mißfeld. Hintergrund ist dabei nicht nur, dass man den Privatkunden schnell und zuverlässig beliefern möchte, sondern auch

an Händler weiterverkauft. Und das weltweit: „Wir bekommen mittlerweile Bestellungen von allen fünf Kontinenten.“

Kundennähe

Neben der durchdachten Logistik, dem Service und der schnellen Lieferung gehört auch der persönliche Kundenkontakt zu den Säulen, auf denen die Geschäftsphilosophie des Getriebedoktors fußt. „Bei über 3.000 Kunden kann man sich zwar nicht mehr jeden Namen merken, aber gerade auf Messen erkenne ich doch viele Gesichter sofort wieder und kann diese auch richtig zuordnen.“ Dabei ist ihm der persönliche Kontakt eine Herzensangelegenheit: „Messen sind rein betriebswirtschaftlich gesehen Unsinn. Aber das Schöne ist, die Kunden sagen uns dort, was sie wollen. Und wir machen uns dann Gedanken über die Umsetzung. So einfach ist das.“

Und das ist dann am Ende wohl auch der Grund, warum der Postbote im Komponistenviertel jeden Tag besonders gut frühstücken muss. Allerdings gibt es für diesen armen Mann Hoffnung: Der Getriebedoktor denkt seit einigen Monaten sehr intensiv über eine Expansion nach. ■



Viele Bauteile entstehen mittlerweile an der CNC-Maschine, die ebenfalls irgendwie noch ihren Platz im Keller des Getriebedoktors findet

Lagerhaltung: Teil der Firmen-Philosophie ist es, von jedem Bauteil genug Bestand auf Lager zu haben

KONTAKT

Der Getriebedoktor
Bachstraße 25
24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/66 87
Fax: 041 91/602 09
E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
Internet: www.der-getriebedoktor.de

Bella Italia!

Trucktreffen in Jesolo

Von Patrick Marxer

Sommer, Sonne, Strand und Modelltrucks – das alles gibt es auf dem alle zwei Jahre stattfindenden Pfingsttreffen in Jesolo, Italien. Über 70 Trucker aus ganz Europa haben sich in dem paradiesischen Urlaubsort an der Adria versammelt, um ganz ohne Wettbewerbszwang ihrem Hobby zu frönen. Fast 250 Modelle nebst zahlreicher Straßen, Brücken und Gebäuden stellten den Betrieb im Hotel Nettuno für ein Wochenende auf den Kopf.

Genau 72 Teilnehmer waren in diesem Jahr nach Jesolo angereist. Sie hatten zahlreiche Eigenbauten und viele fantasievoll individualisierte Baukastenmodelle im Gepäck. Insgesamt 248 Trucks meldete der Veranstalter. Außerdem war der Parcours mit kleinen Brücken, einer Waschanlage, mehreren Verladestationen, einer Baugrube im Sandstrand, einem echten Miniatur-Freizeitpark und sogar einer kleinen Eisenbahn versehen. Toll!

Auf einer erhöhten Terrasse steht mit Blick auf das Meer der Freizeitpark von Trucker Momo, selbstverständlich im Maßstab 1:14 und komplett funktionsfähig. Mit Hilfe einer Übersetzerin verrät er, dass er bereits seit 2001 ständig neue Attraktionen oder neues Zubehör für seinen Park baut. Genau wie die Fahrgeschäfte und die anderen Buden sind auch die Begleitfahrzeuge in eigener Arbeit entstanden. Bei der Frage, wie viele Funktionen der Park hätte, sagt Momo, der

Park funktioniere wie ein echter. Alle Fahrgeschäfte sind beweglich und die unzähligen hellen und farbigen Lichter versprühen die Atmosphäre eines richtigen Freizeitparks.

Platz zum Spielen

Auf der gegenüberliegenden Seite des Parcours befindet sich ein großer Raum, der ausschließlich für die Modellbauer als Schrauberraum und zur Präsentation der





Blickfang in Jesolo: Der Freizeitpark von Trucker Momo. Seit 2001 arbeitet er an den kleinen Buden und voll funktionsfähigen Fahrgeschäften im Maßstab 1:14



Auf der Terrasse des Hotels ist ein kleiner Parcours aufgebaut, auf dem sich die Modellbauer austoben dürfen

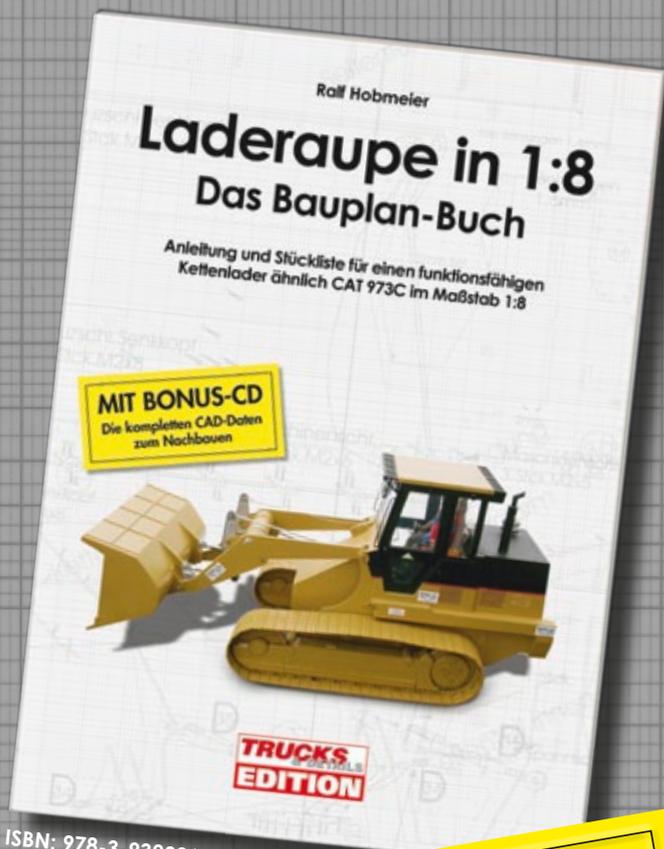


Der aus Bayern stammende Modellbauer Reinhard Reichert hat diesen Liebherr LR 1750 Kran gebaut. Das Modell kann bis zu 150 Kilogramm heben



Aktuelle Neuerscheinung

Bauanleitungsbuch zur
Detailzeichnung Kettenlader
ähnlich CAT 973C



ISBN: 978-3-939806-49-3
49,80 Euro

**BEILIEGENDE CD MIT
ALLEN CAD-DATEN**

Umfassende Bauanleitung
inklusive Stücklisten und
Explosionszeichnungen

Jetzt bestellen!

Im Internet unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Anzeige ▼



Mit voller Beleuchtung befindet sich die Feuerwehr aus Amerika auf dem Weg zu einem Einsatz. Erbauer dieses Modells ist der Tscheche Míemal Svagerka

Der Veranstalter und der Manager
des Hotels machen sich bereit für
die Urkundenverteilung

Modelle reserviert ist. Dort kann man neben ausgefallenen Modellen, die in deutschen, österreichischen, italienischen, tschechischen oder englischen Werkstätten entstanden sind, auch die Segel- und Motorboote bestaunen, die von Zeit zu Zeit im Hotelpool ihre Runden drehen.



Zwischen den Lkw-Modellen gibt es ein paar, die sofort auffallen. Dazu gehört unter anderem die amerikanische Feuerwehr des Tschechen Míemal Svagerka aus Hradec Krawve. Mit voller Beleuchtung und mit Sirene zieht das Einsatzfahrzeug seine Runden auf dem Parcours. Der Besitzer, ein Mitglied des Clubs RC Truck Hradec Krawve, erzählt in einem kurzen Interview, dass er für dieses Fahrzeug ein halbes Jahr gebraucht hat. Basis des Modells, das in Amerika exakt so in 1:1 zu finden ist, ist ein Tamiya Globe Liner. Neben dem voll funktionsfähigem Leiterpark und den Stützen ist die Achse des Aufliegers erwähnenswert, da sie wahlweise über einen Mischer zusammen mit der Lenkachse des Zugfahrzeugs oder wie

Ebenfalls von Reinhard Reichert stammt dieses schwergewichtige Oldtimer-Gespann



Der Adria-Strand bietet tolle Motive für Fotografien.
Da kommt Urlaubsstimmung auf

www.trucks-and-details.de



Bevor die Sieger auf ihren Erfolg anstoßen können, muss die Sektflasche vorab noch einmal stilecht gewaschen werden

im Original über einen eigenen Kanal unabhängig bewegt werden kann.

Ein weiterer Vertreter der Eigenbau-Sektion ist der Bayer Reinhard

Reichert aus Feldkirchen, der mit einem historischen Schwerlast-Gespann und einem riesigen Liebherr LR 1750 Kran vor Ort ist. Sein Kran, für dessen Bau er sechs Jahre benötigte, hebt bei kürzester Ausladung ein Gewicht von bis zu 250 Kilogramm – das Original schafft 750 Tonnen. In dem Modell stecken außerdem 94 Meter Rohre und zirka 500 Meter Seil.

Vorfreude auf 2014

Neben den Unikaten sind natürlich auch etliche Lkw vorhanden, die aus Bausätzen entstanden sind. Am Sonntag gab es noch ein kleines Dankeschön für alle angereisten Modelltrucker und neben Sekt und Pizzabrot auch Urkunden für das Geschicklichkeitsfahren sowie die schönsten Modelle. Kurzum: Das Team rund um Veranstalter Franco Boscarol hatte ein paar wunderschöne Tage organisiert. Das nächste Treffen findet voraussichtlich im Jahr 2014 statt. Anmeldungen sind unter www.boskatruck.com möglich.



Die drei schönsten Modelle wurden mit einer Urkunde prämiert. Von links nach rechts: Ein Scania mit Kran der italienischen Feuerwehr auf Platz 2, ein Scania mit aufwendiger Lackierung und Beleuchtung auf Platz 3 und eine Feuerwehr der amerikanischen Stadt San Francisco auf Platz 1

www.trucks-and-details.de

↑ Anzeigen

Www.MikroModellbau.De

Technik für Mikromodelle
 • Mikroakku • Mikromotoren • Mikrogetriebe
 • Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1
 • Mikroempfänger für RC und IR
 • Mini-Servos • Flexinol-Nitinol-Memorydrähte
 • elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop
 Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau
 Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst
 • Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11
 Email: Info@mikromodellbau.de

Helmut Schreier
 Höfstraße 32
 72119 Entringen
 Tel.: 07073 352024
modell-tankcontainer
 E-Mail: Info@modell-tankcontainer.de
 Home: www.modell-tankcontainer.de

www.andys-ladegut.de



Herstellung von Ladegütern und Zubehör
 Von 1:32 - 1:4
 0212 / 2331777- 42697 Solingen

Fineline
 Modellbau mit Ätzteilen
 Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör
 aus Messingätzteilen
 Besuchen Sie unseren Webshop unter:
www.finelinemodellbau.com

Wir machen mehr aus ihrem Truck !



Bei uns finden Sie über 700 Artikel rund um den Truckmodellbau

Besuchen Sie uns im Online-Shop!

Veroma Modellbau

VEROMA MODELLBAU GmbH
 Von Cancrin Str.7, 63877 Sailauf
 Tel.: 0 60 93 / 99 53 46
www.veroma-modellbau.eu

„Besuchen Sie uns auf Facebook“

GW-Werkzeuge

Schnellwechsel-Stahlhaltersystem
 Profi-Ausführung
 Komplettsatz ab 289,- €

Biegebank
 für Bleche bis 450 mm Breite
 39,90 €

Kaltlichtlupenleuchte
 5 Dioptrien
 22 Watt 43,90 €
 28 Watt 67,90 €

Ausdrehkopf 50mm
 MK1, MK2 oder MK3
 inkl. 5 Ausdrehstählen
 119,90 €

Modellbauer-Drehtisch
 niedrige Bauhöhe
 Durchm. 75 mm 89,90 €
 Durchm. 100 mm 109,90 €

Bohrmaschinen-Schraubst.
 75 mm 45,90 €
 100 mm 59,00 €

Digital-Messschieber
 Relativ u. Absolut
 27,90 €

ISO Klemmdrehmeißel SLCL-R/L
 8x8 / 10x10 mm 19,90 €
 Wendeplatte ab 4,30 €

Inneckdrehmeißel 8 mm
 für Wendeplatten
 19,90 €

Abstechwerkzeug
 Schaft 8x8; 10x10; 12x12
 43,90 €

Abstechmesser
 6x6 mm 9,90 €
 8x8 mm 10,90 €
 10x10 mm 10,90 €

Anbaumessschieber
 vertikaler + horizontaler Anbau
 ab 28,90 €

Diamant-Trennscheibensatz
 15-40 mm Durchm.
 Schaft 3,2 mm
 passend f. DREMEL, usw.
 17,90 €

Langlochfräser
 ECO Serie
 4-schneidig
 3-16 mm
 ab 4,90 €

Gewindebohrer 1/4x32
 für Glühkerzen 5,50 €

Silberlot z.B. für den Auspuffbau
 Für Stahl, MS und Edelstahl
 1,0 mm 5 Stäbe ab 18,90 €
 Flussmittel 100 g 6,90 €

Gudrun Wahl, Nürnberger Str. 23
 90562 Heroldsberg
 Tel. 0911 5187335 Fax. 0911 5188450
www.gw-werkzeuge.de

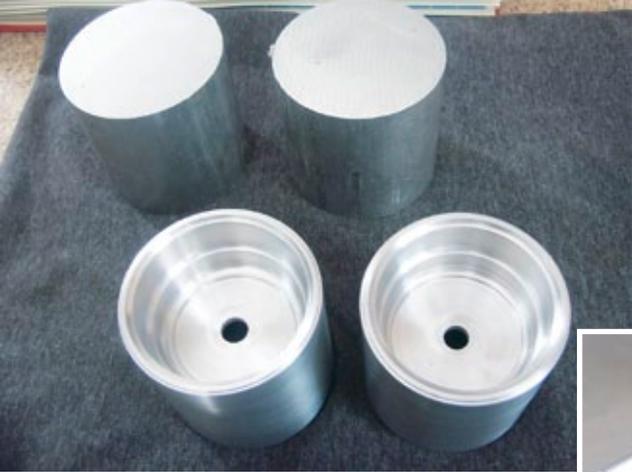
Achsen im Walde

Kronos Rückeanhänger

Von Andreas Hunklinger

Da Forstmaschinen große Begeisterung in mir wecken, wollte ich diesmal einen Rückeanhänger für den Schlepper bauen. Die von mir verbaute Hydraulik im Traktor mit den freien Anschlüssen für Anbaugeräte würde dann auch richtig genutzt. Bei der Suche nach einem geeigneten Vorbild blieb ich unter den verschiedenen Hängern immer wieder bei dem finnischen Hersteller Kronos hängen. Der Kronos 160 4WDM gefiel mir durch sein mächtiges Erscheinungsbild und sollte hinter meinem 1900 Schlüter ein gutes Bild abgeben. Aber ein Wechselrahmen für die Rungenbank sowie eine Klemmbank – zum Ziehen des Langholzes – sollten mit auf die Ausstattungsliste.





Mit Fräse und Rundteiltisch wurden die Felgen in Handarbeit hergestellt

Die Bogieachsen wurden exakt dem Vorbild nachgebaut



Beim Besuch der Interforstmesse 2010 nutzte ich dann die Möglichkeit, das Original zu fotografieren und die Technik genau zu studieren. Der Hänger besitzt eine mechanische Kraftübertragung auf die Bogie-Tandemachse, bei der das Drehmoment über das Getriebe und Differenzial übertragen wird. Eine sehr außergewöhnliche Ausführung ist beim 160-4WD die Y-Deichsel. Diese wird anstelle der traditionellen Zugdeichselan- kupplung genutzt und ist an den Hinter- achsen mit Deichselklauen befestigt. Dies hat den Vorteil, dass Hänger und Schlepper „Auf- und Abschwimmen“ können, sowie die Schlepperspur exakt eingehalten wird.

Ein Verdrehen des Hängers wird durch ein robust ausgeführtes Drehgelenk gewährleis- tet, das durch eine hydraulische Verriegelung die Kranarbeiten ohne Stützfüße möglich macht. Der Hänger kann mit verschiedenen Kronos-Kränen ausgestattet werden, welche eine Reichweite von 7,5 bis 9,8 Meter (m) und ein maximales Hubmoment von 82 Kilo- newton pro Meter erlauben.

Schuhwerk

Als Erstes begann die Suche nach geeig- neten Reifen. Hohlkammerreifen mit Traktor-

profil und einem Außendurchmesser von 135 Millimeter (mm) sowie einer Breite von 75 mm sollten es sein. Die Felgen wollte ich aus 65-mm-Aluminium selbst herstel- len. Mit Fräse und Rundteiltisch sollte dies machbar sein. Zu diesem Zeitpunkt war mir aber noch nicht ganz bewusst, auf welche schweißtreibende Arbeit ich mich da eingelassen hatte. Eine Woche und viele neu entstandene Muskeln später waren die Felgen gefräst und anschließend mit 320er- Schleifpapier nachbehandelt. Das Ergebnis war die Mühen wert.

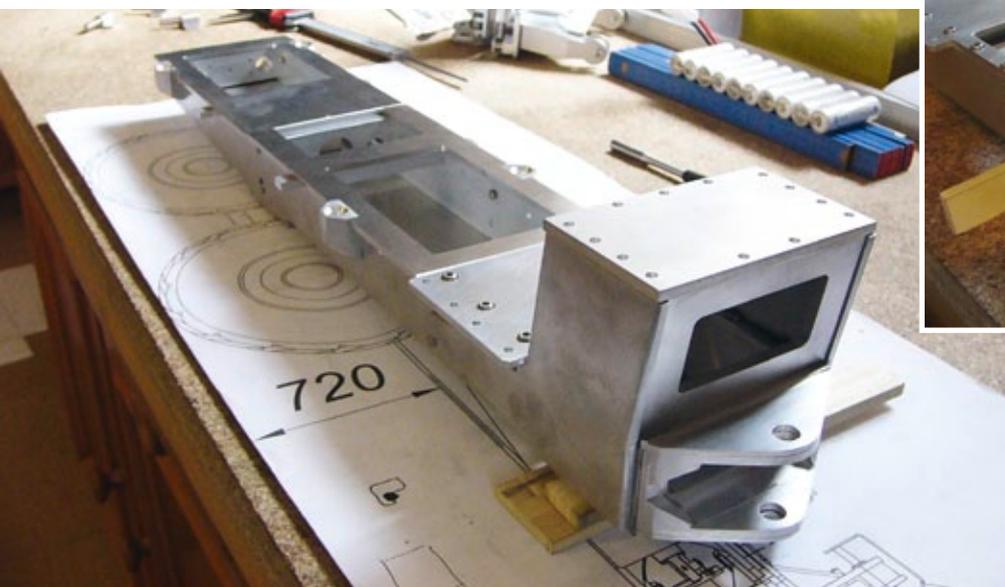
Die Radnaben wurden ebenfalls aus 40-mm- Rundmaterial ausgefräst und mit je zehn Radbolzen und -muttern befestigt. Ein exak- tes Bohren der einzelnen Löcher in Nabe und Felge im Radius mit Teilkreisscha- blone stellte dabei keine großen Probleme dar. Die kleinen Details wie die Vertiefungen, Kanten, Hohlkehlen und Ventile für die Wasserbefüllung der Reifen

gehören in diesem Maßstab einfach dazu und machen das Bild erst stimmig. Die Farbwahl und Lackierung, welche bei mir nach jedem Bauabschnitt sofort ausgeführt werden, erfolgen dann vorbildgetreu. Aus Schaumstoff wurden die Reifeneinlagen mit einer Übergröße von 5 mm ausge- schnitten und dann auf die Felgen mon- tiert. Die Verklebung erfolgte erst am Ende des gesamten Bauprojekts, um eine eventuelle Anpassung an das Gesamtge- wicht zu ermöglichen.

Bogieachsen

Einen Antrieb der Bogieachsen wollte ich nicht verwirklichen, da die Leis- tung des Schleppers meiner Meinung nach ausreichend sein sollte und mir der Aufwand zu groß schien. Aber rein äußerlich sollten die Achsen dem Original – Hersteller NAF – so nahe wie möglich kommen. Anhand der vielen Detailfotos des Kronos und den nötigen Grundmaßen machte mir diese Arbeit richtig Spaß. Die beiden Bogies sind aus 50 x 20-mm-Flachmaterial ausgefräst. Hierbei wurden als Erstes die Bohrungen der Pendelachse sowie der Achsstummel festge- legt, an welchen ich mich für alle weiteren Fräsarbeiten orientieren konnte.

Die Achsstummel mit einem Durchmesser von 25 mm wurden in die Bogies einge- lassen, mit UHU Endfest verklebt und mit sechs Schrauben zusätzlich fixiert. Jede Radachse ist mit je zwei Kugellagern in den Achsstummeln gelagert und mit einem



Die beiden Hydraulikzylinder für die Gelenksperre lassen eine Verschränkung von 21 Grad zu

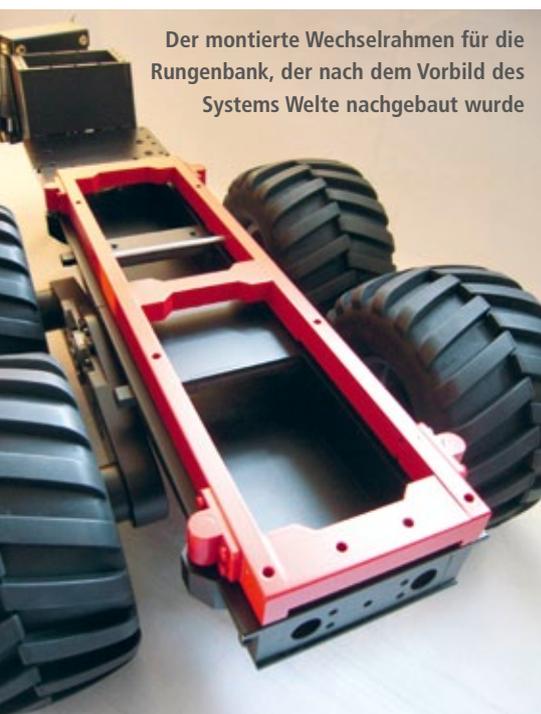
Der Grundrahmen mit den Durchbrüchen für die Leitungsführung und dem Fach für den externen Akku hinten. Verriegelung des Wechselrahmens sowie Elektronikfach vorne

Federring gesichert. Das Achsaggregat selbst ist ebenfalls über je zwei Kugellager pro Seite gelagert. Die Abdeckung der Pendelachse lässt sich abnehmen. Dazu müssen lediglich zwei Schrauben gelöst und die Federringe abgenommen werden, somit hat man für Wartungszwecke in kürzester Zeit Zugriff auf das Achsaggregat.

Kasten drum

Der Rahmen gestaltete sich von der Bauweise als relativ problemlos. Zwei Längsprofile á 30 x 8 mm wurden mit den Querverstrebungen verklebt und verschraubt. In Letztere habe ich vorab in ausreichender Anzahl Öffnungen für die Leitungsführung der Elektronik gefräst. Bodenplatte und Deckel sind passgenau mit den jeweiligen Wartungsöffnungen versehen und an den Längs- und Querstreben befestigt. In diesem Kastenrahmen sollte ich die Möglichkeit haben, Akku, Elektronik, Motoren und so weiter mit ausreichend Platz unterzubringen.

Die beiden seitlichen Kransockel wurden aus einer 8-mm-Aluminiumplatte ausgeschnitten und in Form gebracht. Im unteren Bereich am Rahmen anliegend, sind diese auf eine Reststärke von 4 mm abgeflacht und am Rahmen wiederum verklebt. Das Kranfundament erhielt durch Front- und Heckplatte eine hohe Steifigkeit. Für die Grundplatte des Kranaufbaus hatte ich nun im oberen Bereich genügend Materialstärke im Sockel, um diese kraftschlüssig zu verschrauben. Im Inneren des Kransockels befindet sich



Der montierte Wechselrahmen für die Rungenbank, der nach dem Vorbild des Systems Welte nachgebaut wurde



Das Knickelement in sehr massiver Ausführung mit Zylinderattrappe

das Steuerventil für das Knickelement. Der Kranaufbau kann somit zu Wartungszwecken an dieser Stelle einfach vom Rahmen getrennt werden. Die Aufnahmen für die 8-mm-Bolzen des Wechselrahmens wurden aus Alu gefertigt. Die Bohrung hat einen Durchmesser von 9 mm, unter 45 Grad ist die Einführung auf 12 mm erweitert.

Gelenkig

Das Dreh- und Knickelement zwischen Y-Deichsel und Rahmen wurde aus jeweils zwei massiven Alublöcken in einem Stück ausgefräst. Dabei war mir eine stabile Ausführung äußerst wichtig. So wurde der eine oder andere Steg bewusst in der Materialstärke etwas größer dimensioniert. Jedoch wollte ich den vollen Lenkausschlag und Knickwinkel wie im Vorbild beibehalten. Hierbei waren mir die zahlreichen Detailfotos beim Bau wieder sehr hilfreich. Das Knickgelenk ist am Rahmen in Messingbuchsen gelagert und durch zwei 8-mm-Edelstahlschrauben gesichert. Der Knickwinkel beträgt 46 Grad. Da sich im Original hier zusätzlich Zylinder für die Lenkung bei Rückwärtsfahrt befinden, habe ich auch diese nachgebaut. Das Drehgelenk ist durch eine 10-mm-Silberstahlwelle mit der Y-Deichsel verbunden. Um die Drehbewegung bei Kranarbeiten zu verriegeln, wurden – wie beim Original – zwei Hydraulikzylinder zwischen den beiden Platten verbaut. Diese sind wiederum durch 4-mm-Schläuche mit einem Steuerventil verbunden, mit dem der Ölfluß für den Fahrbetrieb geöffnet beziehungsweise für Kranarbeiten geschlossen wird.



Das Fahrgestell kann schon mal Probe gefahren werden

Die Deichsel kann jeweils um 21 Grad nach links und rechts geschwenkt werden. Wie bereits beschrieben, wird diese im Original über Klauen an den Achsen des Schleppers befestigt – eine Demontage der Unterlenker ist hierfür jedoch nötig.

Abweichend davon wird die Deichsel bei meinem Modell an den Unterlenkern befestigt. Dies hat mehrere entscheidende Vorteile. Zum einen kann innerhalb kürzester Zeit vom landwirtschaftlichen Anbaugerät auf den Hänger umgerüstet werden, zum anderen habe ich die Möglichkeit, bei größeren Unebenheiten den Hänger über die Unterlenker auf- beziehungsweise abschwimmen zu lassen. Zudem erhalte ich eine Art Tiltfunktion der Kransäule in abschüssigem Gelände. Das Anhängen an die Unterlenker erfordert aber beim Schlepper eine Stabilisierung, da sonst bei Rückwärtsfahrt die Unterlenker versuchen dem größten Widerstand auszuweichen und somit ein exaktes Lenken unmöglich machen.

Wechselrahmen

Um beim Transport des Holzes aus dem Wald so flexibel wie möglich zu sein, bieten die Forstmaschinenhersteller in der Regel alle Wechselsysteme an. Der Vielseitigkeit sind hier fast keine Grenzen gesetzt. Dabei kommen für den Transport von Stämmen bis 6 Meter Rungenkörbe zum Einsatz, für den Transport von Langholz werden Klemmbänke aufgebaut, ja selbst Hacker wie auch Energieholz Bündler werden montiert. Während beim Kronos Forsthänger die Rungen am Rahmen fest montiert sind, spiele ich doch mit dem Gedanken, zu einem späteren Zeitpunkt eine Klemmbank nachzurüsten. Vielseitigkeit ist Trumpf.



Das erste Rungenpaar ist mit dem Stirngitter auf einer Verschiebeschiene fest verbunden

Den Rahmen habe ich aus 14 x 8-mm-Flachmaterial mit drei Querstegen in bereits beschriebener Weise verbunden. Vier Halterungen zur Verankerung auf dem Fahrzeugrahmen wurden nach Vorbild ausgefräst, 8-mm-Silberstahl einseitig gefast, eingeklebt und am Rahmen verschraubt. Somit hatte ich ein leichtes Grundgerüst für die Rungen. Deren Form beschäftigte mich die eine oder andere nächtliche Einschlafphase. Rungen gebogen oder Rungenbank mit aufgesteckten, geraden Rungen? Ausschlaggebend für letztere Lösung waren die gleichmäßige Form und der Winkel, das zur Verfügung stehende Werkzeug sowie der Gedanke an die Herstellung einer Grüngutwanne. Eigentlich sieht Letztere doch eher unkompliziert aus, aber ich verschätzte mich bei meinem Zeitplan mal wieder ganz gehörig. Die jeweils verschiedenen Winkel, Rundungen, Schrägen, die Zahnleiste und der Überstand der seitlichen Stege machten richtig Arbeit. Zur Aufnahme der Rungen habe ich 6-mm-Silberstahl in die Enden verklebt. Verständlich, dass bei kleinster Abweichung des Winkels die Rungen nicht mehr fluchten würden. Aber auch diese Hürde wurde genommen.

Die Rungen bestehen aus jeweils drei verklebten Messingrohren, die auf dem Silberstahl der Rungenbank nur aufgesteckt sind. Somit habe ich die Möglichkeit, einzelne Rungen heraus zu nehmen. Als Farbkombination wurde bewusst Rot-Gelb gewählt, damit meine Schlepperfahrerin den abgesetzten Korb im Wald auch wiederfindet. Ein bisschen Farbe darf es schließlich schon sein.

Stirngitter

Zuerst wurden die Umriss festgelegt, mit Anreißnadel markiert und aus einer 8-mm-Platte Aluminium herausgearbeitet. Dabei wurde nur die Neigung der Rungen mit vier Grad nach innen übernommen. Sämtliche anderen Kanten haben eine andere Ansichtfläche als die Rungenbank. Zudem sollte der Kran mittig im oberen Bereich seinen Platz im zusammengeklappten Zustand finden.

NACHGESCHLAGEN: BOGIEACHSEN

Bogieachsen sind eine spezielle Achsaufhängung, bei der die Reifen auch bei erheblichen Höhenunterschieden den Bodenkontakt nicht verlieren. Ermöglicht wird dies dadurch, dass zwei Achsen H-förmig an einem gemeinsamen Drehpunkt befestigt werden. Neben Forst- und Agrarfahrzeugen kommt diese Bauform auch beim Hauptfahrwerk größerer Flugzeuge zum Einsatz.

▼ Anzeigen

POLIZEI
Pistenking
Funktionsmodellbau

- Rundumlichttechnik
- Pistenraupen als:
 - Fertigmodell
 - Einzelteile
 - Bausatz

www.pistenking.de 07022 / 502837

Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!

Aufliegerstützen, Achsen und mehr

- Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
- Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
- Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.

Schulz
Technischer Apparatebau Modellmechanik

Dammstraße 23
D-30 982 Pattensen
Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98
www.schulztec.de

UNIMAT

für die Holz-, Kunststoff-, und Metallbearbeitung.

UNIMAT SUPPORT - VIDEOS
Finden Sie ein umfangreiches Archiv mit Aufbau-, Wartungs- und Anwendungsvideos zu allen unseren Unimat-Maschinen kostenlos unter videos.unimat.at

+43/2236/892666 - Fax: DW18 • info@unimat.at

The cool tool
www.unimat.at

Danach stand die Arbeit für das eigentliche Stirngitter an. Ein Rahmen von 6 mm Breite stellt umschließend das Traggerüst für das Gitter dar. Die kranseitigen Querstreben haben einen Querschnitt von 4 x 4 mm. Die senkrechten Streben haben einen Querschnitt von 2 x 4 mm, jeweils in einem Abstand von 6 mm. Beim maßhaltigen Herstellen der einzelnen Stäbe und Abstände kam mir mal wieder die digitale Meßeinrichtung in allen Achsen an der Fräse sehr zugute. Von der Mittelstrebe nach außen gearbeitet kam ich am Ende mit jeweils dem gleichen Abstand am Rahmen an – was bis zur letzten Minute absolut spannend war. Somit erhielt ich ein sehr stabiles Stirngitter. Dazu trägt mit Sicherheit auch die Mittelstrebe bei, die sich hinter dem Kranstativ befindet und somit die Sichtfreiheit des Fahrers nicht eingrenzt.

Auf zwei Längsträgern montierte ich das Stirngitter und das erste Rungenpaar. Die ganze Einheit wurde dann mittels acht Schrauben auf der Rahmenplatte befestigt. Die Gesamtgröße des Hängers kam nun so richtig zum Tragen. Absolut beeindruckend – war der originale Kronos auch so dimensioniert? Etwas erschrocken wurden die vergrößerten Zeichnungen sowie Maße des Vorbilds nochmals kontrolliert und mit dem Modell verglichen – aber es passte alles. Und auch optisch gab der Rückanhänger bereits ein gutes Bild ab.

Fester Griff

Für den Kranaufbau machte ich mir vorab erst einmal Gedanken, wie denn die einzelnen Funktionen gesteuert werden sollten. Da mir am Heck meines Schlüter-Traktors drei freie Hydraulikkreisläufe zur Verfügung stehen und ich einen Druck bis 40 bar einstellen kann, wollte ich die Funktionen mit dem größten Kraftaufwand hydraulisch ansteuern. Somit ergaben sich für „Ausleger heben und senken“, „Arm knicken“ sowie „Zange öffnen und schließen“ hydraulische Funktionen. Für „Kran schwenken“, „Auslegerverlängerung ein- und ausschieben“ sowie „Zange drehen“ nutze ich elektrische Funktionen. Diese Ansteuerung hat auch den Vorteil, dass die Bewegungsabläufe



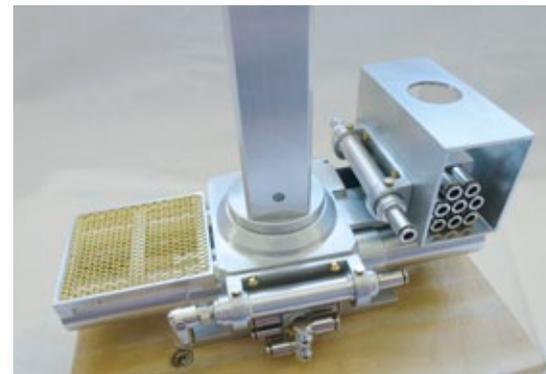
Die komplette Rungenbank wiegt 890 Gramm und kann mit dem Kran aufgesetzt werden

während des Kranbetriebs flüssiger wirken, da drei bis vier Kranfunktionen gleichzeitig ausgeführt werden können.

Zum Bau des Krans wurde eine PDF-Datei von Kronos heruntergeladen, die Zeichnung maßstabsgerecht vergrößert, auf Karton aufgeklebt und die Funktion der einzelnen Elemente überprüft. Die Länge von Kransäule, Hauptausleger und Teleskopausleger wurden aber meinen Bedürfnissen entsprechend angepasst.

Drehwerk

Als erstes wurde der Schwenkantrieb in Angriff genommen. Entscheidend für einen kraftvollen Antrieb ist die richtige Auswahl der einzelnen Komponenten. Je nach Kranhersteller werden für eine 360-Grad-Drehung zirka 15 Sekunden benötigt. Nach längerem Studium der Faulhaber Motoren, Getriebevarianten sowie der Schneckenantriebe der Firma Mädler kam ich auf eine Kombination, die die gewünschte Drehzahl von 12 Sekunden pro Umdrehung ermöglicht.



Die Dämpfer für den Schwenkantrieb unterhalb, sowie die Hubzylinder seitlich des Schwenklagers wurden nachgebildet



Zwischenstand: Der Kronos ist jetzt schon ein mächtiger Rückanhänger

TECHNISCHE DATEN Modell

Gewicht mit Kran und Rungenbank: 9.870 g;
Gewicht nur Rungenbank: 890 g;
Stirngittergröße/Lastquerschnitt: 0,341 m²;
Gesamtlänge: 61,5 cm; **Breite über Reifen:** 28,1 cm; **Höhe bis Oberkante Rungen:** 31,4 cm; **Länge Ladefläche:** 39,5 cm; **Höhe OK Kran zusammengeklappt:** 36,3 cm;
Achsabstand: 15 cm; **Bogieachsen Schwenkwinkel:** 21 Grad; **Bodenfreiheit unter Rahmen:** 7,2 cm; **Bodenfreiheit Rahmenende:** 8,2 cm; **Schwenkwinkel Deichselnlenkung:** ± 21 Grad; **Schwenkwinkel Rahmenknickgelenk:** 46 Grad; **Betriebsdruck der Hydraulikanlage:** 25 bar; **größte Reichweite Kran 6020L:** 81,0 cm; **Hubkraft 81cm:** 1 kg; **Schwenkbereich Ausleger:** 270 Grad; **Schwenkbereich Zange:** 360 Grad; **größte Öffnung des Greifers:** 18 cm; **kleinster Stammdurchmesser:** 2,2 cm; **Verladung der Holzsortimente:** 2 x 20 cm, 40 cm, 50 cm

Angesteuert wird der Getriebemotor über den kleinen Regler AS12/15A der Firma Modellbau-Regler. Der Aufbau des Schwenkgehäuses ist relativ einfach gehalten. Eine 12-mm-Stahlwelle, die aus der Kransäule unten herausragt, wird in je einem großzügig dimensionierten Lager auf der Ober- und Unterseite des Schwenkgehäuses geführt. Dazwischen befindet sich das Präzisionsschneckenrad mit 20 Zähnen. Auf der Gehäuserückseite des Schwenkantriebs wurde der Getriebemotor mit dem vom Hersteller exakt vorgegebenen Abstand eingebaut. Die Schnecke ist auf der 4-mm-Getriebewelle des Motors mit einer mitgelieferten Reduzierbuchse befestigt, als Gegenlager dient ebenfalls eine Welle



Der Spindeltrieb befindet sich im Teleskopausleger

mit Reduzierbuchse und Messinglager. Der Getriebemotor ist mit einem Deckel auf der Rückseite festgeklemmt. Schneckenrad und Kransäule wurden auf der Stahlachse jeweils mit einem 3-mm-Stahlbolzen gegen ein Verdrehen gesichert.

es nur in geringem Umfang. Die Funktion des Schwenkantriebs war damit schon mal sichergestellt. Danach wurden die Zylinderattrappen, Trittgitter, Hydraulikverteiler, Dämpfer für Schwenkantrieb und Hubzylinder, Verteilerkasten, Halterungen und so weiter gefertigt und montiert. Diese Kleinbauteile beanspruchten wie immer einen gehörigen Zeitaufwand.

Für Wartungs- oder Reparaturarbeiten habe ich so die Möglichkeit, oberhalb des Schwenkantriebs den Bolzen zu ziehen und den Schlauchverteiler mittels einer Schraube zu lösen. Eine einfache Demontage vom Fahrgestell ist somit innerhalb kürzester Zeit möglich. Der Drehantrieb beeindruckt durch seine Kraft und dem absolut ruhigen Lauf. Motor- oder Getriebegeräusche gibt

Die Kransäule wurde aus Aluminium-Vollmaterial hergestellt. Die Lagerung für den Hubzylinder fräste ich entsprechend dem Abstand und dem Zylinderdurchmesser gleich mit aus, ebenso die Aufnahme für den Hauptausleger. Dabei wurde immer die Materialstärke für den Farbauftrag mit berücksichtigt. Die letzten 0,1 bis 0,3 mm sind dann mit entsprechenden Passscheiben ausgeglichen. Die Kransäule ist mit sieben Grad konisch zum Schlepper geneigt. Dadurch ist der Zylinder im ein- und ausgefahrenen Zustand jeweils im rechten Winkel zum Kransockel, was der größtmöglichen Kraftentfaltung zugutekommt. Die Zylinder wurden vorab anhand der Zeichnungen ermittelt, die Durchmesser etwas vergrößert und bei Egli CNC Modelltechnik bestellt. Bei allen Drehgelenken sind Messingbuchsen eingebaut und die Zylinderbolzen sind aus 5-mm-Silberstahl gefertigt.



Der Hauptausleger mit aus Edelstahlrohren



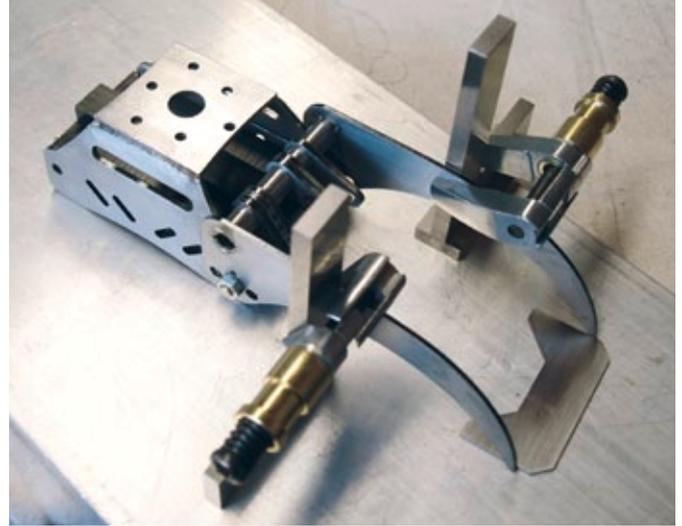
Die Schubstangen zwischen Haupt- und Teleskopausleger wurden aus Edelstahl filigran herausgearbeitet

TECHNISCHE DATEN Original

Gewicht mit Kran und Rungenbank: 8.015 kg; **Gewicht nur Rungenbank:** fest montiert; **Stirngittergröße/Lastquerschnitt:** 3.35 m²; **Gesamtlänge:** 590 cm; **Breite über Reifen:** 275 cm; **Höhe bis Oberkante Rungen:** 295 cm; **Länge Ladefläche:** 400 cm; **Höhe OK Kran zusammengeklappt:** keine Angaben; **Achsabstand:** 150 cm; **Bogieachsen Schwenkwinkel:** 20 Grad; **Bodenfreiheit unter Rahmen:** 720 cm; **Bodenfreiheit Rahmenende:** 840 cm; **Schwenkwinkel Deichsel lenkung:** ± 20 Grad; **Schwenkwinkel Rahmenknickgelenk:** 45 Grad; **Betriebsdruck der Hydraulikanlage:** 175 bar; **größte Reichweite Kran 6020L:** 830 cm; **Hubkraft 8m:** 470 kg; **Schwenkbereich Ausleger:** 400 Grad; **Schwenkbereich Zange:** endlos; **größte Öffnung des Greifers:** 145 cm; **kleinster Stammdurchmesser:** 8,5 cm; **Verladung der Holzsortimente:** 2 x 2 m, 4 m, 5 m



Aufwändige Leitungsführung am Teleskopausleger, der Abroll-Außendurchmesser auf dem Teleskop beträgt 30 Millimeter



Um ein Berühren der Zangenhälften im Betrieb zu vermeiden, wurden diese absolut rechtwinklig verschweißt

Die Einzelteile der Zange wurden aus 1,5-Millimeter-Stahlblech ausgelasert

Hauptausleger

Der Hauptausleger wurde ebenfalls aus Aluminium-Vollprofil gefertigt. Als erstes fräste ich dabei die äußeren Anformungen für die Zylinderaufnahmen, die Lagerung der Kransäule und die Lagerung des Knickarms aus. Danach wurde der Querschnitt im Inneren von der Unteransicht auf das Nötigste reduziert. Zur Aussteifung sind aber an den Knotenpunkten Querstege belassen.

Wie im Original ist die Unterseite des Hauptauslegers nur mit einem Abdeckblech verschlossen. Danach wurden die Verstärkungen bei den Gelenken aus 2,5-mm-Material erstellt und mit UHU Endfest bei 180 Grad aufgebacken. Den gesamten Ausleger justierte ich nun im Schraubstock der Fräse noch einmal und stellte die passenden Gelenkbohrungen her. Hierbei ist 100 Prozent genaues Arbeiten notwendig, da kleine Winkelungenauigkeiten die gesamte Krankonstruktion nicht mehr fluchten lassen, was beim Zusammenfallen des

Krans unschön aussieht. Die Aufnahme und Lagerung der Zugstangen zur Bewegung des Teleskopauslegers wurden mit Pappschablonen auf der Zeichnung nochmals genau ermittelt. Der Teleskopausleger sollte sich im zusammengefalteten Zustand absolut parallel zum Hauptausleger befinden. Zudem entscheidet die Lagerung und Länge der Zugstangen über die Kraftentfaltung und den Bewegungsradius des Teleskopauslegers.

Um die Zugstangen so filigran wie möglich zu erstellen, wurden diese aus 2-mm-Edelstahl herausgearbeitet. Das größte Problem stellte mal wieder die Rohrführung der Hydraulikleitungen auf dem Ausleger dar. Man sollte denken, im Maßstab 1:10 reicht der Platz völlig aus, aber durch die Anzahl der Leitungen und deren Querschnitte musste die Konstruktion sehr gründlich geplant werden. Vorab sei gleich gesagt: Der erste Versuch sah viel zu grobschlächtig aus. Erst mit Hilfe eines Vereinskollegen und seines Tipps, 3-mm-Präzision-Edelstahlrohre zu verwenden, konnte ich eine wirklich filigrane Umsetzung bewerkstelligen. Auch wenn die neuen Rohre nicht gerade preisgünstig sind, die bessere Optik ist es wert. Außerdem kann man sich an dieser Stelle die Lackierung ersparen.

Teleskopausleger

Der Teleskopausleger wurde als Einfachteleskop ausgeführt. Bei einem Aktionsradius des Krans von letztendlich 81 Zentimeter und der erheblich schwierigeren Erstellung eines Doppelteleskops wollte ich nicht übertreiben – dies erschien mir doch zu aufwändig. Ganz zu schweigen vom doch

TEILELISTE

Fernsteuerung

brixlelektronik, Telefon: 080 62/783 08
E-Mail: service@brixlelektronik.de
Internet: www.brixlelektronik.de

Hydraulikverbindungen

DELTA-Fluid, Telefon: 05 31/37 00 90
E-Mail: info@delta-fluid.de
Internet: www.delta-fluid.de

Zylinder

Egli CNC-Modelltechnik
Telefon: 00 41/79/224 88 66
E-Mail: sonja.ruedi@sunrise.ch
Internet: www.ec-m.ch

Edelstahlrohre

Harry Rieck Edelstahl, Telefon: 021 03/509 45
E-Mail: info@rieck-edelstahl.de
Internet: www.rieck-edelstahl.de

Schrauben

Knupfer Modell- und Feinwerktechnik
Telefon: 071 81/454 60
E-Mail: model@knupfer.info
Internet: www.knupfer.info

Faulhabermotoren

LEMO-SOLAR, Telefon: 072 64/42 48
E-Mail: vertrieb@lemo-solar.de
Internet: www.lemo-solar.de

Schneckengetriebe

Mädler GmbH, Telefon: 07 11/72 09 50
E-Mail: info@maedler.de
Internet: www.maedler.de

Aluminium

Wilms Metallmarkt, Telefon: 02 21/54 66 80
E-Mail: mail@wilmsmetall.de
Internet: www.wilmsmetall.de



Geringste Abweichungen in der „Mimik“ machen die Zange unbrauchbar



Die Bauteile des Rotators – ein Radialrillenkugellager trägt die Last von Zange und Holz

etwas rustikalen Kranbetrieb des Schlepperfahrers. Der Ausleger wurde aus einem Alu-Vierkantrrohr mit den Außenabmessungen von 25 x 20 mm und einer Materialstärke von 2 mm hergestellt. Die Auslegerspitze ist jedoch nicht im rechten Winkel abge-

schnitten, hier wurde die Schräge der beiden Ausleger im zusammengefalteten Zustand auf der Rungenbank mit einem Winkel von 90 Grad übernommen. Dadurch lassen sich Rotator und Zange im rechten Winkel hinter dem Stirngitter ablegen.

Das Teleskop wurde aus 18 x 13-mm-Alu-Vierkantrrohr mit einer Materialstärke von 1,5 mm erstellt. Der maximale Ausschub beträgt 155 mm. Als Führung zwischen den beiden Rohren habe ich Kunststoffgleitlager eingesetzt und mit Senkkopfschrauben befestigt. Ausgeschoben wird das Teleskop mit einem Faulhaber-Getriebemotor an einer 4-mm-Messingwelle. Am jeweiligen Ende habe ich das Gewinde abgedreht und eine Feder eingebaut, die bei Gegenlauf das Teleskop wieder auf das Gewinde drückt. Somit konnte ich mir die Endabschaltung sparen. Auf dem Teleskop war die Leitungsführung der Hydraulikschläuche wieder eine etwas knifflige Arbeit. So sollen sich die Leitungen in einem Radius von 15 mm auf dem Vierkantrrohr abrollen, ohne zu knicken. Eine Zylinderattrappe in der Mitte wollte auch noch ihren Platz haben.

Drehung

Herz des Rotators, der die Arbeitsgeräte am Ausleger dreht, ist ein Kleinstgetriebemotor mit einem Durchmesser von 26 mm, einer Bauhöhe von 18 mm und 4 Umdrehungen

▼ Anzeigen

hvg-modellbau **1:16 RC LKW-Modelle**
 Info unter:
www.hvg-modeltrucks.com
info@hvg-modeltrucks.com
 fahrfertig gebaut oder Bausatz
 Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung
 NEU: Spindelantrieb für Kipper

kleine Laster **kleine Welten**
 Technikräume in 1:25
 Modellbauzubehör in
 1:12 1:16 1:25 1:32
 Rhönstraße 19
 36341 Lauterbach
 Info@kleine-Laster.de Tel. 06641/9110310
www.kleine-Laster.de Fax. 06641/9110311 Info@kleine-welten.info
www.kleine-Welten.info



Der Ersatzteilspezialist ist:

Der Getriebedoktor

www.der-getriebedoktor.de/shop2

+49(0)4191/6687



www.dermodellbagger.de

DAMITZ
 MODELLTECHNIK

Leidenschaft erfahren



Der Rotator ist durch ein Pendelgelenk mit dem Teleskopauschub verbunden

pro Minute. Letzteres erscheint etwas langsam, aber man sollte bedenken, dass meistens Drehungen von 90 Grad ausreichen, um jeden Stamm aus jeder Situation aufzunehmen. Außerdem wird durch die langsame Drehung das Feingefühl beim Steuern erhöht.

Der Rotator besteht erstens aus einem Oberteil mit einer Verbindung zum Pendelgelenk, zweitens dem Unterteil mit Radialkugellager und Motorbefestigung sowie drittens der Drehscheibe, die auf der Zange befestigt wird. Der Aufbau ist relativ einfach gehalten. Da ich inzwischen im Besitz einer Drehmaschine bin, konnten die Teile um den Motor herum schnell hergestellt werden. Im Original werden die Schläuche für die Zange durch den Rotator durchgeschleust – abweichend davon verlaufen



155 Millimeter Ausschublänge sind am Einfach-Teleskop möglich

diese bei mir direkt vom Ausschub zur Zange, weil mal wieder der Biegeradius der Schläuche ein Problem darstellt. Dafür kann ich die Zange so aber um 360 Grad drehen.

Je mehr Gedanken ich mir um den Aufbau der Zange machte, umso komplexer und schwieriger wurde dieses Bauteil. Eine Konstruktion aus Aluminium schied aufgrund der Materialfestigkeit relativ schnell aus. Ich wollte mit der Zange ja richtig arbeiten. Da ich den Zylinder bereits vor mir liegen hatte, wurde die Zange um diesen herum konstruiert. Mein Modellbaukollege Martin half mir an dieser Stelle. Mit seinem CAD-Programm konstruierte und baute er kurzerhand die Zange. Das Gesamtgewicht beträgt dabei gerade einmal 347 Gramm.

Spielwert

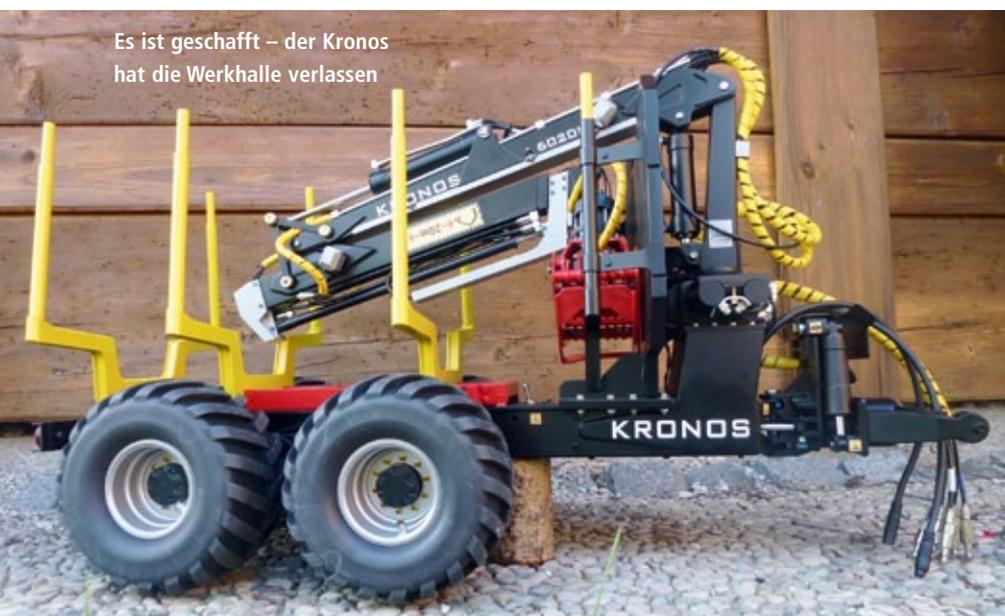
Vorab möchte ich sagen: das Gerät macht einfach nur Laune. Die Sperre der Hydraulikzylinder am Drehgelenk des Rahmens bringt doch mehr als ich eigentlich erträumt hatte. Bei Umstellung vom Fahrbetrieb auf den Kranbetrieb wird bei meiner Brixl-Fernsteuerung in eine andere Ebene umgeschaltet und somit die Drehgelenksperre gleich mit aktiviert, welche den Hänger auch wirklich hält. Der Hydraulik-

fluss wird gesperrt und zusammen mit dem hohen Eigengewicht von zirka 10.000 Gramm leer steht der Hänger wie eine Lokomotive im Wald. Die Hubkraft des Krans ist bei einem eingestellten Druck von 25 bar vollkommen ausreichend. Gesteuert wird mit 3D-Joysticks, was einen flüssigen Kranbetrieb erst richtig möglich macht. Somit habe ich auf beiden Joysticks die sechs relevanten Funktionen.

Beim Fahren wird die Gelenksperre geöffnet und man kann gut die Bewegung der Y-Deichsel sowie der Bogieachsen verfolgen. Bei einer Gesamtlänge von 1.280 mm einschließlich des Schleppers ist vorausschauendes Fahren von Vorteil, wobei der Hänger schön in der Spur der Hinterräder des Schleppers bleibt. Das Aufnehmen und Verladen der Holzstämme, der Transport, das Abladen oder einen ansprechenden Polder aufrichten ist – wie im Original – ohne Einschränkungen ausführbar.

Die gesamte Bauzeit betrug 17 Monate und machte durchweg Spaß, wobei ich allerdings auch den einen oder anderen Rückschlag einstecken musste. Aber letztendlich erreichte ich mein Ziel, einen ansprechenden Rückehänger mit gut funktionierendem Kran aufzubauen. ■

Es ist geschafft – der Kronos hat die Werkhalle verlassen



MEHR VIELFALT MEHR INFORMATION

mit den Sonderheften von

TRUCKS & DETAILS



Jetzt bestellen unter

www.rc-agrar.de und www.rc-notruf.de

oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Heft 6/2012 erscheint am 05. Oktober 2012

Dann berichten wir unter anderem über ...



den Eigenbau eines Mercedes 4x4, ...



... präsentieren den zweiten Teil des Bauberichts zu Emmerich Inzingers Absetzkipper ...

VORSCHAU



Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe. Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie Lieferung finden Sie auf Seite 49.

... und zeigen einen Scania mit Dreiachs-Auflieger.



IMPRESSUM

Herausgeber

Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten, bauten, schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik

Jan Schönberg

Chefredakteur

Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion

Konrad Osterrieter,
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

Redaktion

Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare,
Stefan Strobel

Redaktionsassistentz

Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner

Clemens Iglhaut, Emmerich Inzinger,
Andreas Hunklinger, Patrick Marxer,
Bernd Neumayr, Siegfried Lukowski

Grafik

Martina Gnaß,
Monika Blumtritt, Julia Ewers,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Bianca Kunze
grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Bankverbindung

Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto-Nr.: 1011219084

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung

Christoph Bremer

Anzeigen

Sebastian Marquardt (Leitung)
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement

Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:

Deutschland

€ 36,00

International

€ 43,00

Printabo+

Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.trucks-and-details.de/emag
€ 5,00

Das Abo verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Verwertung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise, Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TRUCKS & Details
erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 6,90
Österreich € 7,70
Luxemburg € 8,20
Schweiz sfr 10,90
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften- und Buchhandelshandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23 / 620 - 0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können.

ScaleART

DIE MODELLBAUMANUFAKTUR

WONTON DONT WORK LAY!

5/8 Splitt





Was immer Sie vorhaben.

Morgens in den Sonnenaufgang fliegen, mittags mit dem Truck zur Baustelle und abends das Segelboot über den See schippern. Die Spektrum DX10t entspricht rund um die Uhr Ihren Anforderungen. Ob Pilot, Trucker oder Kapitän, mit den auswechselbaren Funktionsmodulen haben Sie jederzeit das optimale 2,4 GHz-System für jede Anwendung.

Die DX10t ist von deutschen Designern perfekt auf den europäischen Modellbauer zugeschnitten worden und steckt voller innovativer Features. Höchste Funktionalität in Kombination mit perfekter Ergonomie und einem eleganten Design bedeuten in der Summe vor allem eines: Perfektion bis ins Detail. Die konsequente Auslegung als Pultanlage mit Auflageflächen für die Hände und integrierten Haltern für den Sendergurt machen die DX10t einzigartig.

- 10-Kanal-Anlage auf bis zu 22 Kanäle erweiterbar
- überlegenes Spektrum DSMX 2,4 GHz-System
- einzigartiges Pultdesign mit Ablageflächen und Gurthaltern
- auswechselbare Funktionsmodule für Hubschrauber-, Flug-, Truck-, Funktions- und Schiffsmodellbau
- außergewöhnlich intuitive, deutschsprachige Software
- integrierte Telemetrie
- Audio- und Vibrationsalarm
- SD-Kartenleser für nahezu unbegrenzten Modellspeicher, Aufzeichnungen und Updates
- integrierter 2S LiPo und integriertes Ladegerät
- frei zuzuordnende Schalter
- Mischer mit 5-Punkt-Kurve für Fläche und Heli
- integrierte Steuerknüppelschalter

Weitere Informationen und einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter horizonhobby.de/dx10t

DX10t
maximum variety